

В. Г. Динаев, 1966.

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU BERLIN
INSTITUT FÜR ORIENTFORSCHUNG

KEILSCHRIFTURKUNDEN
AUS BOGHAZKÖI

HEFT XXXVI

*Vorwiegend Mythen, Epen, Gebete und Texte
in althethitischer Sprache*

Von
HEINRICH OTTEN

1955

AKADEMIE - VERLAG · BERLIN

Vorwort

Das vorliegende Heft bringt weitere Texte in hethitischer Sprache aus den großen Funden in Boğazköy. Die meisten der hier vorgelegten Stücke stammen noch aus den frühen Grabungen von H. Winckler und Th. Makridi, die sich als Eigentum oder Leihgabe in der Vorderasiatischen Abteilung der Staatlichen Museen zu Berlin befinden. Sie konnte ich nach den Originalen kopieren, während mir bei den Funden aus den Grabungen von K. Bittel nur die Photographien (von Frau L. Ehelolf und K. Schrickel) zur Verfügung standen.

Inhaltlich bietet das Heft: 1. Mythen und Epen, wobei hier als Nachtrag zu KUB XXXIII Vollständigkeit angestrebt wurde. Fast alle Stücke tragen Bo-Nummern. 2. Hymnische Gebete an die Sonnengottheit, in Fortsetzung der KUB XXIV, XXX und XXXI begonnenen Publikation. 3. Gebete, zumeist an den Wettergott (von Nerik). 4. Texte in althethitischer Sprache, zumeist historischen Inhaltes; Fortsetzung der Publikation von KUB XXXI. Schließlich 5. Opferlisten der hethitischen Könige.

Die Reihe wird fortgesetzt mit: KUB XXXVII Literarische Texte in akkadischer Sprache, XXXVIII Briefe und Verträge in akkadischer Sprache, beide von F. Köcher. Heft XXXIX soll wiederum Texte in hethitischer Sprache enthalten, darunter die Totenrituale und die *papilili*-Rituale.

Wie stets habe ich zu danken Frau L. Ehelolf, die die Druckvorlagen zusammengestellt und beschriftet hat, sowie Herrn Prof. K. Bittel für das beigegebene Fundortverzeichnis.

Berlin, den 12. Juli 1954

H. Otten

Inhaltsübersicht

- Nr. 1—31** wiederholt aus „Mythen vom Gotte Kumarbi, Neue Fragmente“ (MGK), Inst. f. Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 3 (1950); zur Konkordanz dort S. 38f. noch: Nr. 14 zu KUB XXXIII 87 + 113 + Nr. 12 IV 7ff.; Nr. 31 zu KUB XXXIII 120 + 119 III 63'—70'. Dazu die wesentlichen Rezensionen von H. G. Güterbock *Oriens IV* (1951) 137ff., *Bibl.Or. VIII* (1951) 91ff., E. Laroche *RA* 45 (1951) 94ff. Zunächst Texte des Mythos vom Königtum im Himmel einschließlich der Stücke zum Königtum des Gottes LAMA (Bearbeitung von P. Meriggi *Athenaeum XXXI*, 1953, 101—157). Es folgen Fragmente zum Ullikummi-Mythos (H. G. Güterbock *JCS V*, 1951, 135—161 und VI 8—42) sowie Unsicheres.
- Nr. 32** mit mythischem Passus; Z. 10 „welche <Götter> den Himmel¹⁾ geschaffen haben“, Z. 12 „an der Stelle der Ratsversammlung den²⁾ Göttern zur Königsherrschaft“; zu den ^d*Da-ra-ú-i-e-eš* Z. 14 cf. KUB XXXV 84 Vs. 13 ^d*Da-ra-ú-ya-an-zi* (mit luvischer Pluralendung).
- Nr. 33** nennt Ishtar, die Königin von Ninive²⁾ und den Berg Hazzi, gehört also vielleicht zum Ullikummi-Mythos; das *nekumma[nt-]* „nackt“ deutet auf die MGK 21 Anm. 3 angemerkte Situation. — Exemplar mit kleinster Schrift.
- Nr. 34—37** Texte eines kanaanäischen Mythos; cf. *Verf. Mitt. d. Inst. f. Orientf. I* 125—150, *MDOG* 85 (1953) 27—38, dort S. 33 Anm. 21 zur Textanordnung.
- Nr. 38** Beschwörungsritual, nennt Z. 8 ^d*Ku-ni-ir-ša*.
- Nr. 39—40** Mythenfragmente, nennen die Gottheit *Huranu*, eingeflochten die Lösung einer Beschwörung. Vielleicht o. A. zur gleichen Tafel.
- Nr. 41—43** Mythenfragmente, nennen das „Meer“³⁾.
- Nr. 44** teilweise Beschwörungsritual, nennt in seinen mythischen Abschnitten den Sonnengott und die „Tochter des Meeres“ (Rs. 6); zitiert von J. Friedrich *Ar Or XVII*, 1, S. 254 Anm. 63.
- Nr. 45** vielleicht historischer Text, Z. 9 LÜ ^{uru}*Ti-iš-ša-ru-li-ia*; Z. 4 dagegen ^d*U-an at-ta-ma-an* „den Wettergott, meinen Vater“.
- Nr. 46—52** Textstücke unsicherer Zugehörigkeit. — Nr. 49 Rs. in einer Erzählung um den Sonnengott Z. 8 „Deine Frau hat einen Knaben geboren“; zur Situation cf. J. Friedrich *ZA NF* 15 (1950) 233. Auch Nr. 51 mit Vs. 7 „nicht <ist es> ein Rind, nicht aber <ist es> ein Schaf“ erinnert an jenen Mythos. Nr. 52 nennt den Gott Telipuna und die Stadt Tuhmijara.
- Nr. 53** nennt den Wettergott von Nerik, *Zašhapuna* und *Zali[janu]*; nach Inhalt und Duktus etwa zu Nr. 90.
- Nr. 54** Illujanka-Mythos; Entsprechung KBo III 7 I 10—16.
- Nr. 55** Text in verderbter Sprache und Schreibung; II 28 das „Meer“ und die Schlange Illujanka, III 22' [^d*a-ra-an-za-hi-in*⁴⁾ *ar-ma-aḥ-hu* „ich habe den Fluß A. geschwän-

¹⁾ *ne-pi-ša-an*, wozu MGK 34; so auch Nr. 55 II 32.

²⁾ Dazu MGK 29.

³⁾ Nr. 41 Vs. 13 in der auffälligen Schreibung *a-ru-ú-ni*; im gleichen Text Z. 19 *ya-at-ku-ut-ta* mit „luvischer“ Verbalendung, cf. MGK 33; auch Z. 8 wohl [*x-ia-na-a-ḥ[i-t]*]; zu lesen; daneben Z. 7 ^d*Hé-pdt ta-ap-ri-ta-az* (aus dem Hurrischen).

⁴⁾ Zur Stammform cf. *MDOG* 75 (1937) 62 Anm. 2 (H. Ebelolf).

- gert“, III 24' *ar-ha al-la-pa-ah-aš-ta-za* „er spie aus“, also anklingend an die Situation im Mythos vom Königtum im Himmel (KUB XXXIII 120 I 32 ff.).
- Nr. 56—58** Mythos vom Schlangendämon Hedammu; Bearbeitung von J. Friedrich Ar Or XVII, 1, S. 230—254.
- Nr. 59—60** Geschichte von Appu; Bearbeitung von J. Friedrich ZA NF 15 S. 213 ff. — Nr. 60 ist Anschlußstück zu KUB XXIV 8 III 1 ff. — Zu KUB XXIV 8 I s. KBo VII 18 (E. Laroche OLZ 1955 Sp. 225).
- Nr. 61—63** Geschichte des Jägers Kešši; Bearbeitung von J. Friedrich ZA NF 15 S. 213, 234 ff.
- Nr. 64** nennt den Aranzaha(-Fluß).
- Nr. 65** nennt die ^f*Na-ah-mi-zu-li-en*; ist Z. 7 ^D*Hu-u[a-ya-]* zu ergänzen?
- Nr. 67** Gurparanzaḫu-Epos; Kol. II bearbeitet von H. G. Güterbock ZA NF 10 (1939) 84 ff.; Kol. III nennt die Männer Eniadali und Ešiadali (mit hurrischen Namen), dazu den LUGAL KUR ^{urn}*A-i-la-nu-ya* (III 14').
- Nr. 71** Bruchstück zum Telipinu-Mythos, vermutlich mit direktem Anschluß zu KUB XXXIII 25 (wie angedeutet).
- Nr. 72—73** Gilgameš-Epos, cf. J. Friedrich ZA NF 5 (1930) 1 ff. und KUB XXXIII 123 (Dupl. zu KUB VIII 53 IV 19 ff.) sowie 124 (= Nr. 11 bei Friedrich l. c.).
- Nr. 74** ursprünglich wohl zweisprachiger Text mit einem akkadischen Mythos, der Enlil und seinen Vezier Nuzku nennt.
- Nr. 75** hymnisches Gebet an den Sonnengott und damit weitgehend parallel zu KUB XXX 10, XXX 11 + XXXI 135, XXXI 127 +; identisch mit dem von B. Hrozný, *Donum natal. Schrijnen* (und E. Laroche RHA 10, 51, S. 29 Anm. 9) genannten (alten) Bo 2482. Bearbeitung (wie auch der folgenden Stücke) in der Dissertation von R. Grobe, *Hethitische Sonnenlieder und ihre akkadischen Parallelen* (1953).
- Nr. 79, 79a** weitere Bruchstücke zu dem großen hymnischen Gebet an den Sonnengott (publiziert KUB XXXI 127 + 131 + 132 + ABoT 44 + 44a + 44b + FHG 1; cf. *Bibl.Or* VIII 231).
- Nr. 80** Hymnisches Gebet an die Sonnengöttin von Arinna, ähnlich KUB XXIV 3, 4; cf. die Bearbeitung von O. R. Gurney AAA XXVII, 1940.
- Nr. 81** Vs. parallel zu KUB XXIV 3 I, während die Rs. ^f*Gaššulijavi* nennt (Gebet dieser Prinzessin? KBo IV 6); cf. JCS IV 128 Anm. 24.
- Nr. 83** Zweite Tafel des „Flußopfers“ mit hymnischem Gebet an den Sonnengott.
- Nr. 85 ff.** Gebete an den Wettergott. — Zu Nr. 87 o. A. Bo 6675 (unv.).
- Nr. 88, 89** Ritual für den Wettergott von Nerik mit mythischen Partien. Nr. 88 Vs. Dupl. zu Nr. 89 Rs. (eindeutig ab Z. 38). Nr. 89 einkolumnige Tafel; Vs. 12 (erinnernd an den sog. Telipinu-Mythos) „Der Wettergott von Nerik zürnte [und?] ging in die Höhle hinab“; Rs. 12 ff. „Der Maraššanta-Fluß floß vormals . . . , <jetzt> hat ihn aber der Wettergott gewendet. . . Und der Wettergott sprach zum Maraššanta-Fluß: Wenn jemand den Wettergott von Nerik erzürnt und (dies)er von Nerik, vom . . . weggeht, so laß du, Maraššanta-Fluß, ihn nicht in einen anderen Fluß oder zu einer anderen Quelle!“ — Rs. 56 ff. bei H. Ehelolf OLZ 1933 Sp. 3 f. verwertet.
- Nr. 90** Herbeirufung des Wettergottes von Nerik, einkolumnige Tafel; Z. 10 ff. „Komm herbei, Wettergott von Nerik, vom Himmel, wenn du beim Wettergote, deinem Vater, oder in der dunklen Erde bei EREŠ.KI.GAL, deiner Mutter, bist“ (cf. JCS IV 135). Nennt Z. 15 Duthaliya, den man in den Städten Hakmiš und Nerik zum Priester salbt. — Vgl. auch Nr. 53.
- Nr. 92—94** Duplikat zu KUB IX 13 + XXIV 5 (A. Goetze JCS II 147), Nr. 92 und 93 wohl o. A. zur gleichen Tafel. XXIV 5 Rs. 16 ^Δ*tarpanalli*-entspricht 94 Rs. 12 ^Δ*tarpalli*.

IV

- Nr. 95** Rs. 8f. -]kán NÍ.TE^{meš}-az ar-ḥa ^{si}si-ia-at-tal [ma-a-an ya-at-ku-]uz-zi; cf. H. G. Güterbock JCS V 152 (III 17f.) und JCS VI 36.
- Nr. 96** Gebetsbeschwörung an Ishtar; zu dem „Glossenkeilwort“ a-ḫi-ia-ah-ḥa[s. B. Rosenkranz, Beiträge zur Erforschung des Luvischen 21 (jedoch als 1. sg. Prt. unsicher).
- Nr. 97** behandelt das Neujahrsfest und die Schicksalsbestimmung im Hause des Wettergottes; zitiert von B. Landsberger, Sam'al 113, Bearbeitung demnächst.
- Nr. 98—98c** Fragmente einer Tafel; Vs. Anitta-Text, Rs. historischer Bericht des Großkönigs *Ammuna*. Zitiert MDOG 76 S. 43ff.; 83 S. 39ff. Bearbeitung demnächst in den Veröffentlichungen des Instituts für Orientforschung.
- Nr. 99** historischer Text in althethitischer Sprache; Vs. 5 ^mMa-la-a-i-u-ri-, Vs. 1 ^{ur}Ta-ta[-, Rs. 8 ^{ur}Z/H]a-al-pa; Rs. 9 Zeichen -ya- (in Ortsnamen?).
- Nr. 100** Anschlußstück an 29/k = KBo VII 14⁵); teilweise bearbeitet MDOG 86 S. 59ff. Zu ^mZukraši UGULA UKUŠ, der auch in einer Tafel aus Alalah, Schicht VII, auftritt, vgl. Verf. ZDMG 105 und B. Landsberger JCS VIII 52; für ^{ur}Hašši s. Nr. 126.
- Nr. 101, 102** Duplikattexte zu Nr. 100. Nr. 101 Vs.[?] 3ff. = 102, 4ff.; 101 Rs.[?] 10ff. = 100 Vs. 5ff. (= 21ff. des Gesamttextes); cf. MDOG 86 S. 63.
- Nr. 103** nennt ^mJarimlim(ma), ^mDada und (Z. 3) die Stadt[?] Hengurta; Z. 10 hur-la-aš.
- Nr. 104, 105** Bruchstücke der althethitischen „Anekdotensammlung“, cf. H. G. Güterbock ZA NF 10 S. 100f. — 104 Vs. 3ff. ist Dupl. zu KBo III 34 (= 2 BoTU 12 A) Vs. 5ff., cf. MDOG 75 S. 63. — Nr. 105 nennt ^mAškalija und die (Königin) ^fHaštajari/a-; gehört noch zu den Wincklerschen Tafeln.
- Nr. 106** Vertragsbruchstücke in althethitischer Sprache; Graphik iu-an-zi, ia-at-ta (Vs. 1,2) wie Nr. 108 Vs. 12 (JCS V 130). Nennt die ERÍN^{meš} SA.GAZ und den Namen des *Huzziya* (Rs. 11).
- Nr. 107** Vertragsfragment in althethitischer Sprache, Z. 7 ^mZi-dan-da-aš-ša; cf. Nr. 108.
- Nr. 108** Vertrag zwischen dem hethitischen König *Zidanza* und *Pillija* von Kizzuvatna; Bearbeitung JCS V 129—132.
- Nr. 109** Thronfolgebestimmung, die (Z. 9) ^mHattušili nennt; Z. 7ff. „Siehe, unter den Königsöhnen ... hat man zur [Königs]herrschaft berufen; ihn sollen seine Brüder und Schwestern ... und der panku von Hatti anerkennen!“ (cf. Sommer-Falkenstein HAB 209f.).
- Nr. 110** Althethitischer Text, wohl rechte Spalte einer protohattisch-hethitischen Bilingue; cf. E. Forrer MAOG IV 31f.⁶).
- Nr. 111** Rituelier Text in althethitischer Sprache (Vs.[?] 5 -du-ma-at, 8 nu-uk-kán, 10, 12 tu(-ya)-ar-ni-ia-an-zi, Rs.[?] 5 e-eš-te-en, 11 n[e-e-pi-ša-aš); zu Rs.[?] 3 iš-pa-an-za-ki-zi cf. F. Sommer OLZ 1953 Sp. 12f. Anm. 2.
- Nr. 112** nennt *Kantuzili*.
- Nr. 113—117** Bruchstücke von Instruktionen in althethitischer Sprache, vielleicht o. A. zur gleichen Tafel mit KUB XXXIV 40 und 41, cf. OLZ 1953 Sp. 15 (etwa 115 Vs. 21 und 117 Vs. 5 an-tu-u-ḫ-ša-an zu verbinden?). Genannt werden *Himuili* und *Kantuzili* nebst ihren Söhnen (Nr. 113, 114), *Narikkaili* und *Muvattalli* (Nr. 117).
- Nr. 118** nennt [Pa]rijavatra und *Kantuzi[li]*, cf. MDOG 83 S. 55f. Anm. 7.

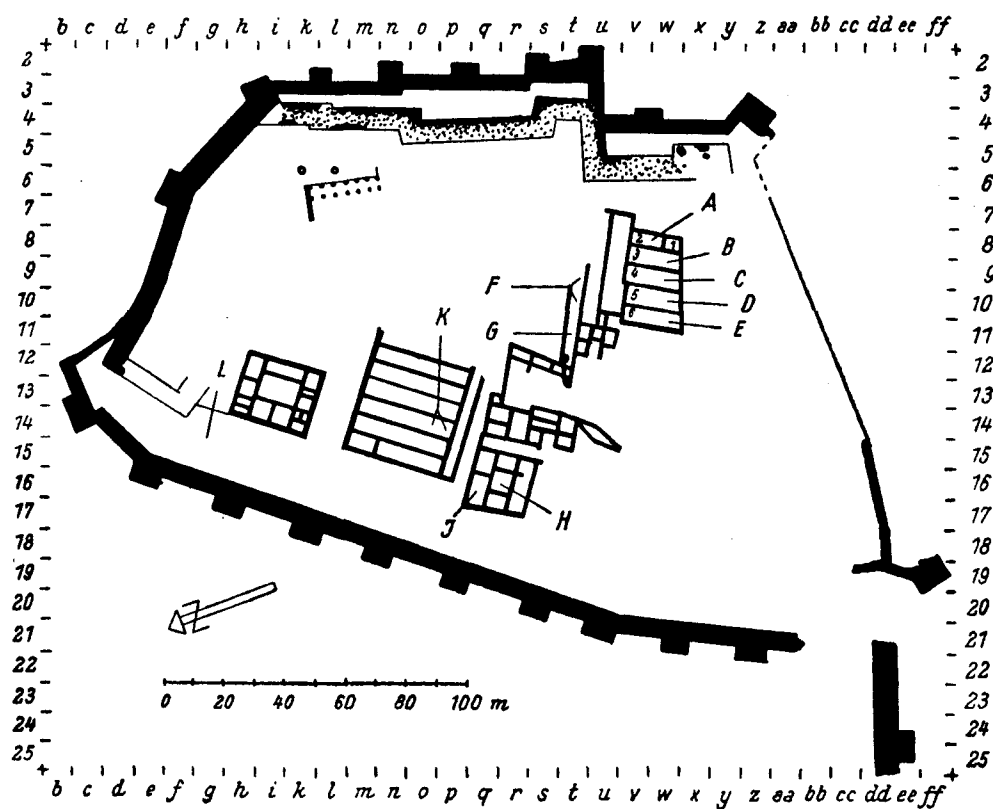
⁵) Das Stück konnte seinerzeit nicht sogleich mitediert werden, weil unter den Grabungsphotos nur Aufnahmen der beiden Seitenflächen, nicht jedoch der Ränder vorlagen. Anschließend an die Grabung 1953 konnte ich im Museum zu Ankara die Kopie vervollständigen (wie auch bei der graphisch schwierigen Nr. 104), wofür ich allen beteiligten Stellen aufrichtigen Dank weiß.

⁶) Unter den von Forrer nicht ausgeschriebenen Zeilen wichtig Z. 5 NINDA-ša-an a-du-e-ni (Komplementierung des Wortes für „Brot“, Ablaut in der pluralischen Verbalform), Z. 7 a-ku-uš-ke-e-ya-ni.

- Nr. 119** nennt *Duthaliya* und ^mTÚL-pí-Tešub (zu diesem MDOG 83 S. 55f. Anm. 7 und KUB XXXIV 58 r. 3); Z. 5 „ihn salbte man zur Königsherrschaft“.
- Nr. 120–124** Opferlisten für die hethitischen Könige, bearbeitet MDOG 83 S. 47–70; zu Nr. 120 auch MDOG 76 S. 46f. — Nr. 121 und 122 gehören zu KUB XI 7 (= 2 BoTU 25)⁷⁾, indem die erste Zeile von KUB XI 7 Vs. wahrscheinlich nun als Z. 10 zu zählen ist; bei der Rs. direkter Anschluß.
- Nr. 125** historischer Text, nennt Aššur, Alalaḫa und Kummanni.
- Nr. 126** Fragment, nennt ^uHa-aš-ši; ob zu Nr. 100–102?
- Nr. 127** Šunaššura-Vertrag, Inhaltsangabe bei G. R. Meyer MIO I S. 121f. Die Vs.⁷⁾ regelt das Bündnisverhältnis im Falle eines Angriffes von Mitanni; Rs.⁷⁾ parallel zu KUB VIII 81 (A. Goetze ZA NF 2 S. 11 ff.).

⁷⁾ Im Gegensatz zu meiner Annahme MDOG 83 S. 57f., 66, 68 sehe ich heute in dem Muvatalli dieser Listen (Nr. 122 Rs. 15, 2 BoTU 24 III 10) nicht den Großkönig dieses Namens (um 1300 v. Chr.), sondern einen Zeitgenossen Šuppiluliuma's. Dafür verweise ich auf: 1. Nr. 117 Z. 15 (Himuili-Text, cf. OLZ 1953 Sp. 15); 2. das unv. 97/c Z. 19 ^mNIR. GÁL-ša GAL ME-ŠE-DI (Z. 7 ^mA-ri-ya-fu-uf, 8 hu-ul-li-it, 13 tu-uz-zi-uf-fu-uf, 16, 18 pa-an-ga-ri-it, also dem Wortlaut nach wahrscheinlich Stück der „Mannestaten des Šuppiluliuma“); 3. die Nennung des ^mNIR. GÁL LUGAL-i. KUB XXI 10 (= 2 BoTU 45) Z. 3 (nicht also „Großkönig“), nunmehr gleichfalls als Stück der „Mannestaten des Šuppiluliuma“ wahrscheinlich zu machen (gegen E. O. Forrer seinerzeit S. 31*).

VI



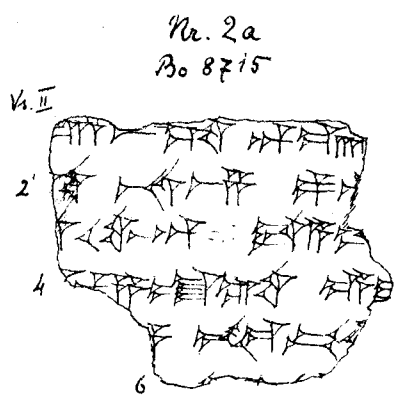
Für die Texte aus den Grabungen von 1931—1937 (./a—./g) gibt die nach Inventar-Nummern geordnete Liste die Fundlage an, die bei den zahlreichen hier publizierten Stücken aus Wincklers und Makridis Grabungen (Bo ..) nicht bekannt ist. Für Einzelheiten zu Fundortverzeichnis und Planskizze von Büyükkale siehe das Vorwort von KUB XXIX oder XXX.

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Planquadrat	Fundstelle	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Planquadrat	Fundstelle
70/a*	107	v/w—8/9	B	141/d	106	s—15	—
332/a*	112	w—8	B	146/d	111	r—14	—
81/b*	109	v—8	B	45/e* +	113	t—9/10	F
798/b* +	79	v/w—9/10	D	76/e (+)	114	u—10	—
+ 839/b* +	79	v—9	C	300/f	104	g—13	L
296/c*	116	w—10	D	530/f	100	q—16	J
525/c	118	w—10	D	18/g	120	k—13	—
587/c	99		—	+ 237/g*	113	m—11/12	...
629/c	108	v/w—9/10	D	2018/g +	98b	Tempel I	—
850/c	117	v—9/10	D			Magazin 78	—
1303/c +	115	v—9/10	D	2065/g*	20	Tempel I	—
1318/c	119	v—9/10	D			Magazin 72	—
+ 1375/c	115	v—9/10	D	2069/g A, B, C	98, 98a, 98c	Tempel I	—
1635/c*	71	v—9/10	D			Magazin 71	—
+ 1796/c	79a	v—9/10	D	+ 2132/g	98b	Tempel I	—
124/d	97	x—17/18	—			Magazin 78	—

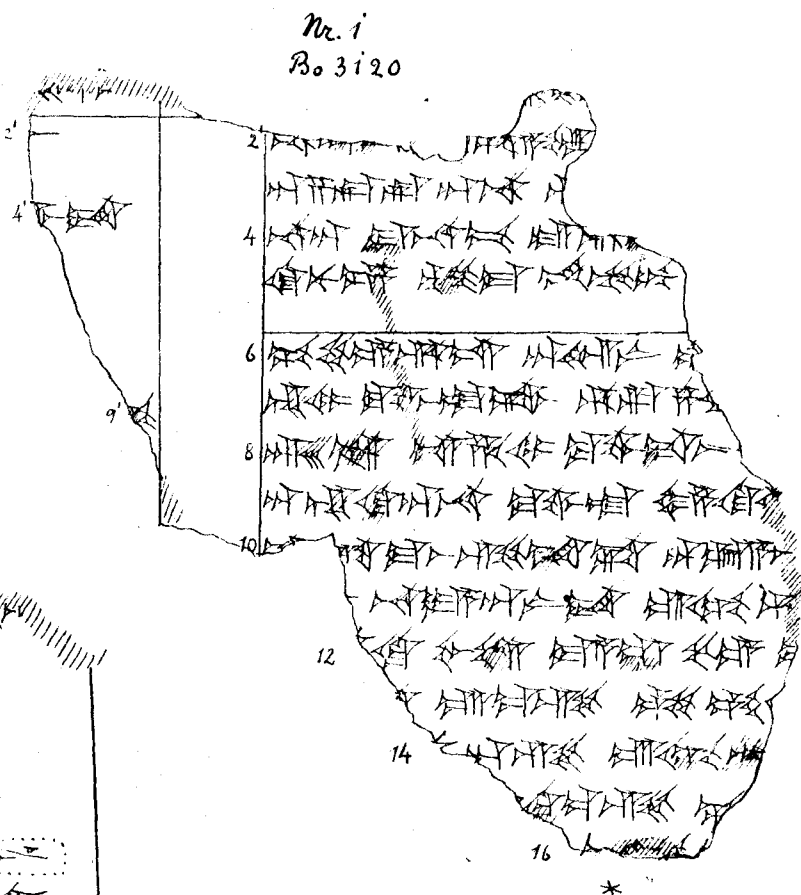
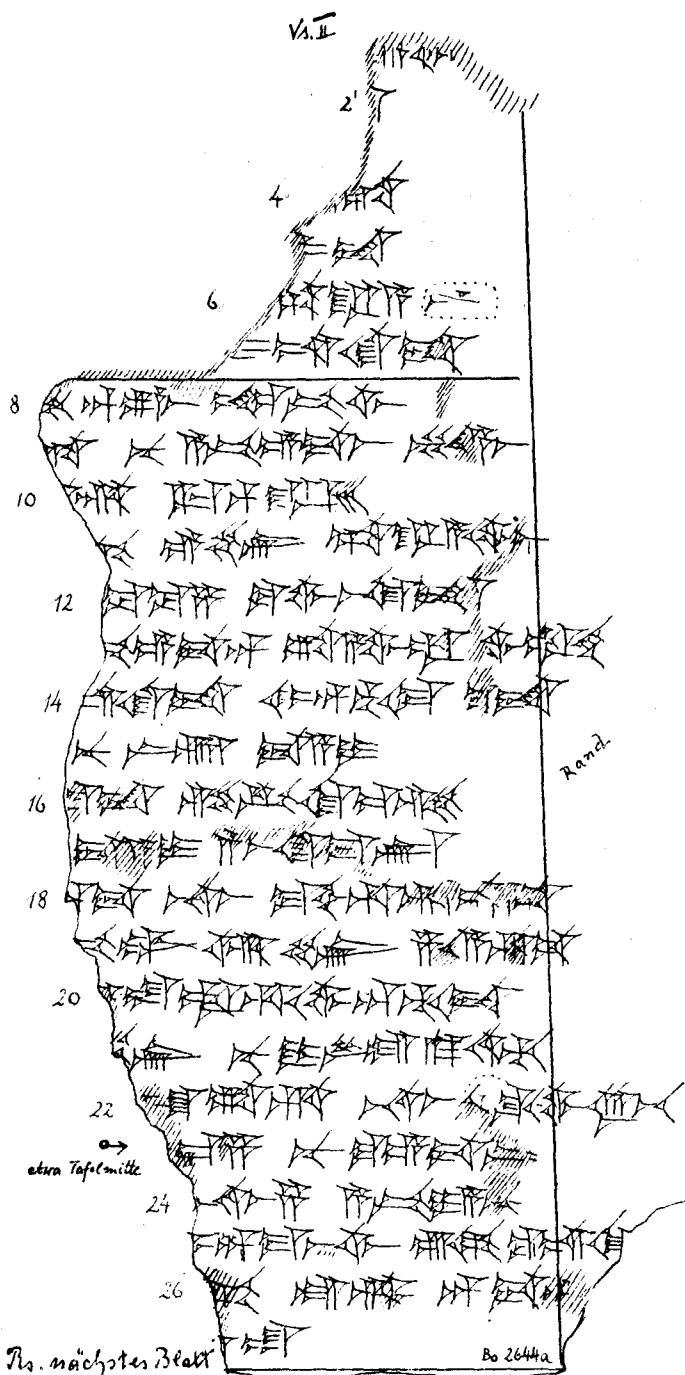
Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
VAT 7668	25	Bo 2989*	39	+ Bo 6972*	31
VAT 8313*	125	Bo 3114	64	Bo 7062	101
VAT 16434	24	Bo 3120*	1	Bo 7202*	102
Bo 256	95	Bo 3125 +	96	Bo 7231*	26
Bo 354*	30	Bo 3201*	47	Bo 7490*	123
Bo 403*	74	Bo 3273	37	Bo 7658*	4
Bo 616	55	Bo 3335*	19	Bo 7730*	11
Bo 635	68	Bo 3411*	94	Bo 7847*	105
Bo 637* (+)	18	Bo 3578*	92	Bo 7912	87
Bo 652	5	Bo 3618*	84	Bo 7965*	50
Bo 706* +	89	Bo 3682*	15	Bo 7996*	52
Bo 732*	76	Bo 3691	72	Bo 7999*	70
Bo 802*	45	+ Bo 3744	90	+ Bo 8028	12
Bo 852*	21	(+) Bo 3749 (+)	2 c	Bo 8058*	27
Bo 890*	122	Bo 3760*	17	Bo 8085*+	9
Bo 912*	53	Bo 3782*	60	Bo 8109*	29
Bo 925 +	90	Bo 3832*	69	Bo 8143*	61
Bo 938	41	(+) Bo 3905 (+)	2 d	Bo 8206*	62
Bo 969*	16	Bo 4107*	40	Bo 8229*	13
Bo 1116*	121	Bo 4287*	66	+ Bo 8253	89
Bo 1286	49	+ Bo 4348 +	12	Bo 8546*	36
Bo 1556	34	Bo 4412*	82	Bo 8615*(+)	7 b
Bo 1575	86	+ Bo 4428	96	(+) Bo 8647*	18 a
Bo 1603	80	Bo 4473*	63	Bo 8664*	58
Bo 1632	88	+ Bo 4562* +	14	(+) Bo 8715*	2 a
Bo 1769	51	Bo 4707	56	Bo 8817*	42
Bo 1815	85	Bo 4719*	10	Bo 8824*	33
Bo 1843*	77	Bo 4725*	46	Bo 8997*	54
Bo 1873	57	Bo 4746*	8	+ Bo 9106*+	7 a
Bo 2398 a	44	Bo 4866*	28	+ Bo 9115*+	7 a
Bo 2492	83	+ Bo 4990 +	89	Bo 9121*	43
Bo 2527 +	12	Bo 5086	81	Bo 9247*	32
Bo 2567	35	Bo 5343*	110	Bo 9251	127
Bo 2595*	59	Bo 5828*	73	Bo 9340	6
Bo 2644 a (+)	2 b, 2 d	Bo 5832*	48	+ Bo 9352*	9
+ Bo 2736 +	90	Bo 5902*	3	+ Bo 9458*	7 a
Bo 2769 a*	38	Bo 6114*	126	Bo 9469*	22
Bo 2865	67	Bo 6237*	65	Bo 9684*	23
Bo 2883	93	Bo 6496	91	Bo 10200	75
Bo 2893	124	Bo 6892	78	Bo 10286*	103

VIII

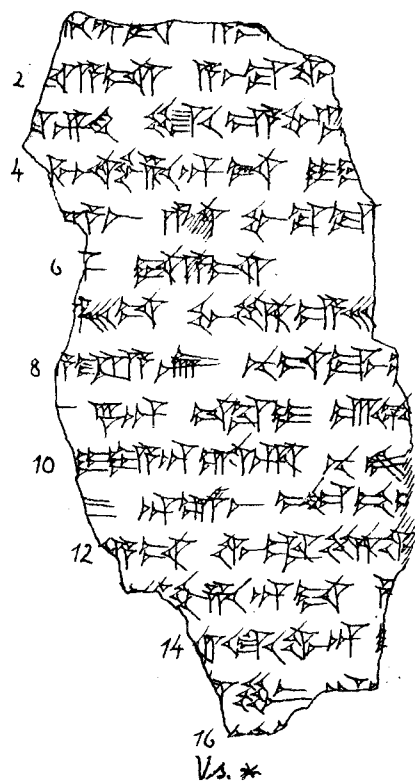
Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.
1	Bo 3120*	41	Bo 938	87	Bo 7912
2a	Bo 8715*	42	Bo 8817*	88	Bo 1632
2b	Bo 2644a	43	Bo 9121*	89	Bo 706 + Bo 4990 +
2c	Bo 3749*	44	Bo 2398a		Bo 8253
2d	Bo 2644a (+) Bo 3905*	45	Bo 802*	90	Bo 925 + Bo 2736 +
3	Bo 5902*	46	Bo 4725*		Bo 3744
4	Bo 7658*	47	Bo 3201*	91	Bo 6496
5	Bo 652	48	Bo 5832*	92	Bo 3578*
6	Bo 9340	49	Bo 1286	93	Bo 2883
7a	Bo 9106 + Bo 9115 +	50	Bo 7965*	94	Bo 3411*
	Bo 9458*	51	Bo 1769	95	Bo 256
7b	Bo 8615*	52	Bo 7996*	96	Bo 3125 + Bo 4428
8	Bo 4746*	53	Bo 912*	97	124/d
9	Bo 8085 + Bo 9352*	54	Bo 8997*	98	2069/g A*
10	Bo 4719*	55	Bo 616	98a	2069/g B*
11	Bo 7730*	56	Bo 4707	98b	2018/g + 2132/g
12	Bo 2527 + Bo 4348 +	57	Bo 1873	98c	2069/g C*
	Bo 8028	58	Bo 8664*	99	587/c
13	Bo 8229*	59	Bo 2595*	100	530/f
14	Bo 4562* (+ Bo 2527)	60	Bo 3782*	101	Bo 7062
15	Bo 3682*	61	Bo 8143*	102	Bo 7202*
16	Bo 969*	62	Bo 8206*	103	Bo 10286*
17	Bo 3760*	63	Bo 4473*	104	300/f
18	Bo 637	64	Bo 3114	105	Bo 7847*
18a	Bo 8647*	65	Bo 6237*	106	141/d
19	Bo 3335*	66	Bo 4287*	107	70/a*
20	2065/g*	67	Bo 2865	108	629/c
21	Bo 852*	68	Bo 635	109	81/b*
22	Bo 9469*	69	Bo 3832*	110	Bo 5343*
23	Bo 9684*	70	Bo 7999*	111	146/d
24	VAT 16434	71	1635/c*	112	332/a*
25	VAT 7668	72	Bo 3691	113	45/e + 237/g*
26	Bo 7231*	73	Bo 5828*	114	76/e* (+)
27	Bo 8058*	74	Bo 403*	115	1303/c + 1375/c
28	Bo 4866*	75	Bo 10200	116	296/c*
29	Bo 8109*	76	Bo 732*	117	850/c
30	Bo 354*	77	Bo 1843*	118	525/c
31	Bo 6972*	78	Bo 6892	119	1318/c
32	Bo 9247*	79	798/b + 839/b*	120	18/g
33	Bo 8824*	79a	1796/c*	121	Bo 1116*
34	Bo 1556	80	Bo 1603	122	Bo 890*
35	Bo 2567	81	Bo 5086	123	Bo 7490*
36	Bo 8546*	82	Bo 4412*	124	Bo 2893
37	Bo 3273	83	Bo 2492	125	VAT 8313*
38	Bo 2769a*	84	Bo 3618*	126	Bo 6114*
39	Bo 2989*	85	Bo 1815	127	Bo 9251
40	Bo 4107*	86	Bo 1575		



Rs. *
Nr. 2 b
Bo 2644a



Nr. 2 c
Bo 3249
Rs. III

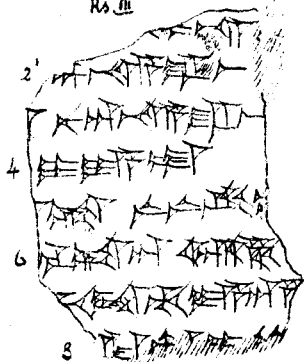


Rs. III

Nr. 3

Bo 5902

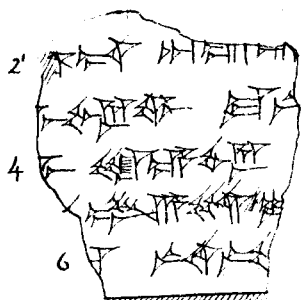
Rs. III



Vs. *

Nr. 4

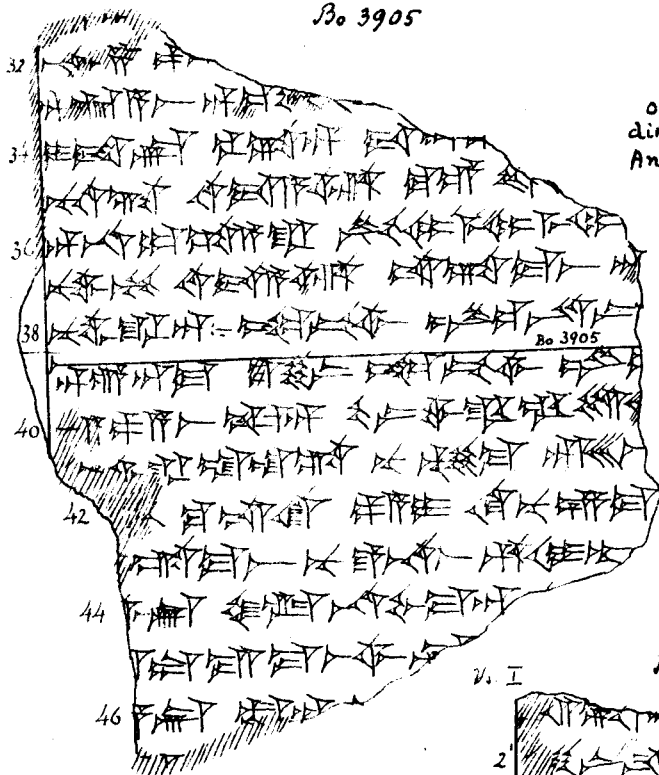
Bo 7658



Vs. *

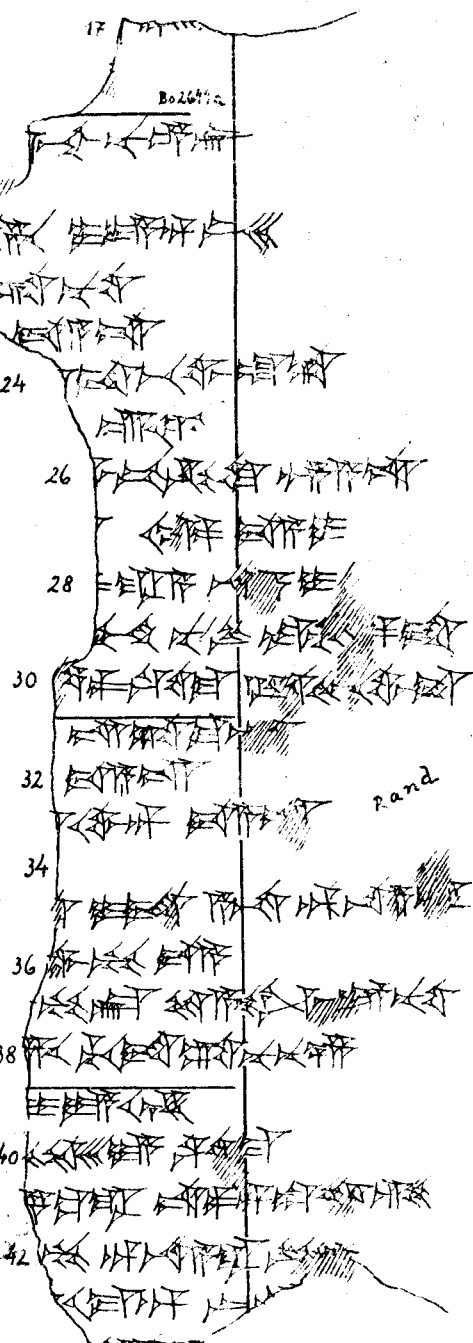
Nr. 2 d

Bo 3905



Vs. *

ohne
direkten
Anschluss.

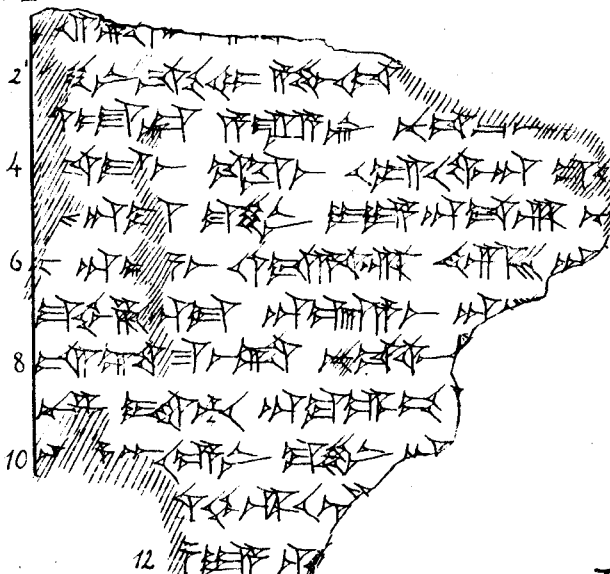


Rand

Nr. 5

Bo 652

Vs. I



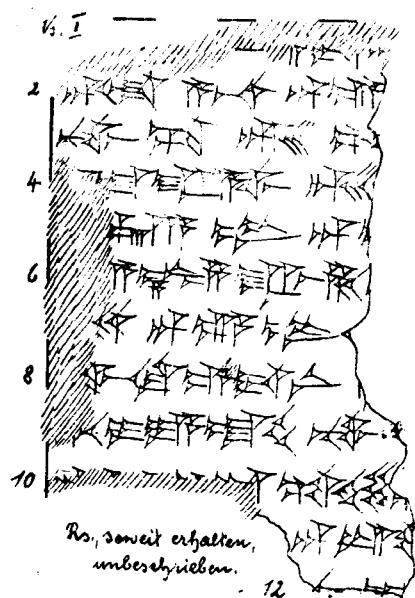
Rs. IV

ohne Schrift;
eingeKratzt:

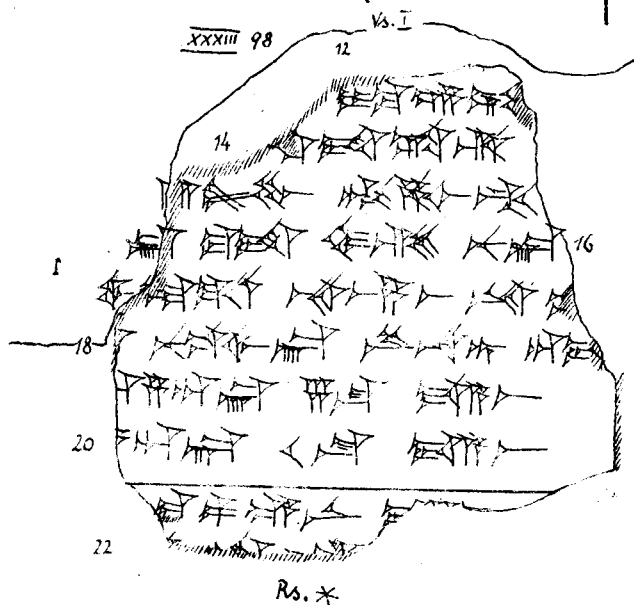
Tafelmitte
nahe ↓

KUB XXXVI

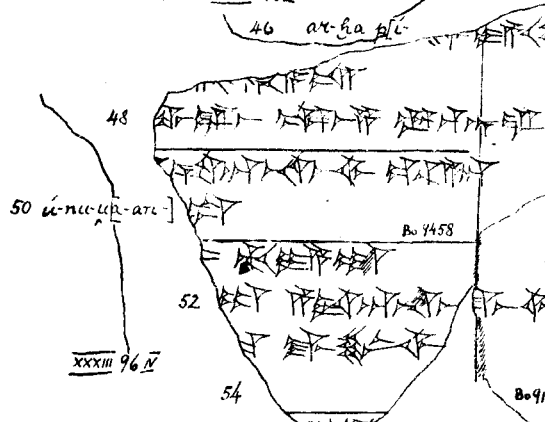
Nr. 6
Bo 9340



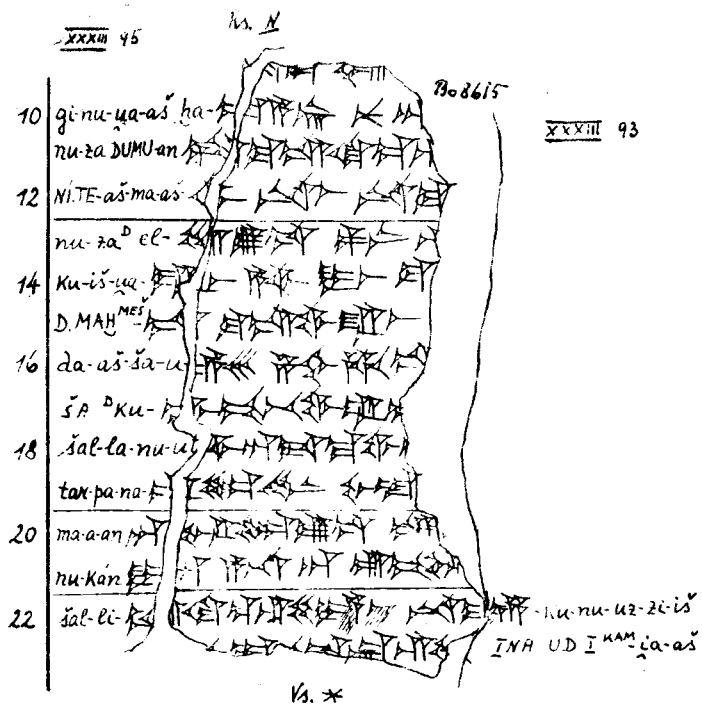
Nr. 8
Bo 4746



Rs. N XXXIII 93.2



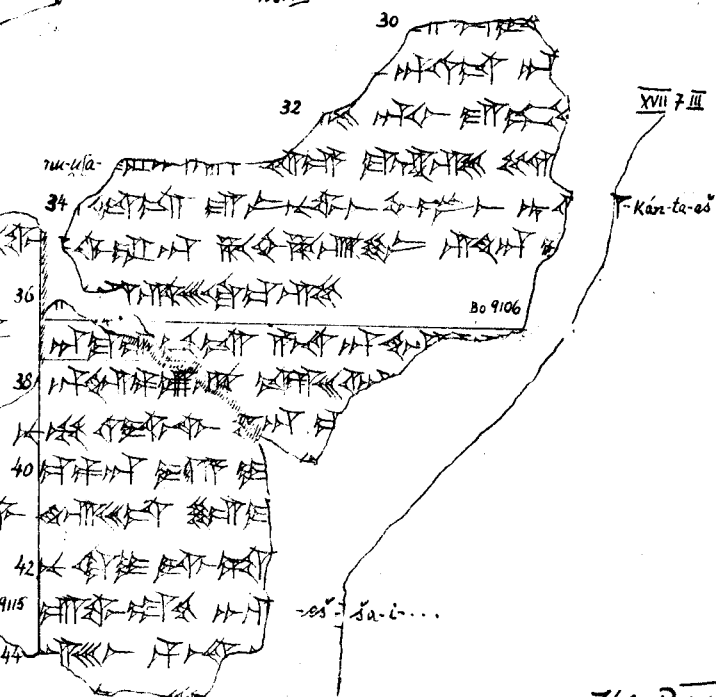
Nr. 7 b
Bo 8615



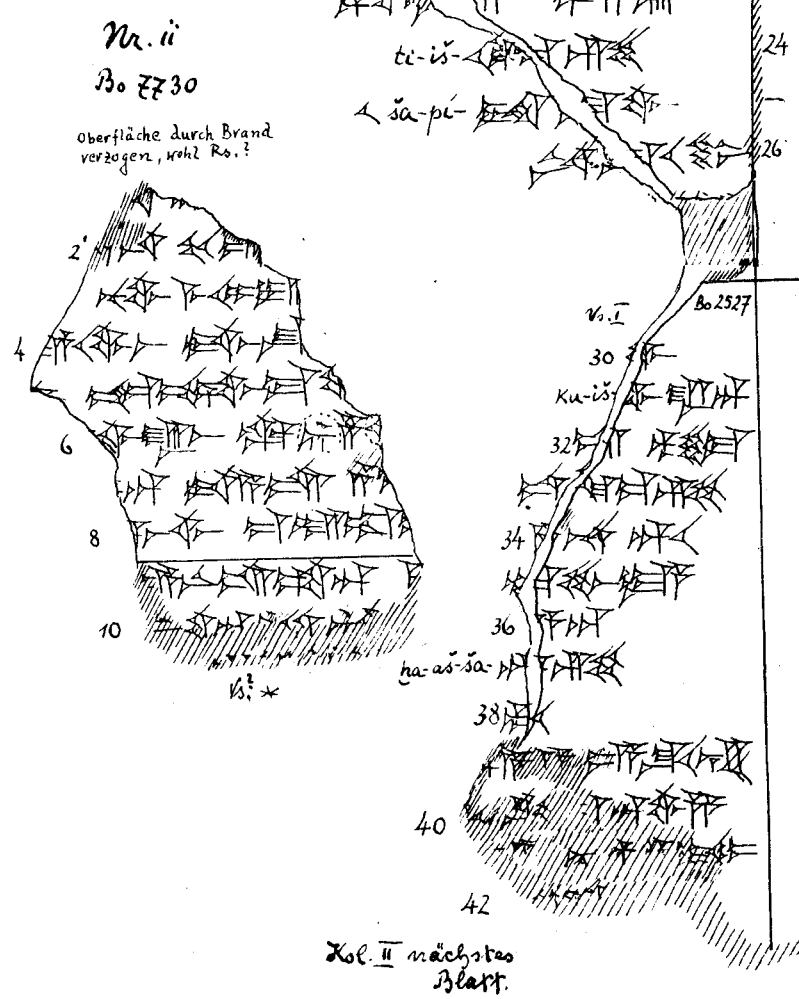
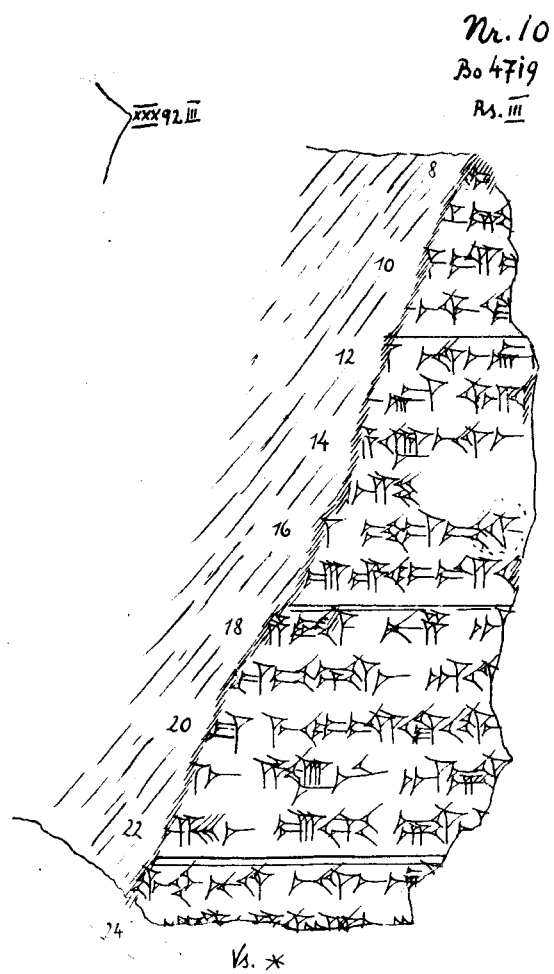
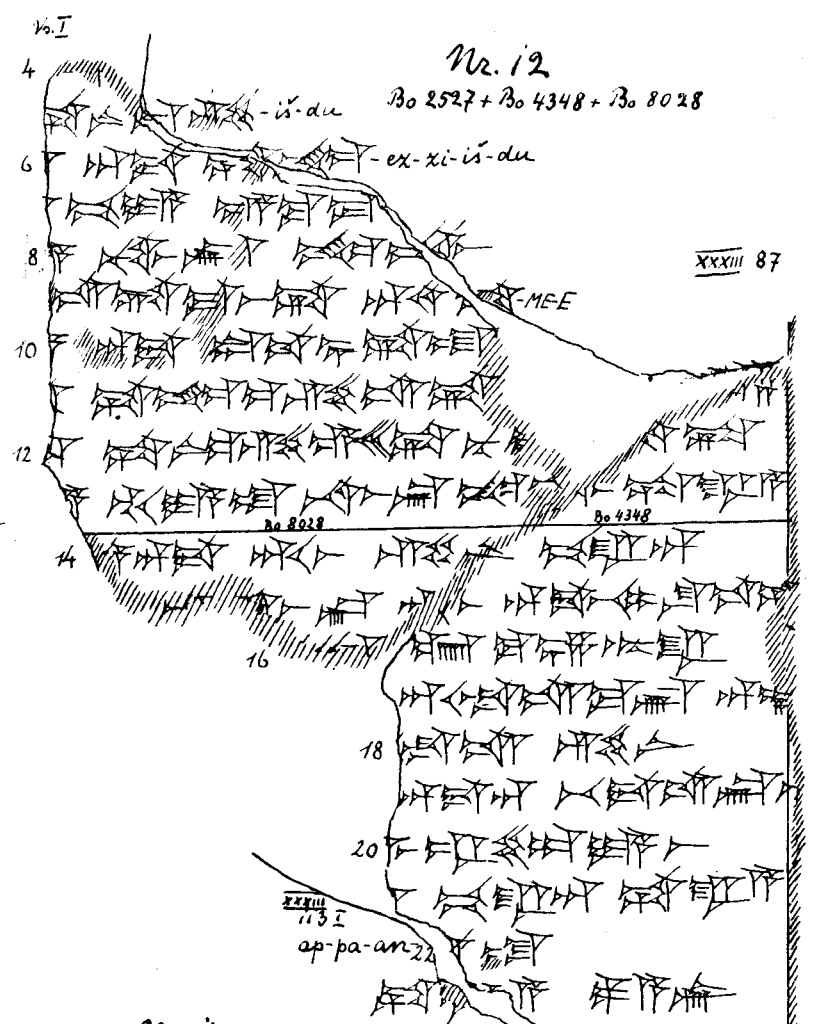
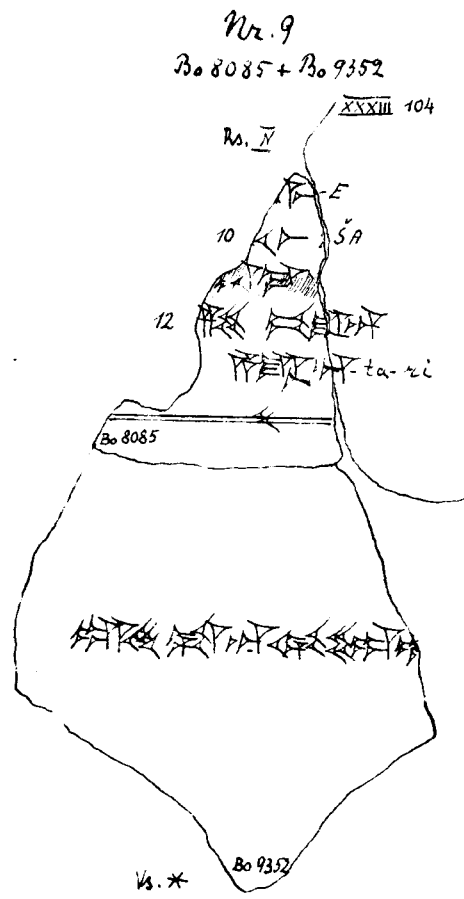
Nr. 7a

Bo 9106 + Bo 9115 + Bo 9458

Rs. III

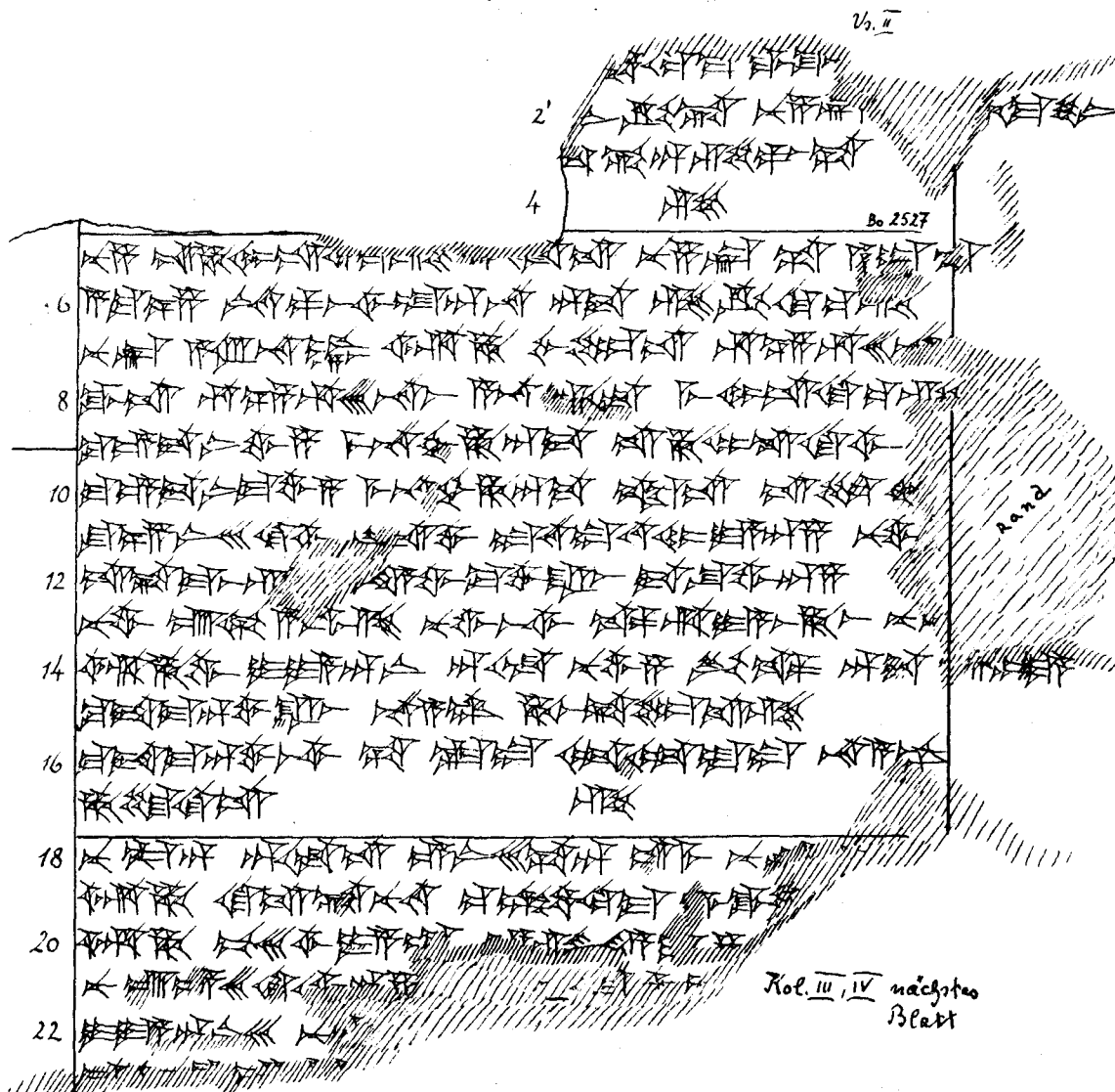


KUB XXXVI



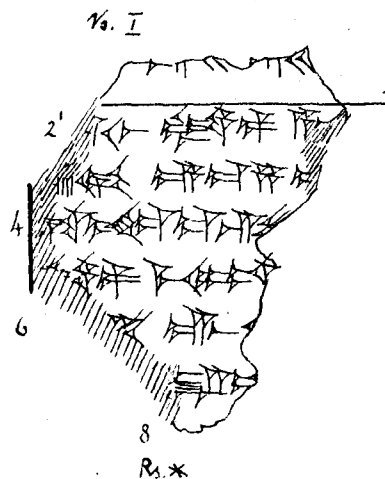
Nr. 12

Bo. 2527 + Bo. 4348 + Bo. 8028



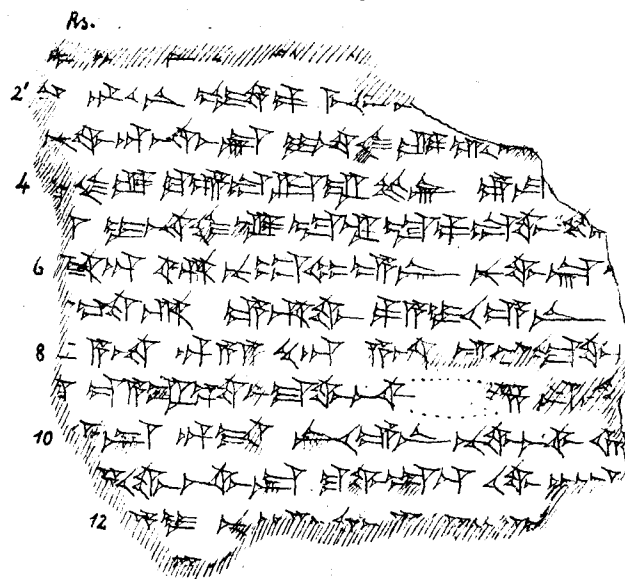
Nr. 13

Bo. 8229



Nr. 15

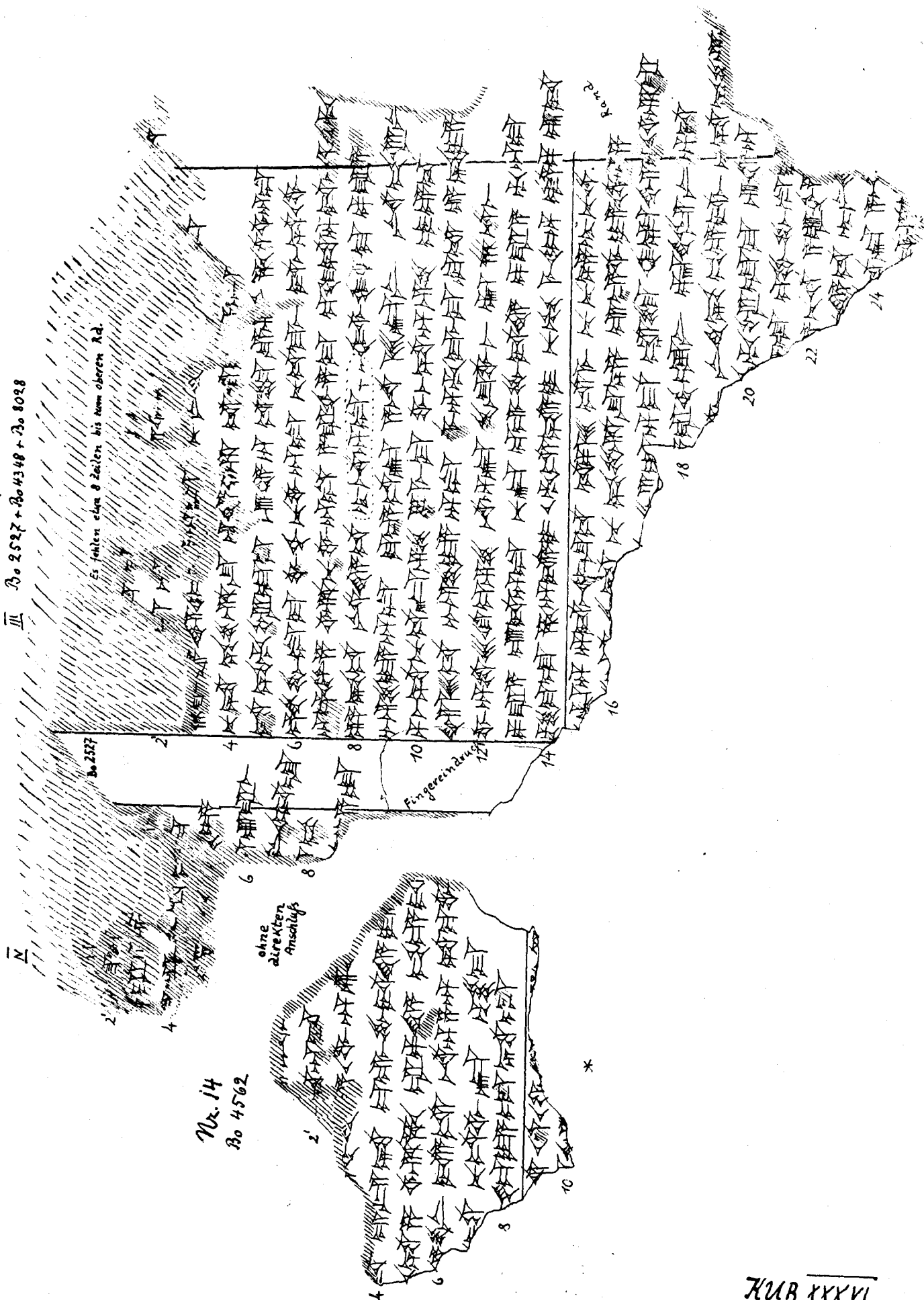
Bo. 3682



KUB XXXVI

Nr. 14 v. folgendes Blatt.

Nr. 12
Bo 2527 + Bo 4348 + Bo 8028



ХУВ XXXVI

Nr. 17
Bo 3760

1/2. I
2' 107
4
6
8
10
Rs. *

Nr. 18
Bo 637

1/2. II
2' 107
4
6
8
10
12
14
16
18
20
22
verbrannt u. vernorfen
Kol. III nächstes Blatt

XXXIII 100 Rs. III Nr. 16
Bo 969

8
10
12
14
16
18
20
22
24
sa-am-mi-nu
i-e-er
rand
1/2. *

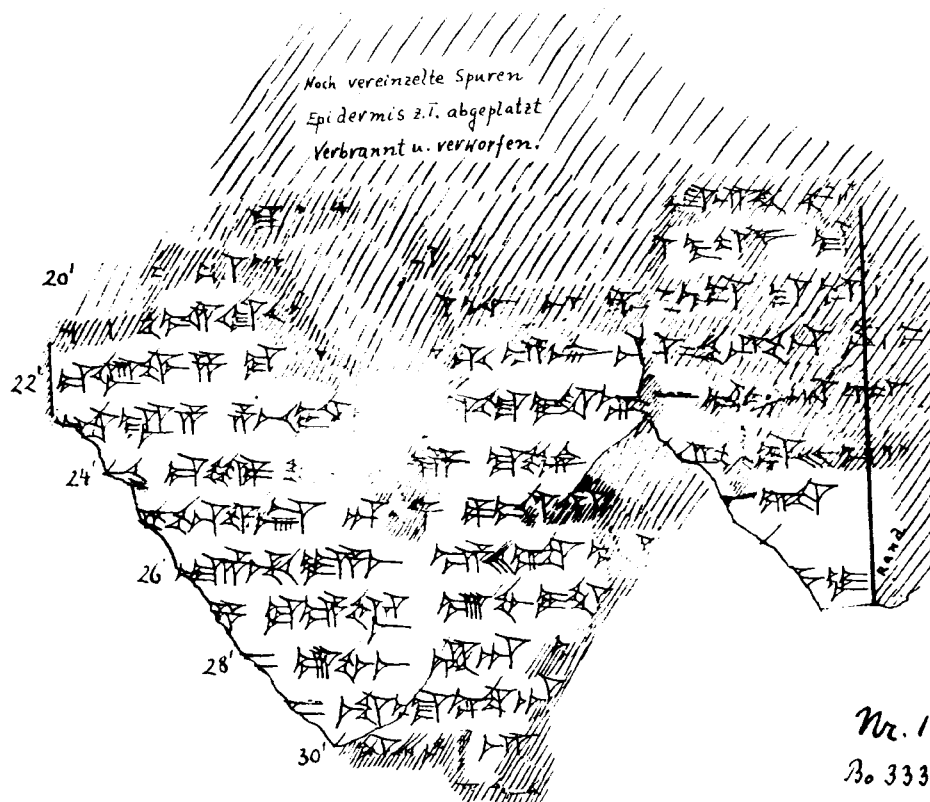
Nr. 18a
Bo 8647

2' 107
4
6

XUB XXXVI

Nr. 18
Bo 637

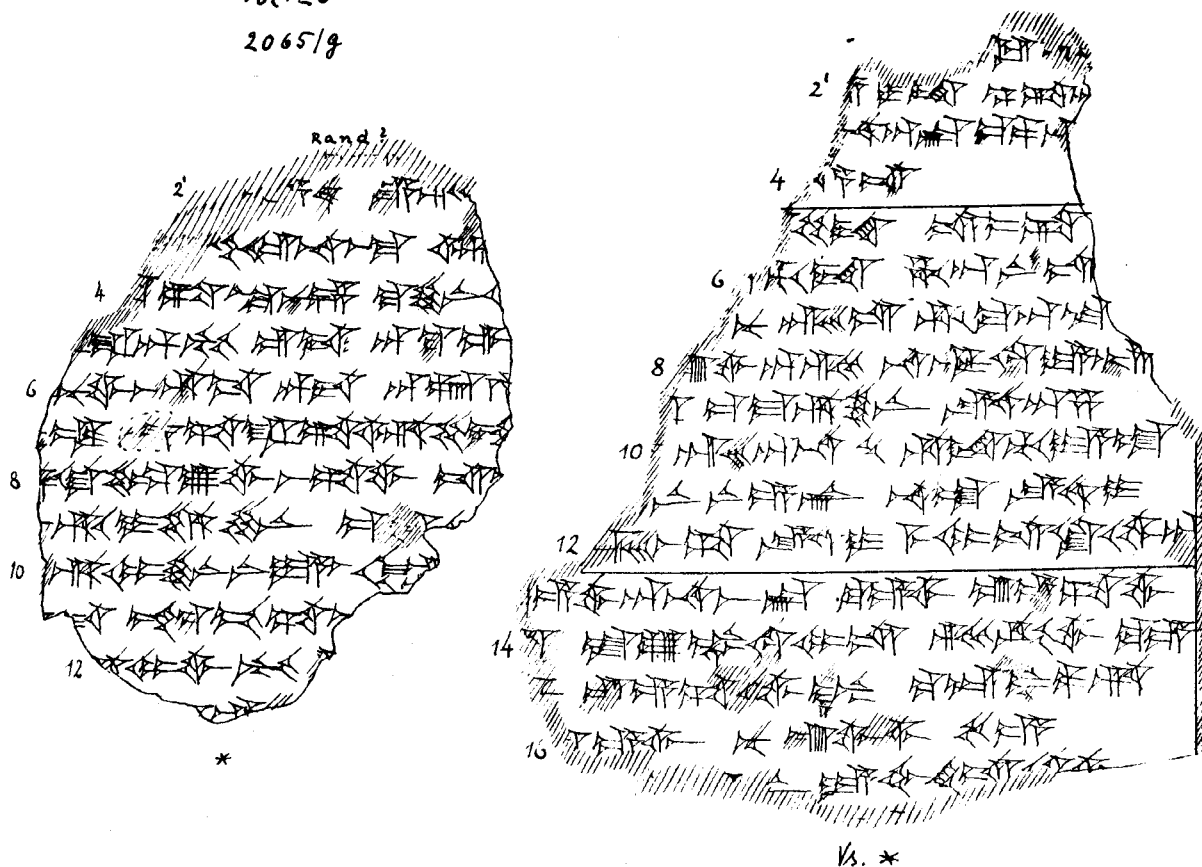
Kol. III



Nr. 19
Bo 3335

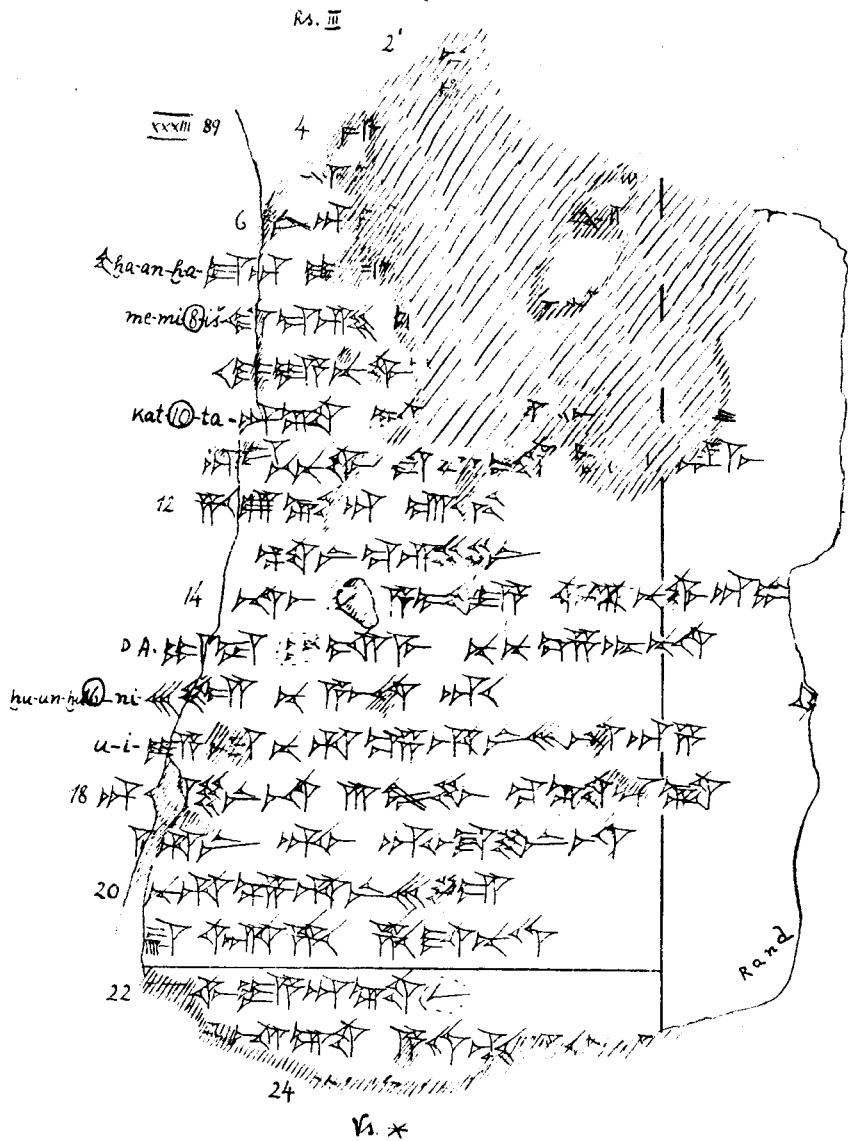
Ra. N²

Nr. 20
2065/9

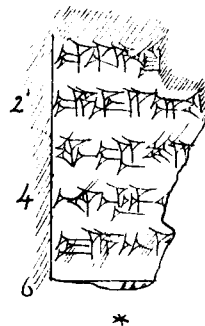


KUB xxxvi

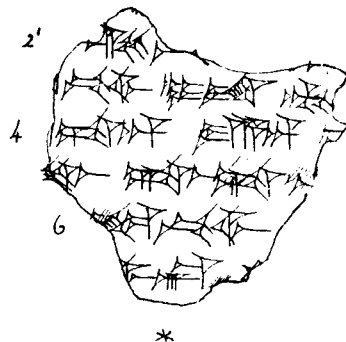
Nr. 21
B. 852



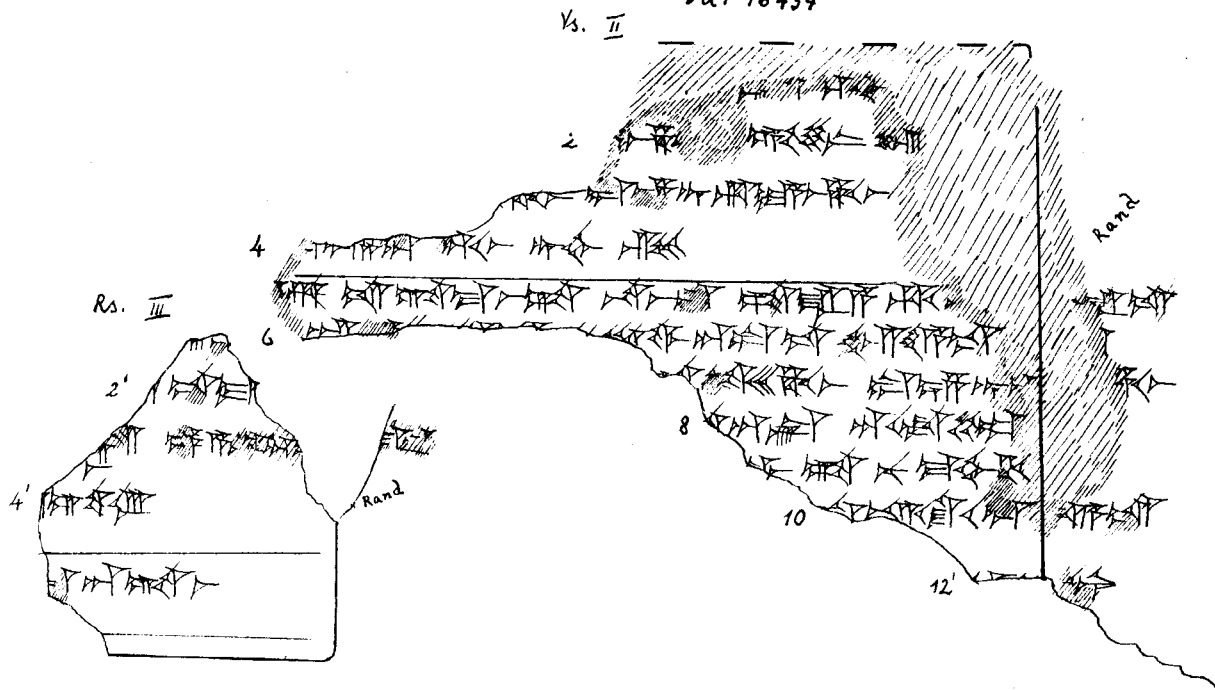
Nr. 22
B. 9469



Nr. 23
B. 9684

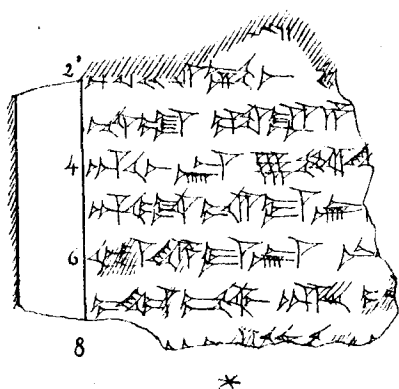


Nr. 24
vat 16434

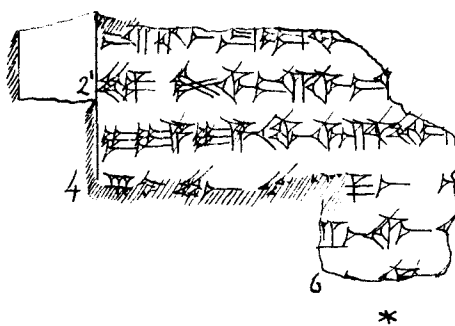


KUB xxxvi

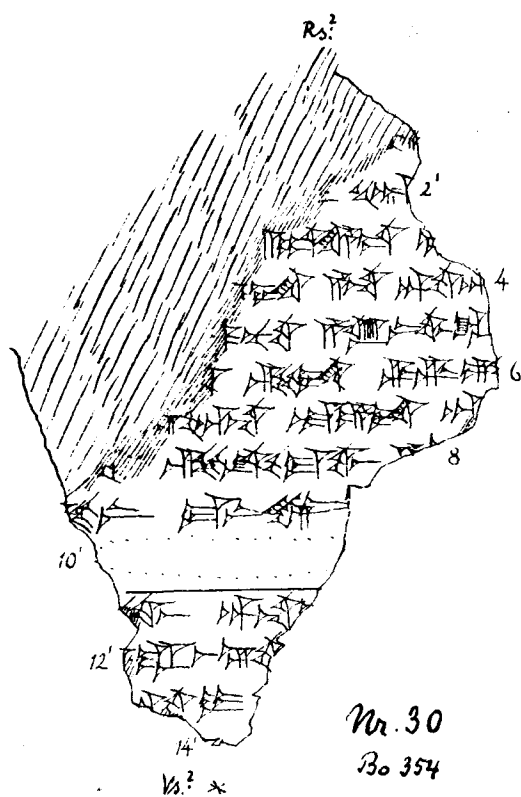
Nr. 26
Bo 7231



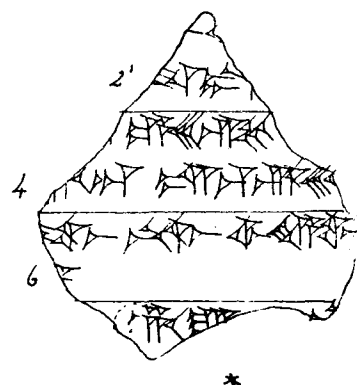
Nr. 27
Bo 8058



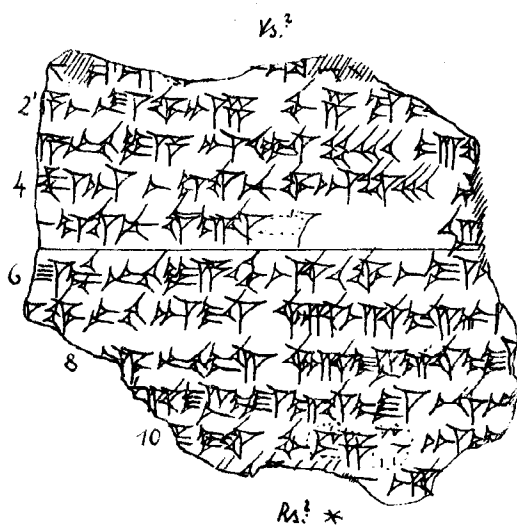
Nr. 28
Bo 4866



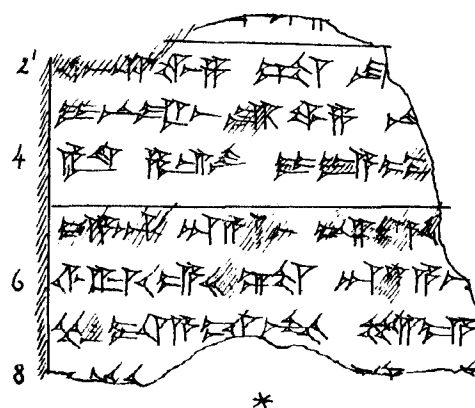
Nr. 29
Bo 8109



Nr. 30
Bo 354

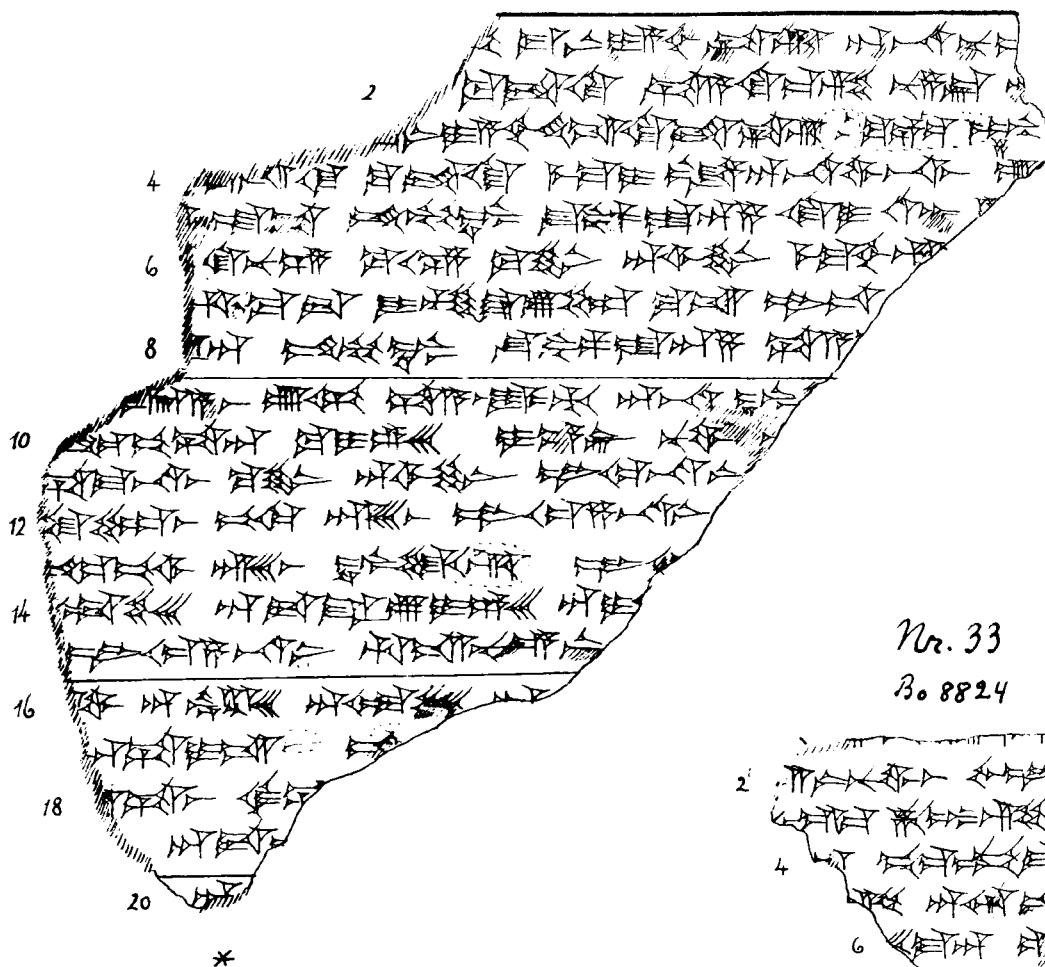


Nr. 31
Bo 6972



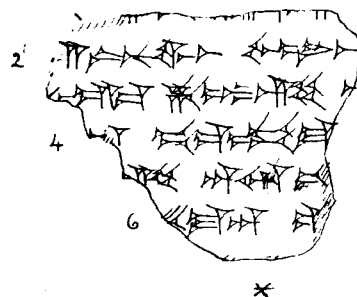
Nr. 32

Bo 9247



Nr. 33

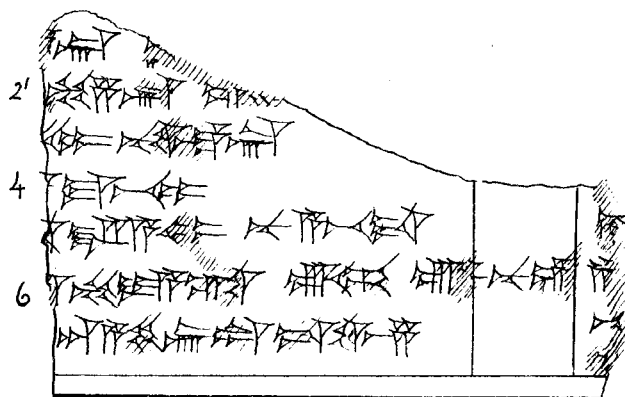
Bo 8824



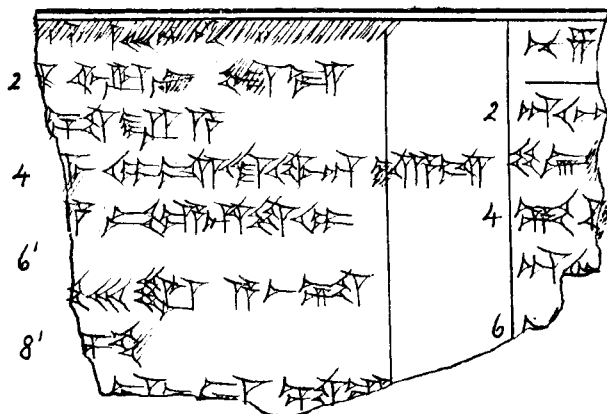
Nr. 34

Bo 1556

Vs. I

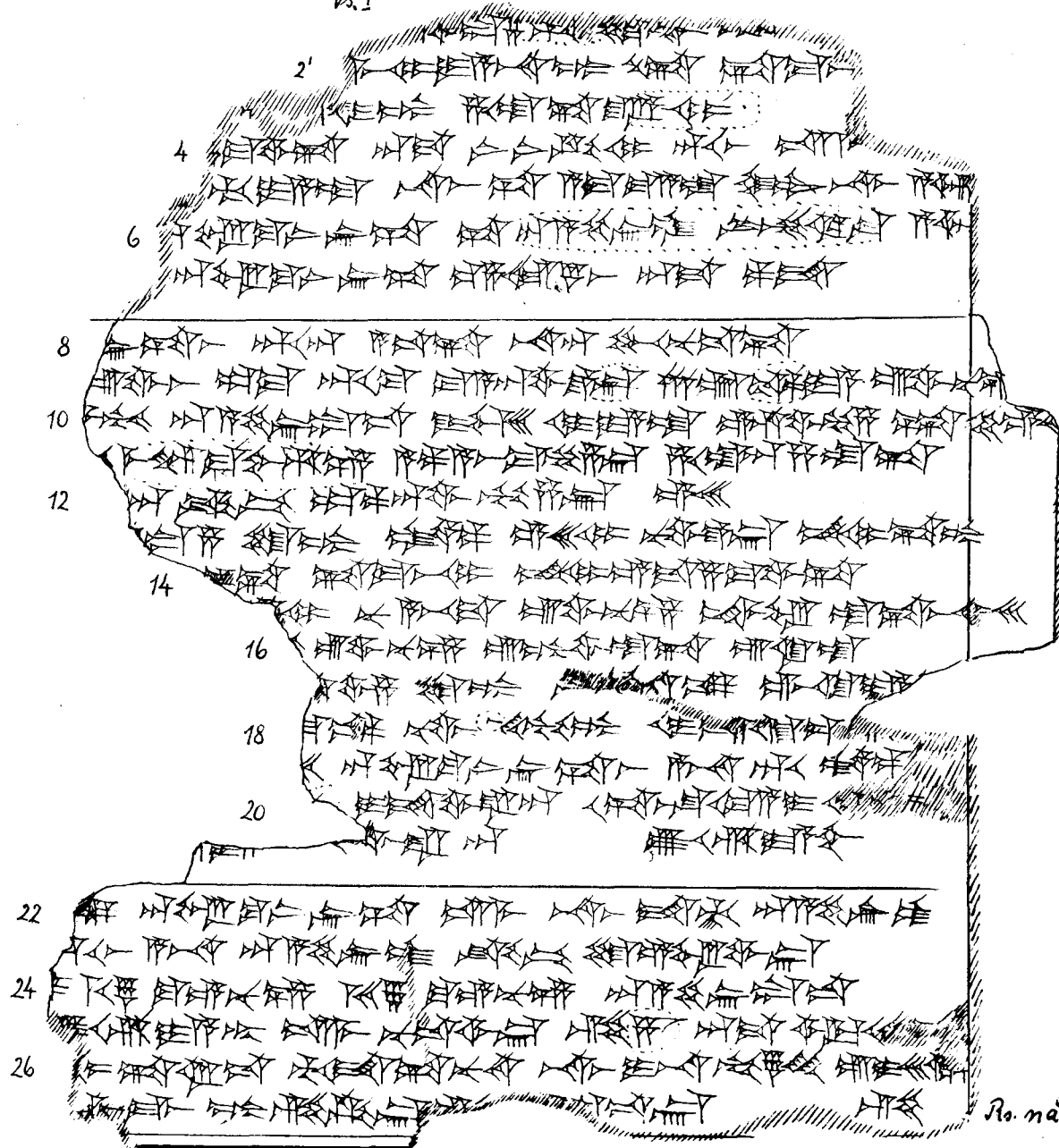


Rs.

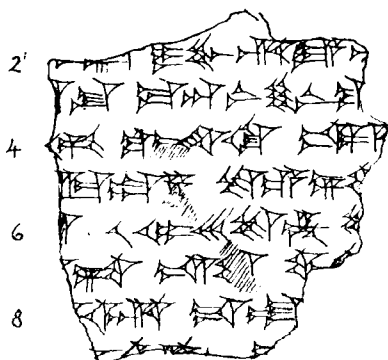


KUB XXXVI

Vs. I



Rs. nächstes Blatt

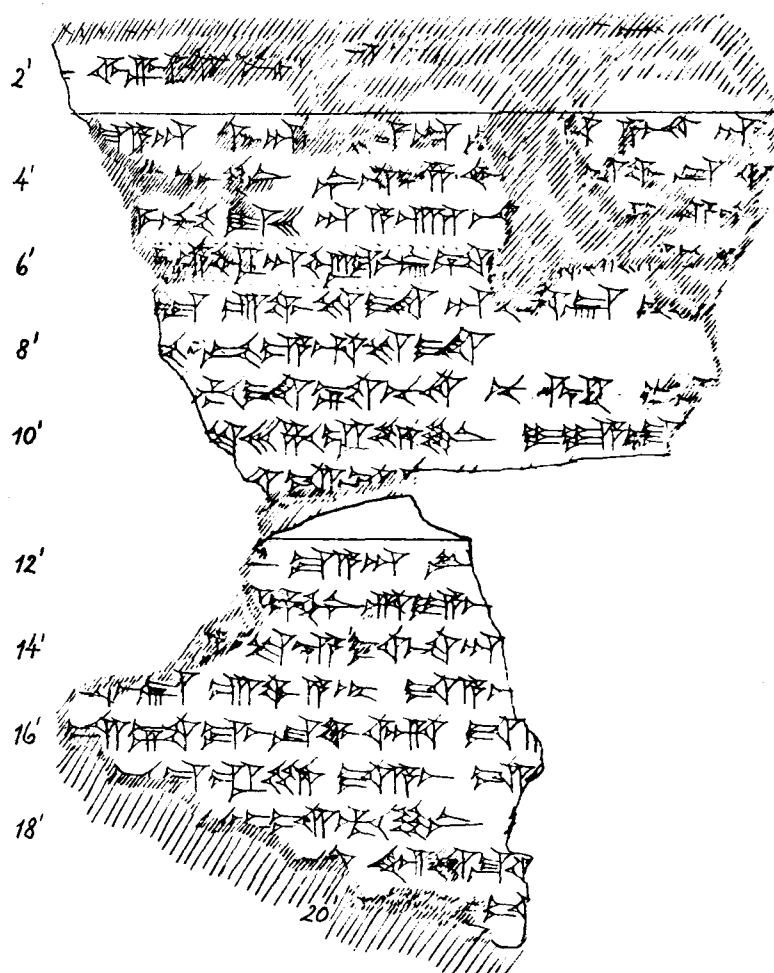


*

Nr. 35

Bo 2567

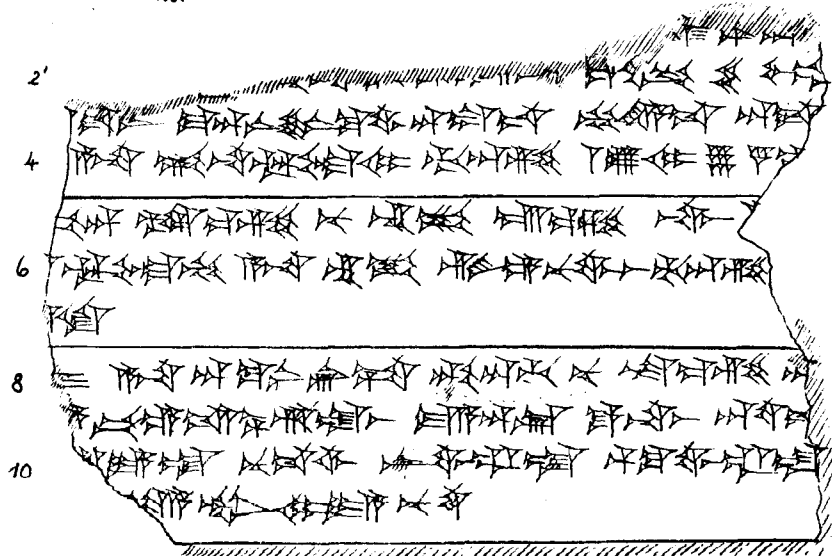
Rs. IV



Nr. 38

Bo 2769a

Rs.

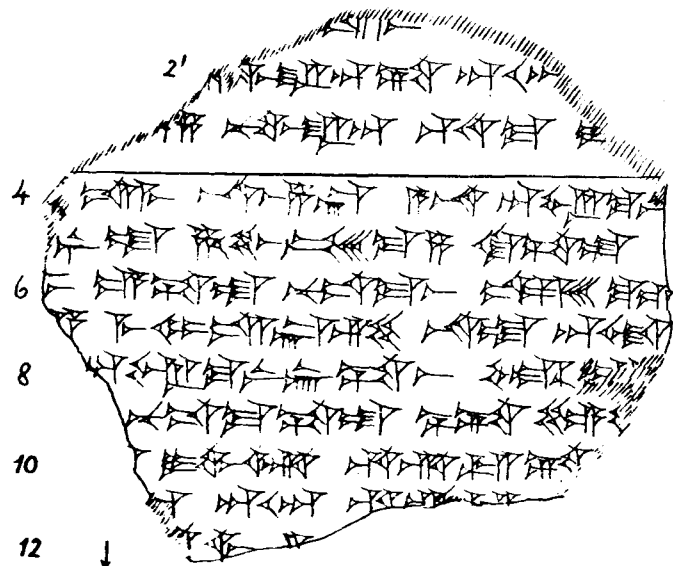


Vs. *

Nr. 37

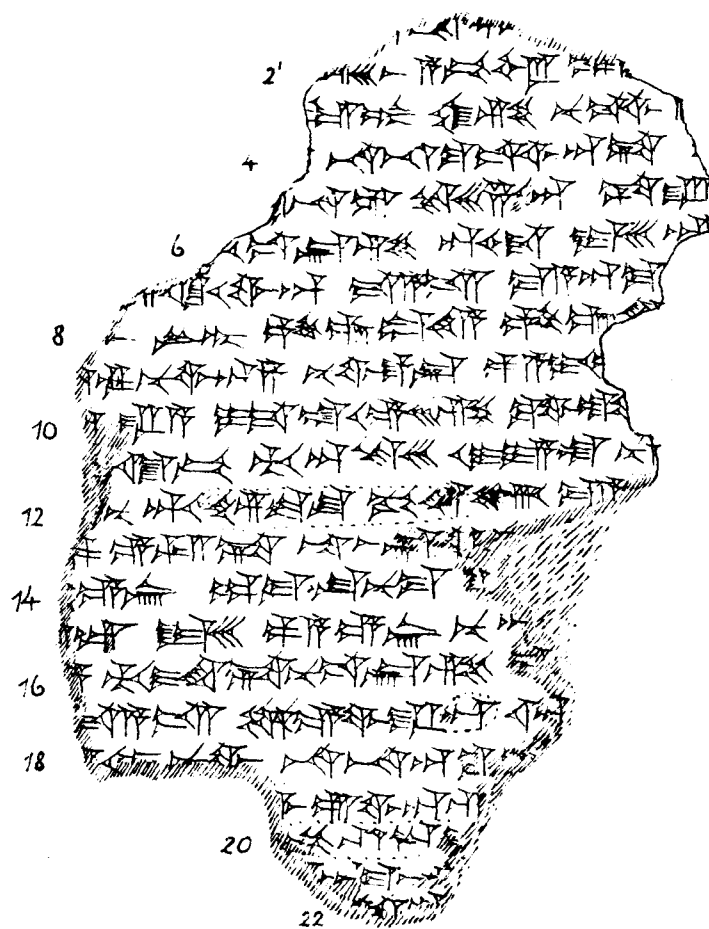
Bo 3273

Vs. II



Bo 3273

Rs. III

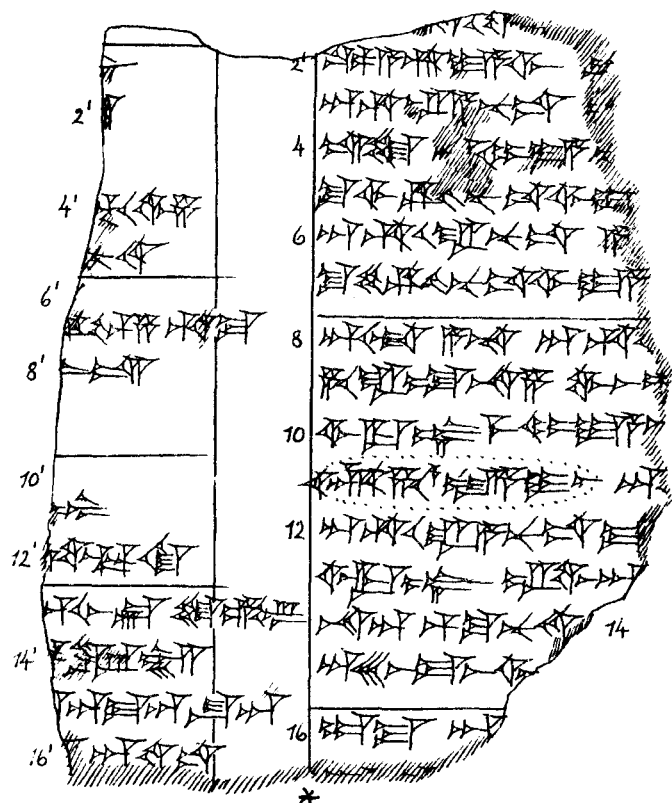


22

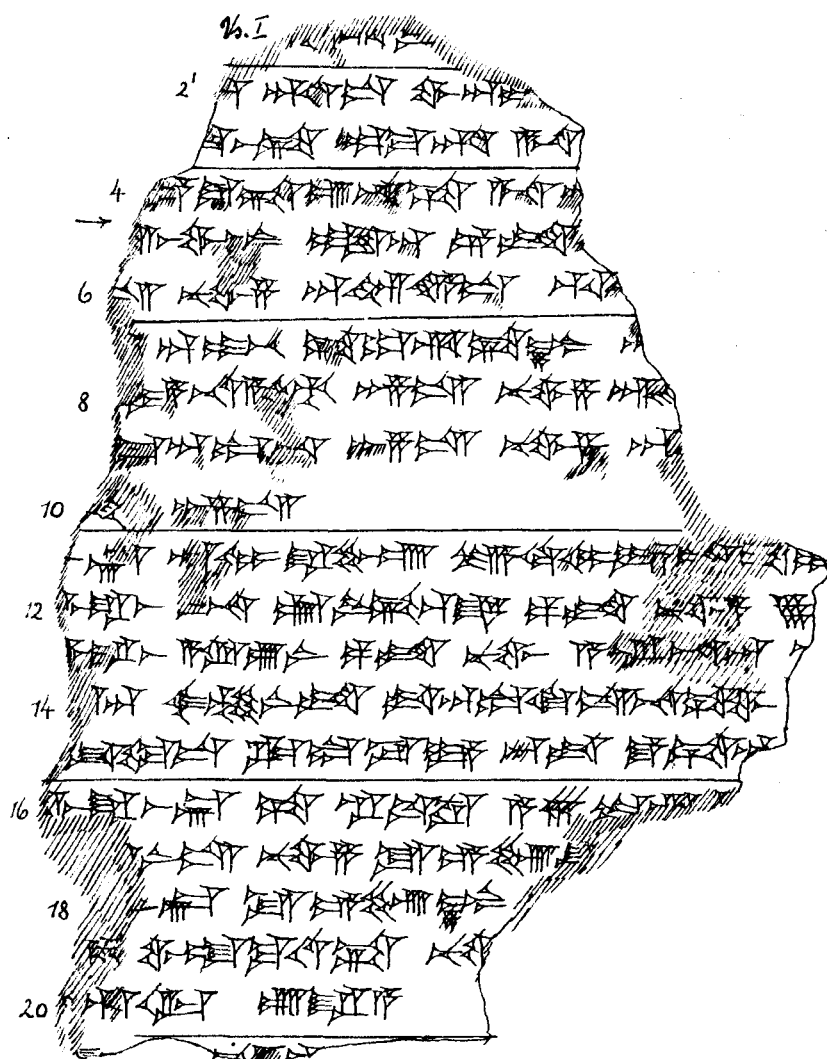
KUB XXXVI

Nr. 39
Bo 2989

15

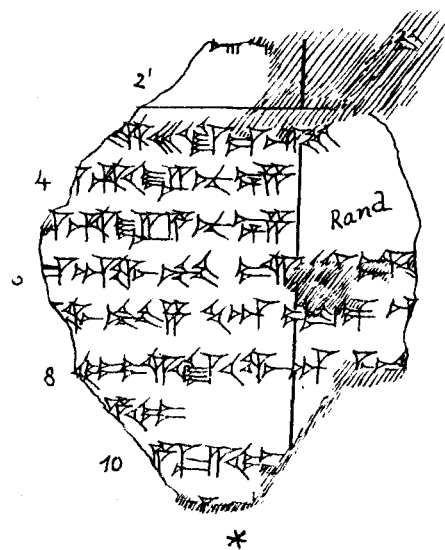


Nr. 41
Bo 938

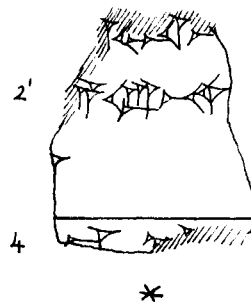


Bo. nur unzusammenhängende Zeichenreste

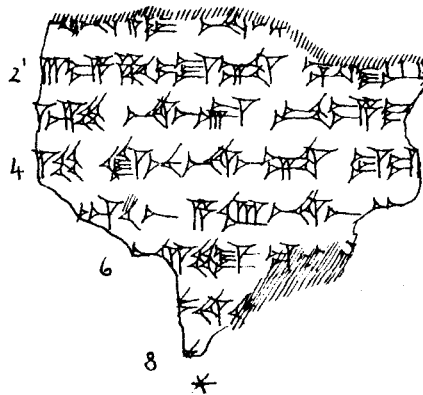
Nr. 40
Bo 4107



Nr. 42
Bo 8817

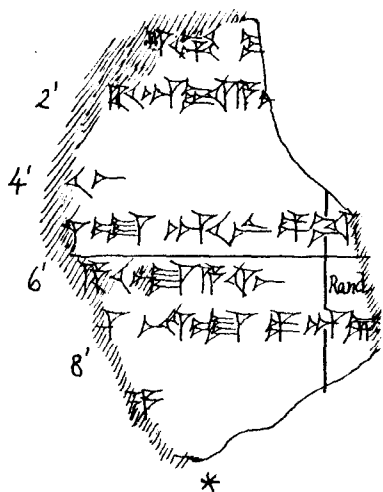


Nr. 43
Bo 9121

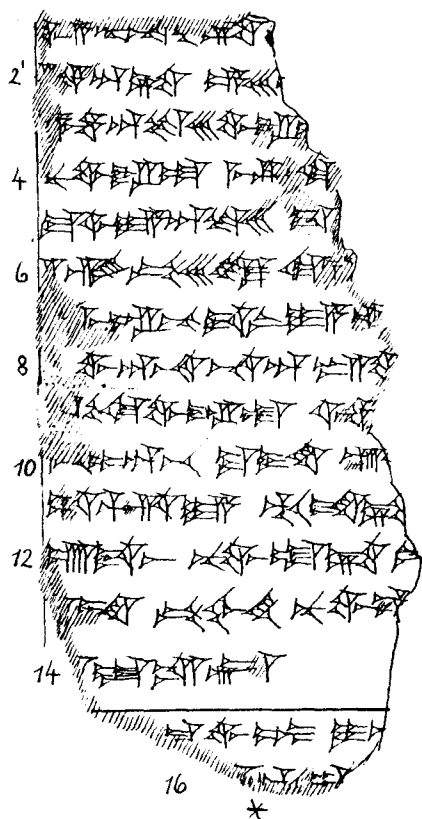


KUB xxxvi

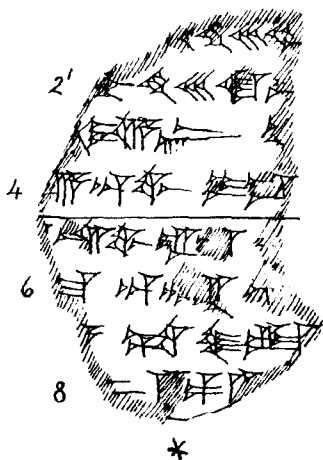
Nr. 46
Bo 4725



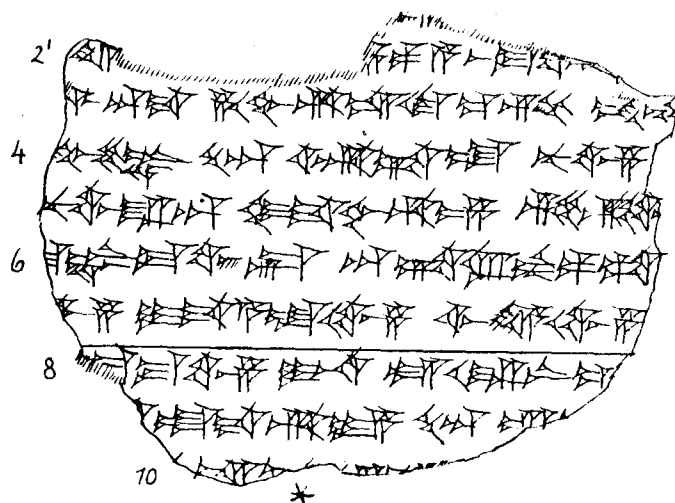
Nr. 48
Bo 5832



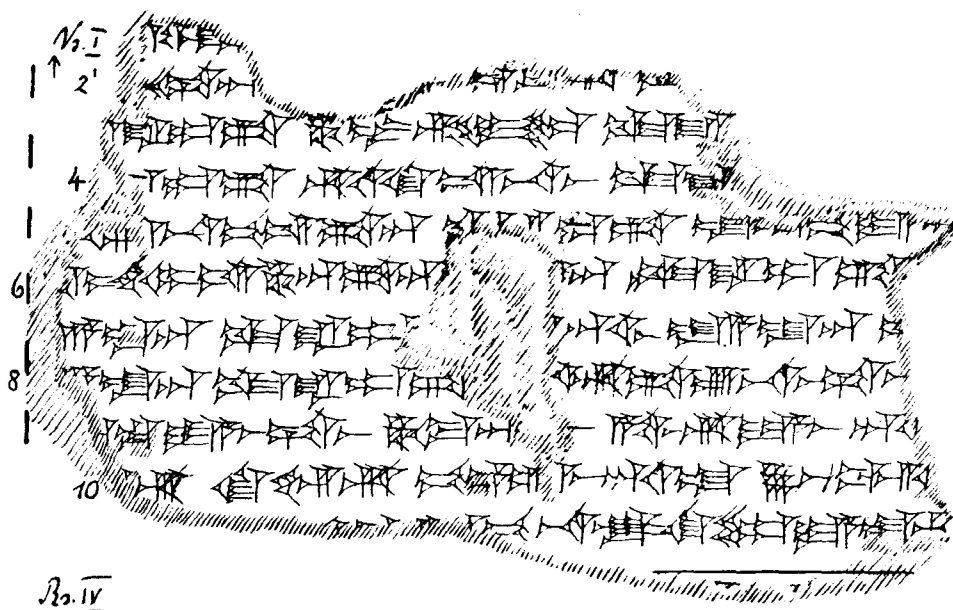
Nr. 50
Bo 7965



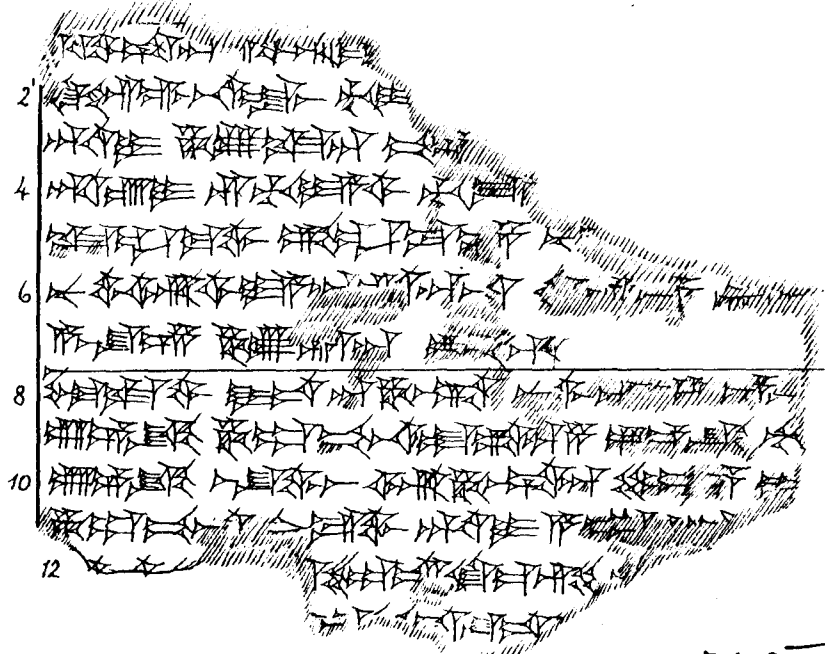
Nr. 47
Bo 3201



Nr. 49
Bo 1286



Bo. IV

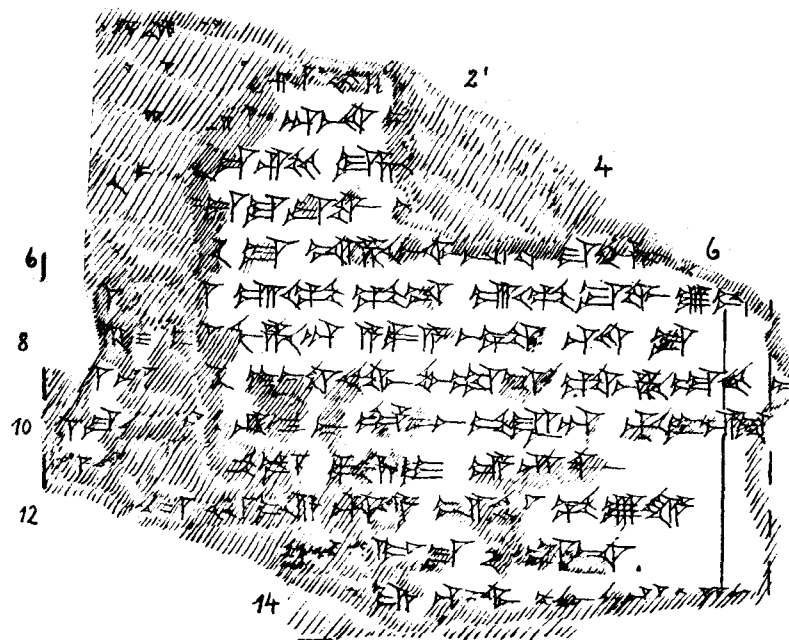


KUB XXXVI

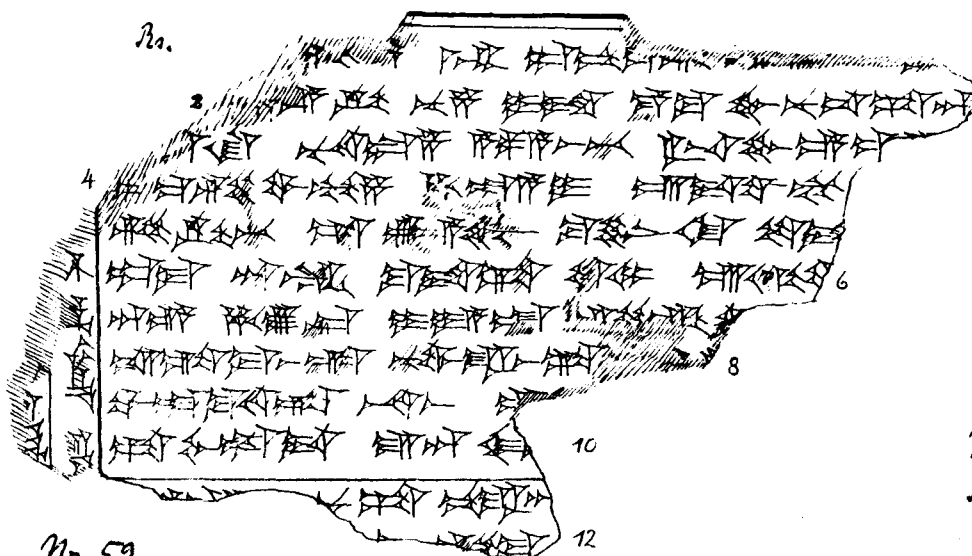
Nr. 51

30 1769

15.

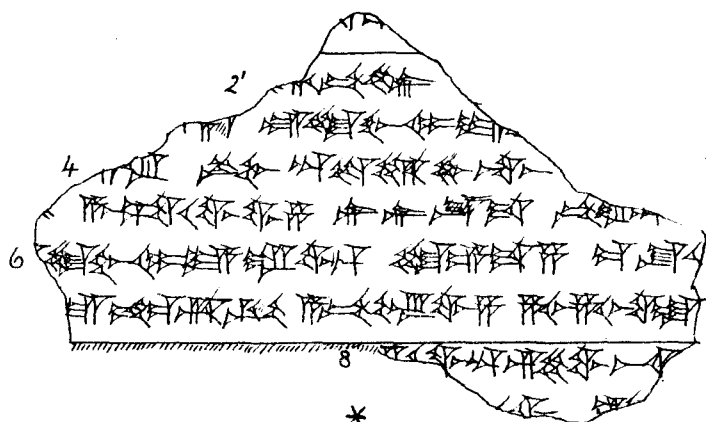


By.



Nr. 52

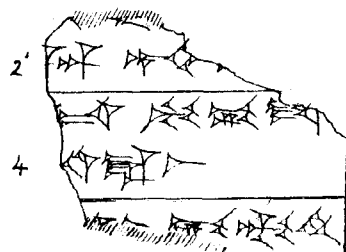
B. 7996



Nr. 54

B. 8997

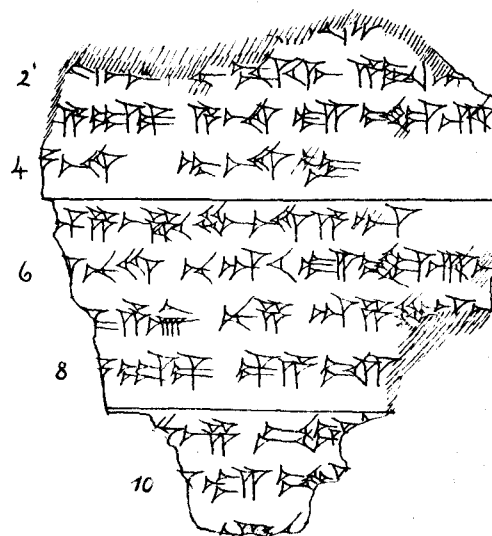
Vol. I



Rs. *

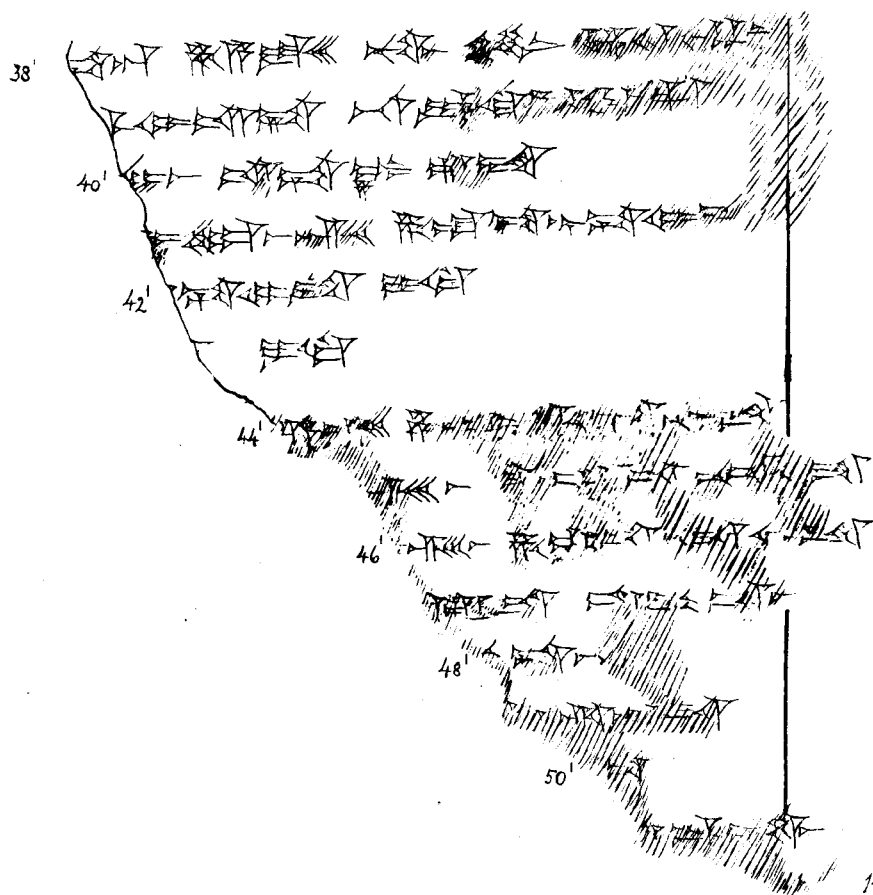
Nr. 53

B. 912

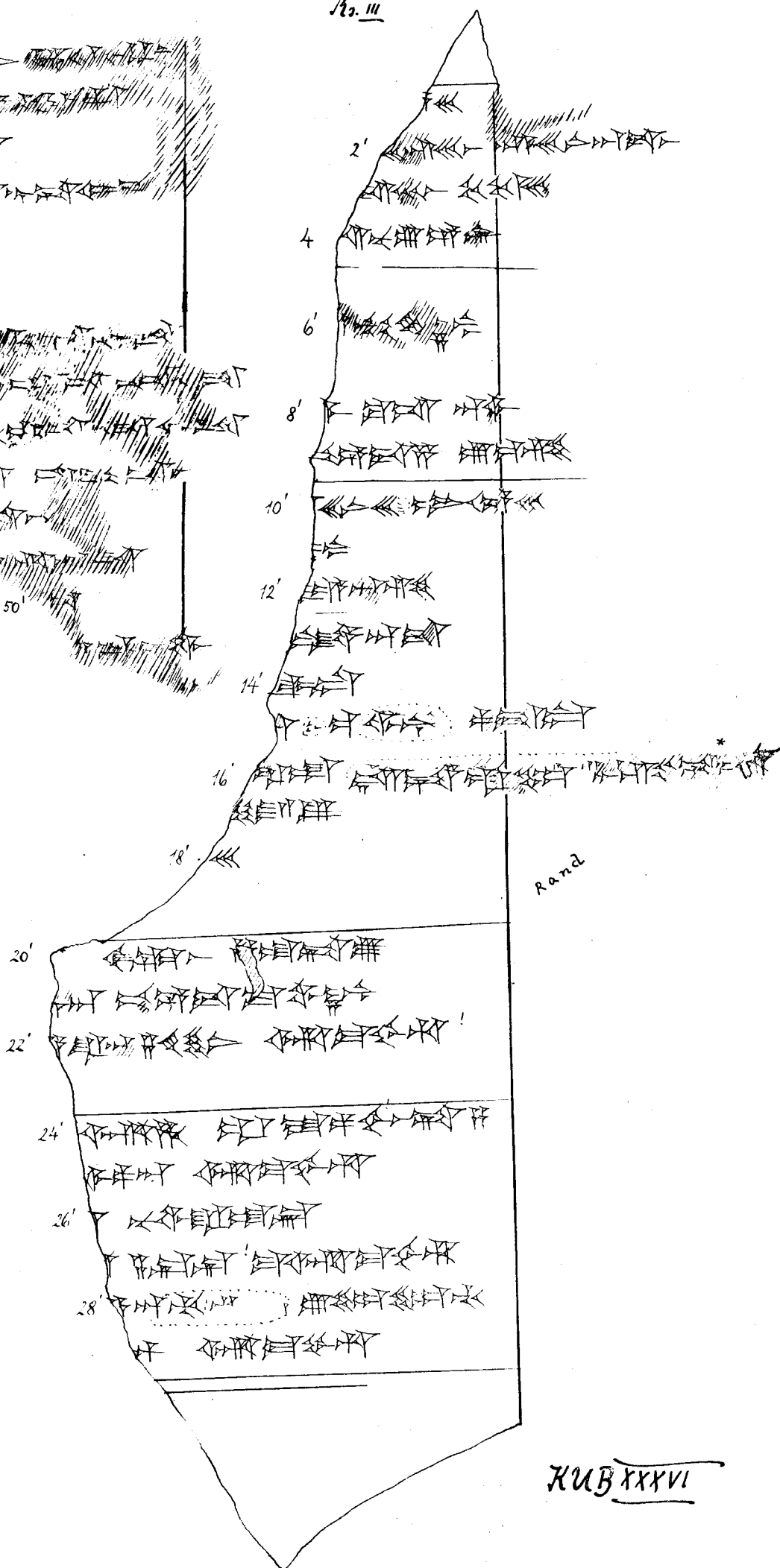


КНБ XXXVI

№. II

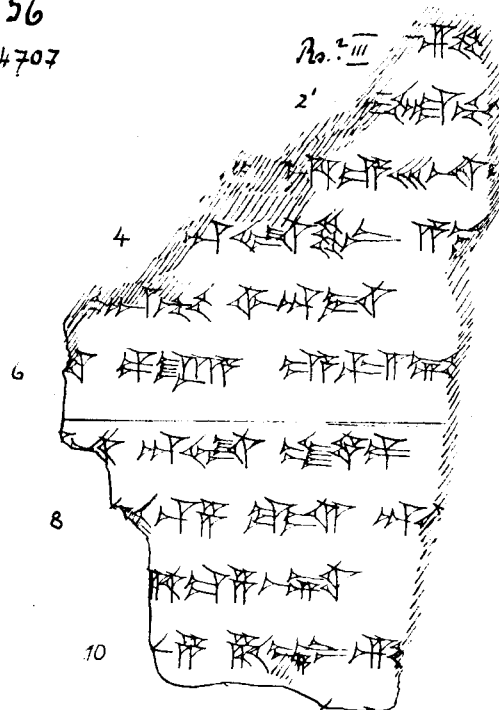
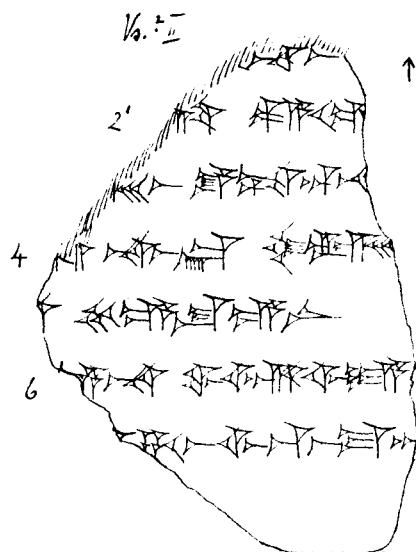


№. III



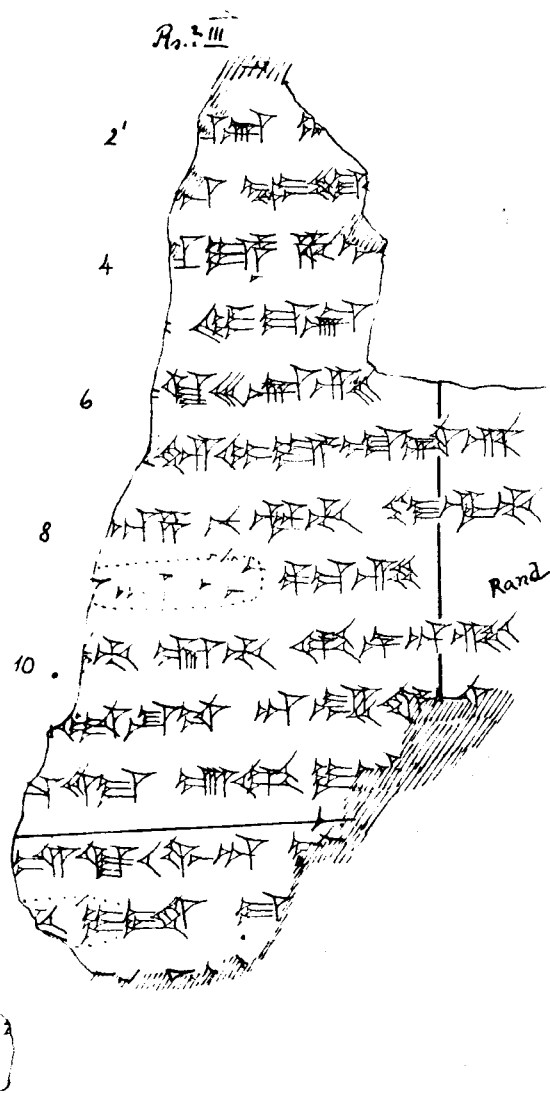
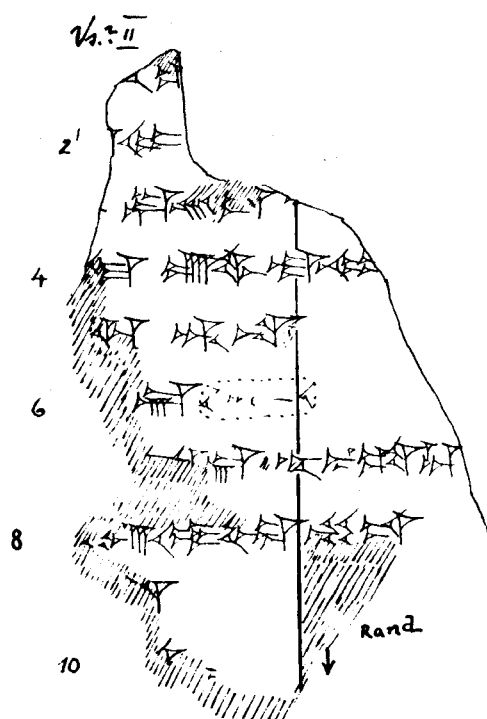
Nr. 56

Bo 4707



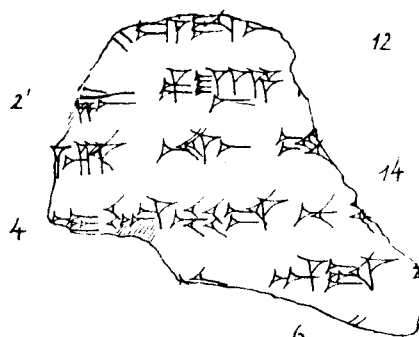
Nr. 57

Bo 1873

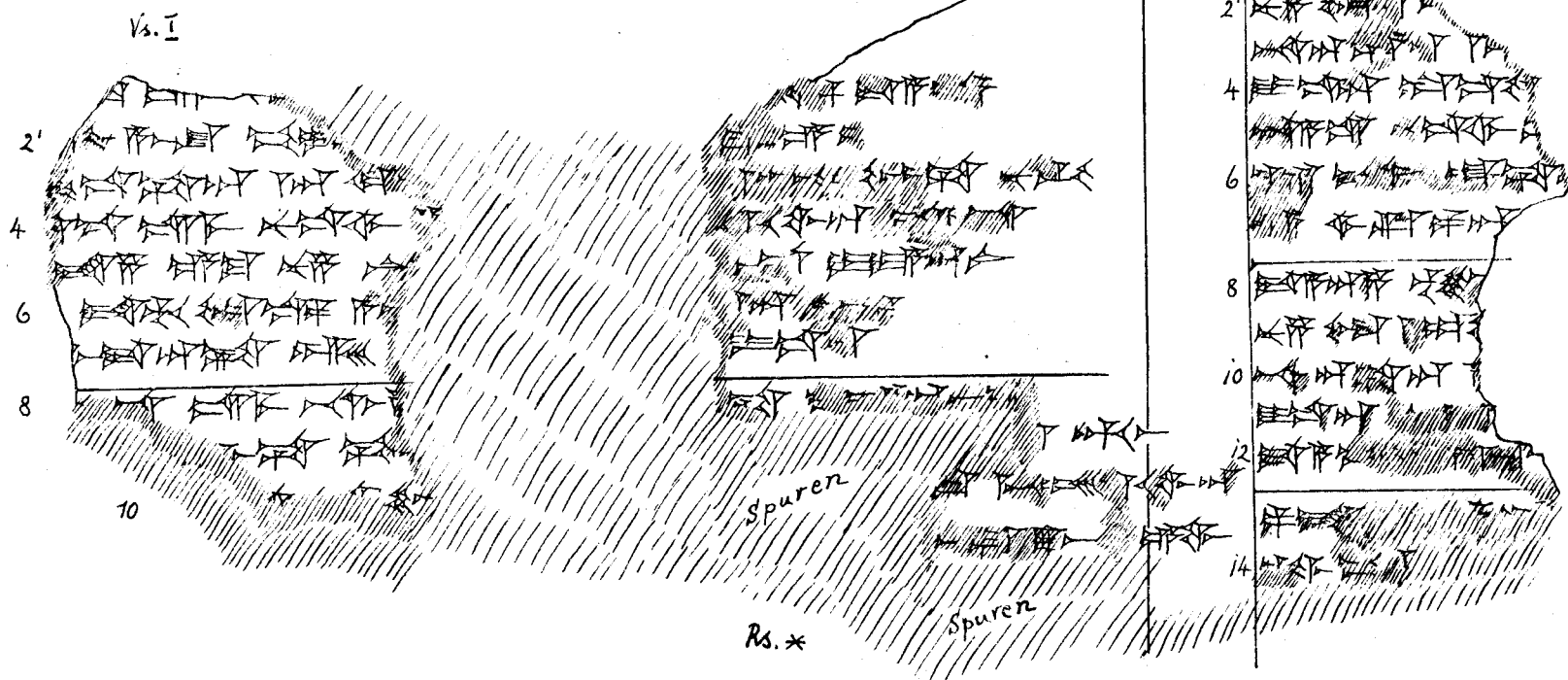


Nr. 58

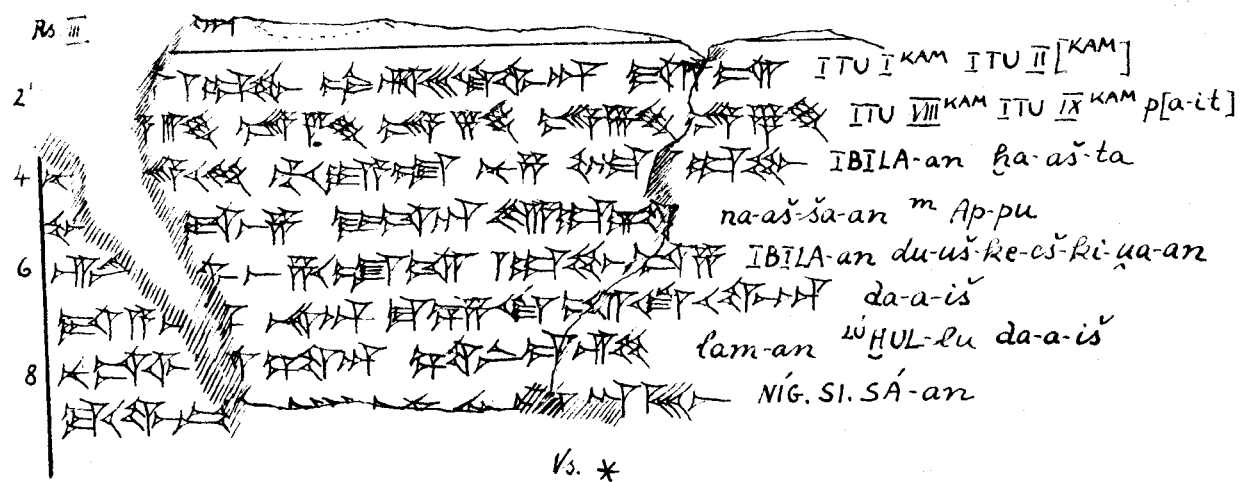
Bo 8664



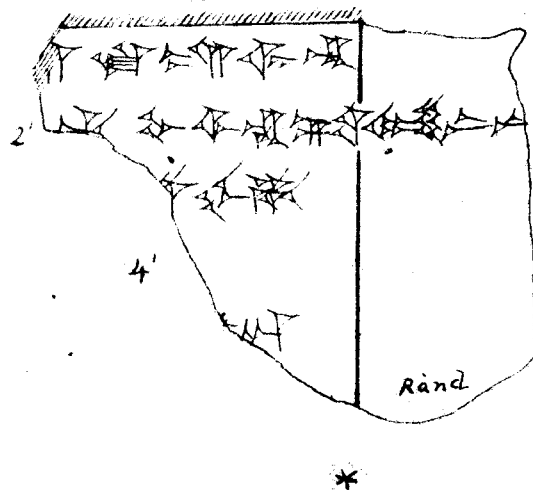
Nr. 59
Bo 2595



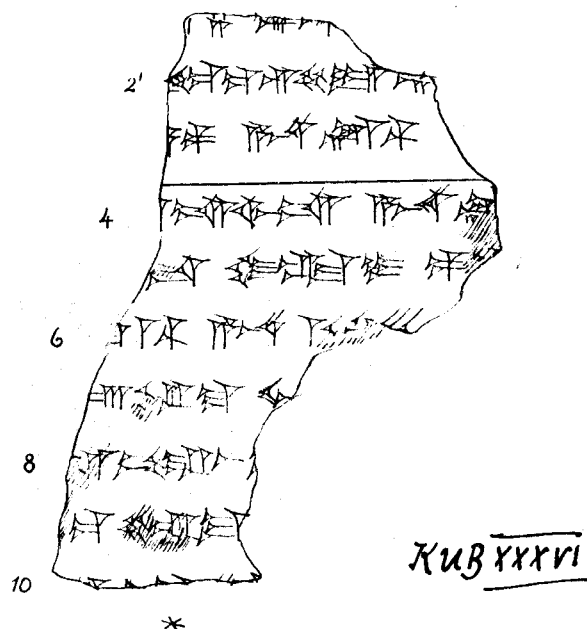
Nr. 60
Bo 3782



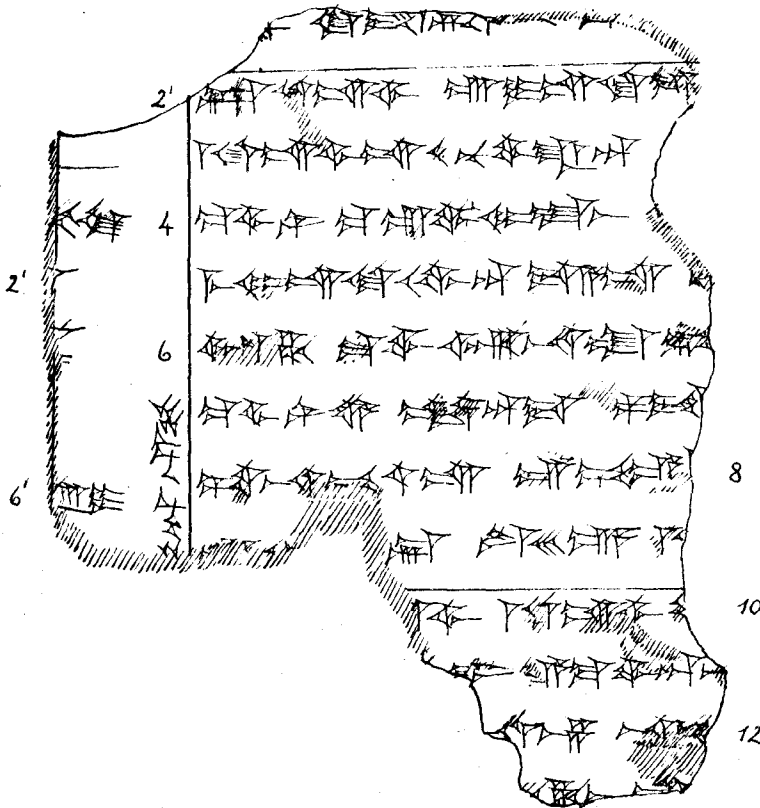
Nr. 61
Bo 8143



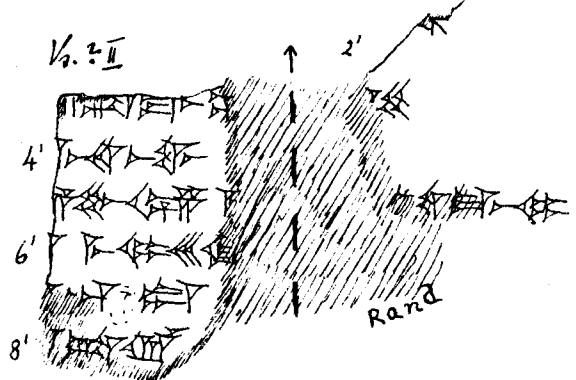
Nr. 62
Bo 8206



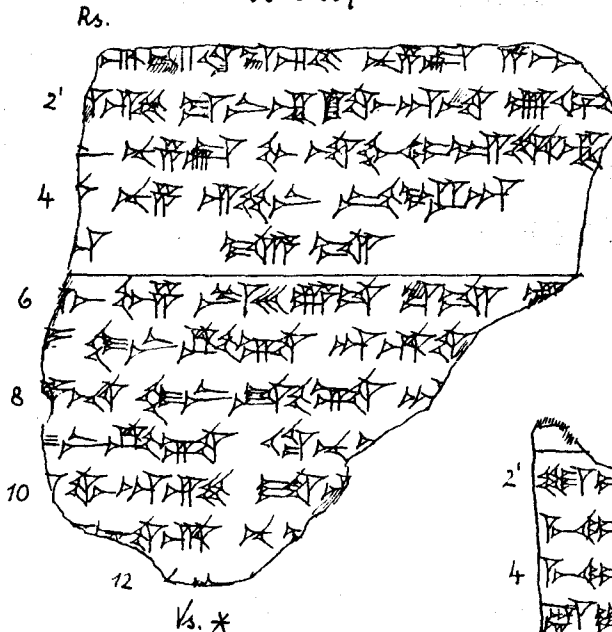
Nr. 63
Bo 4473



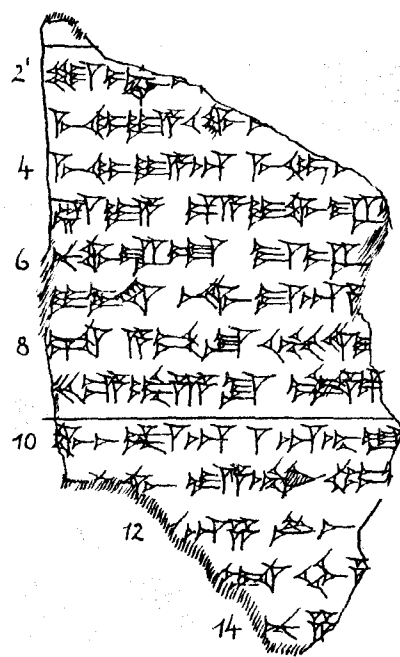
Nr. 64
Bo 3114



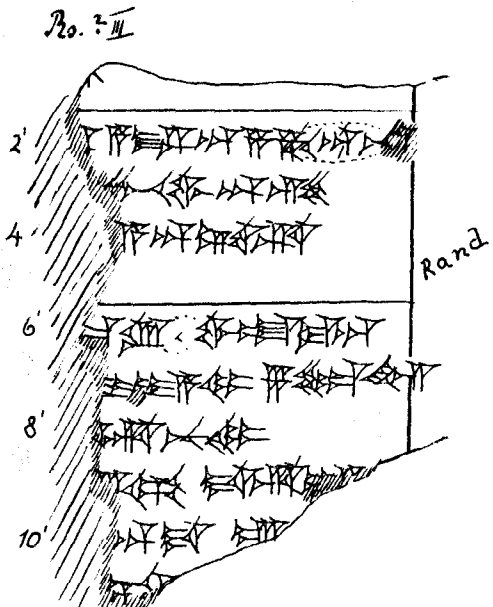
Nr. 65
Bo 6237



Nr. 66
Bo 4287



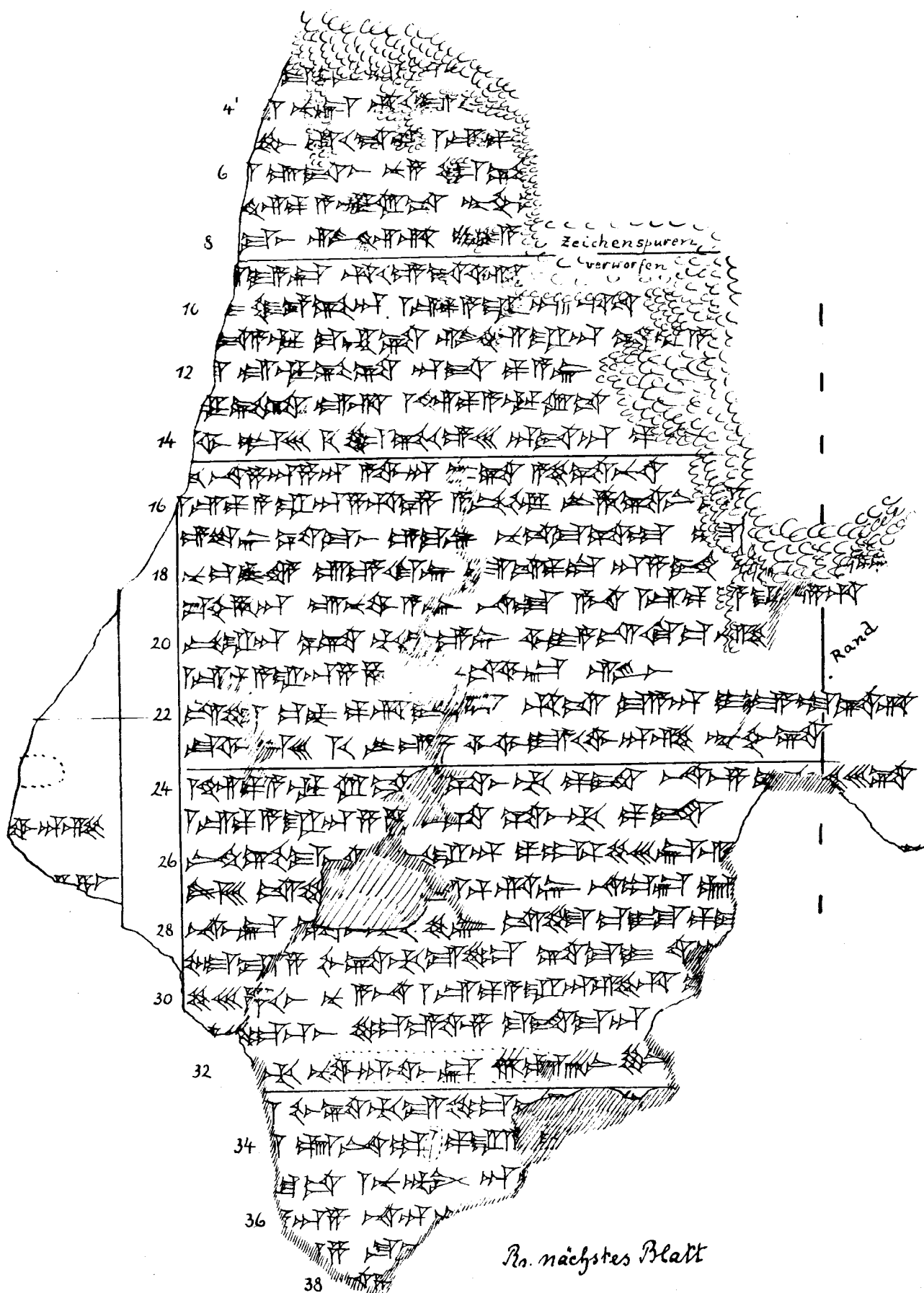
Bo 3114



KUB XXXVI

Nr. 67
B. 2865

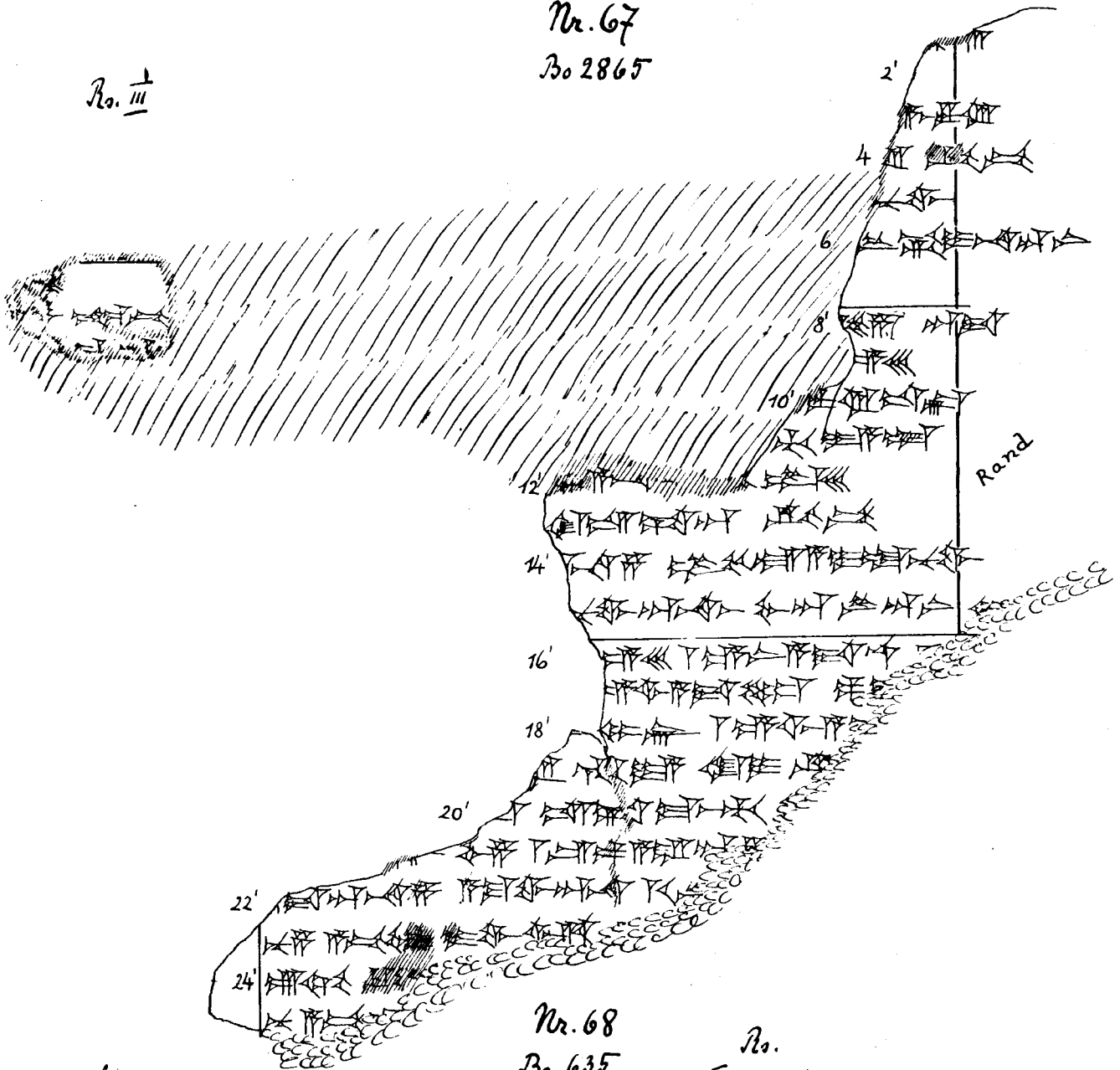
1/2. II



KUBxxxvi

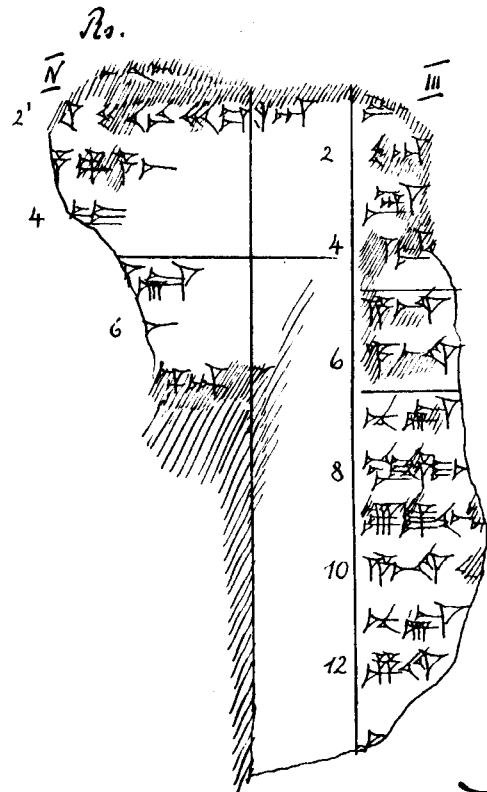
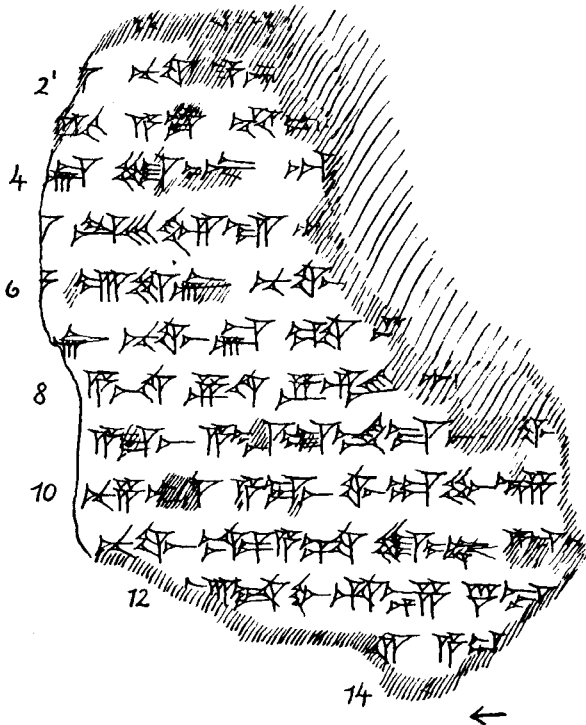
№. III

№. 67
Bo 2865



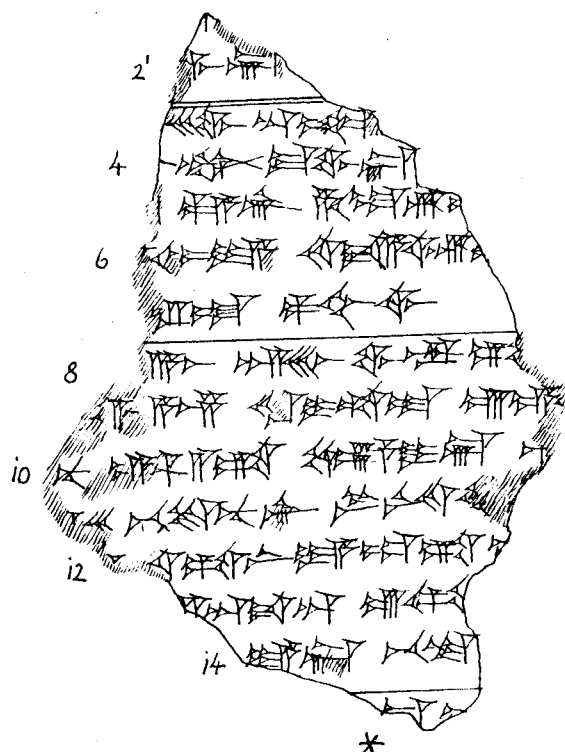
№. I

№. 68
Bo 635

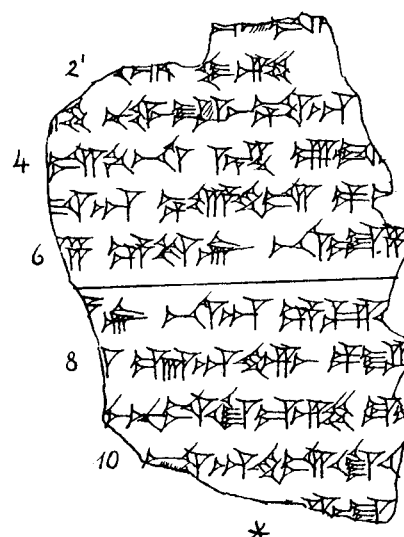


Куб XXXVI

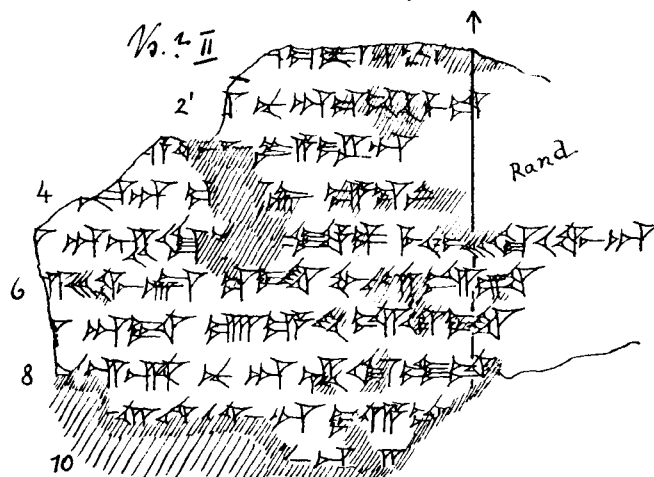
Nr. 69
Bo 3832



Nr. 70
Bo 7999



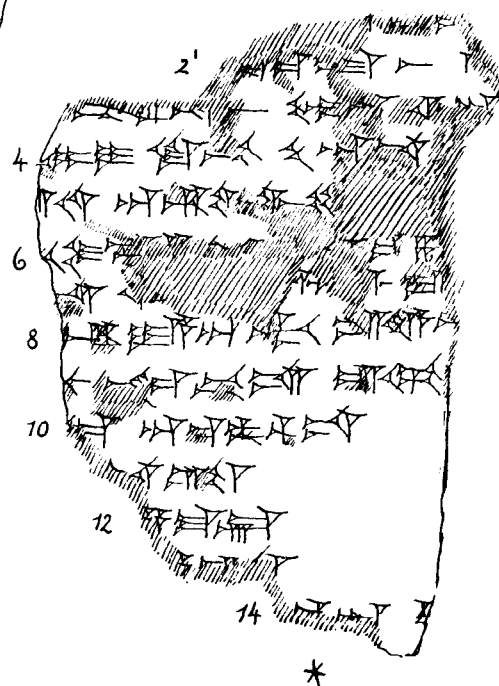
Nr. 72
Bo 369i



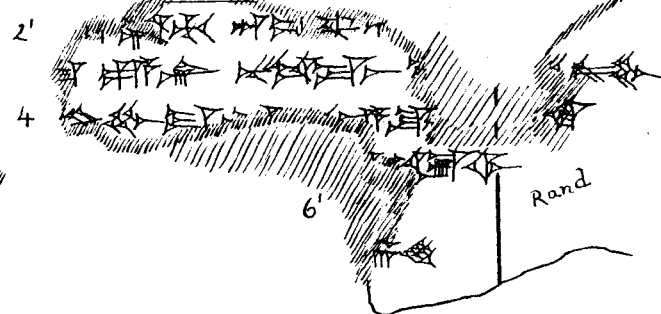
Nr. 7i
1635/c



Nr. 73
Bo 5828



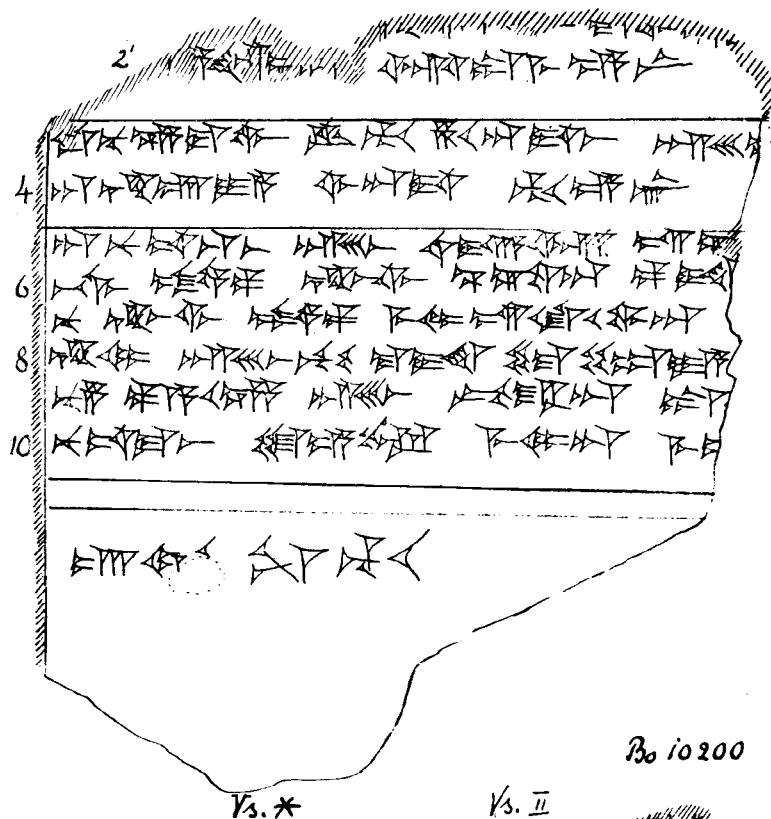
Bo. 73



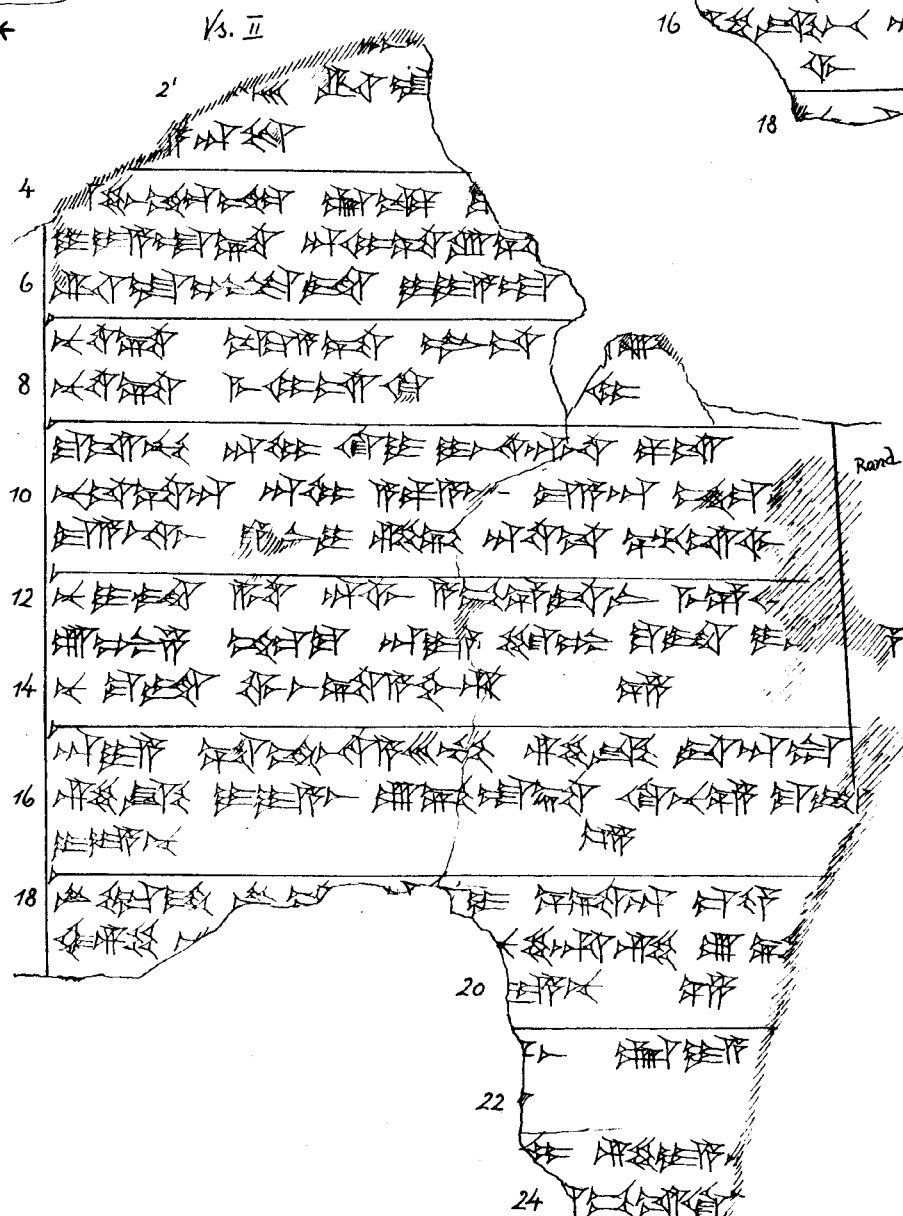
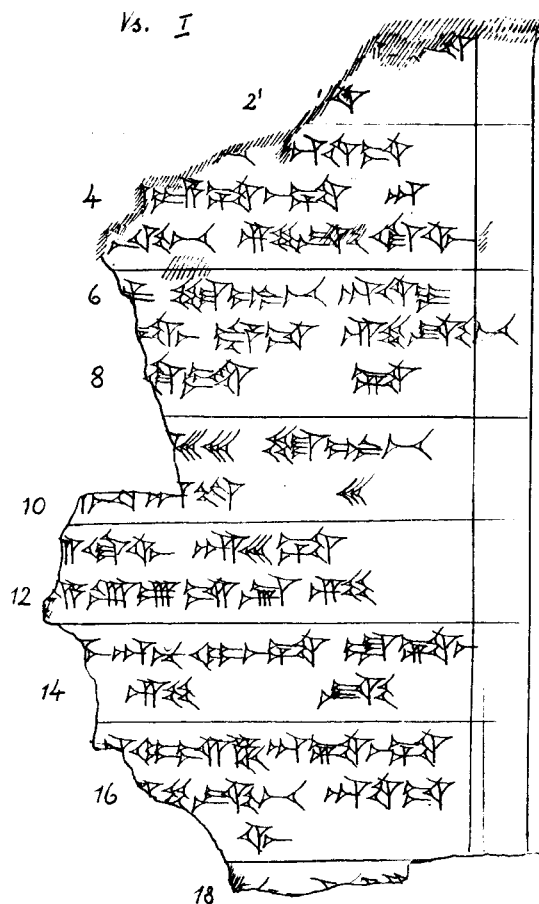
ХУВ XXXVI

Nr. 74
Bo 403

Ks. 41



Nr. 75
Bo 10200

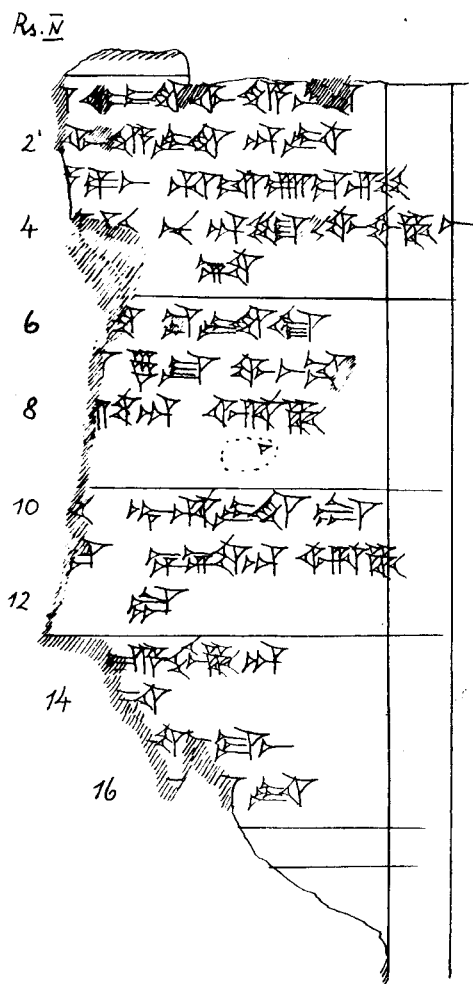
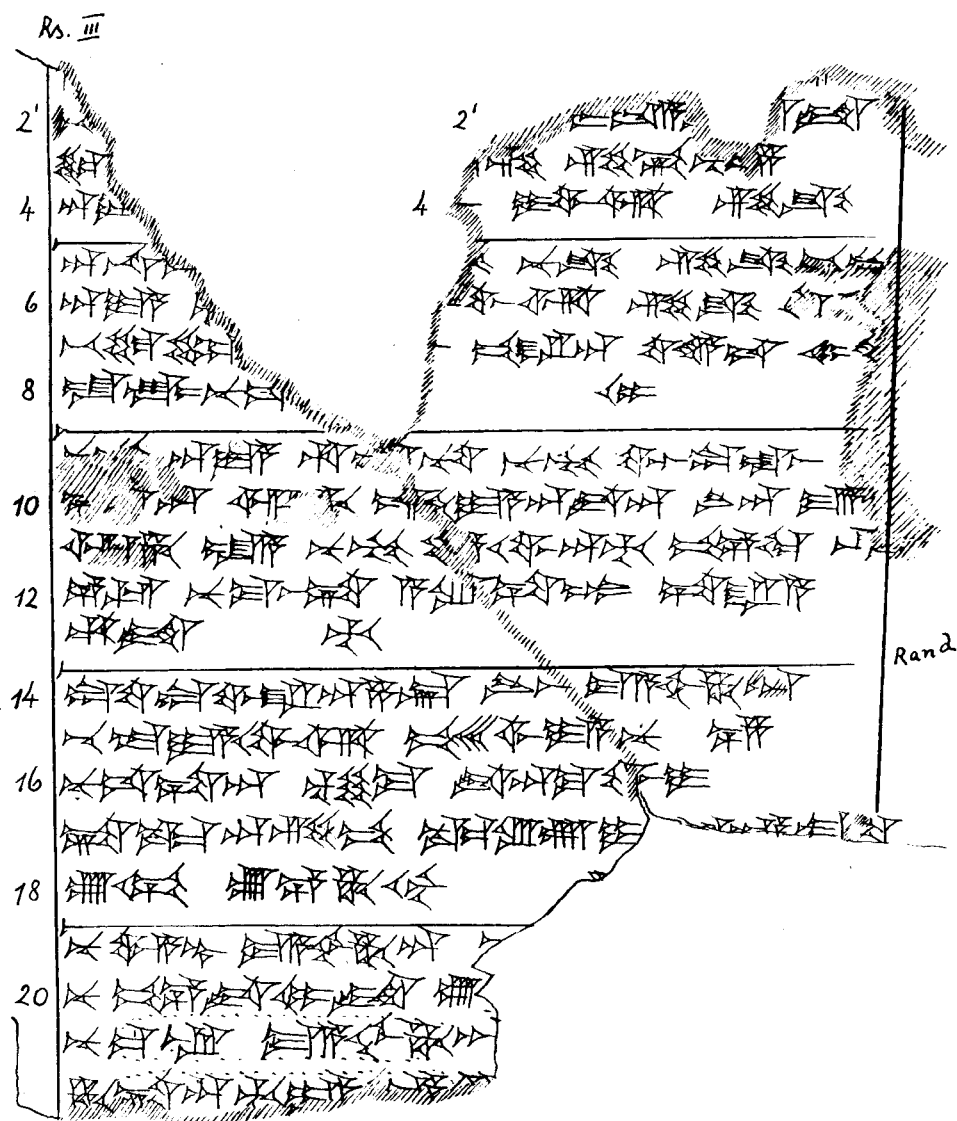


KUB XXXVI

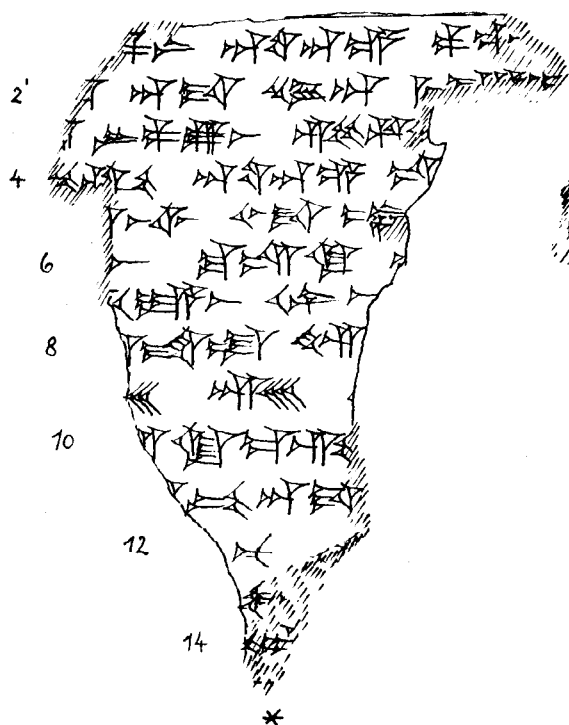
Fortsetzung nächstes Blatt.

Nr. 75
Bo 10 200

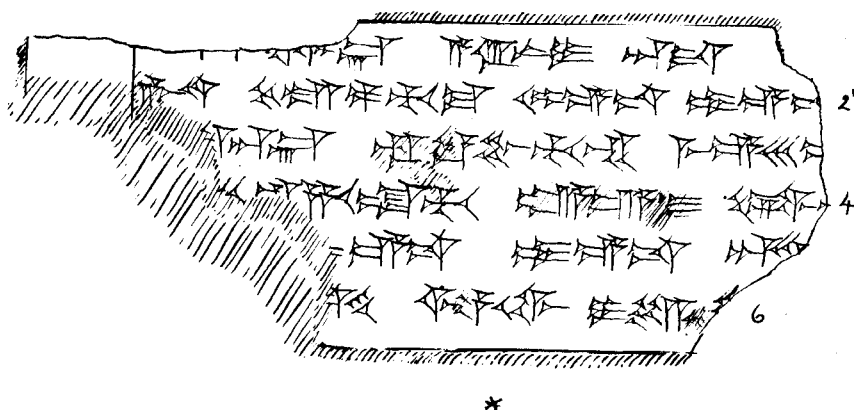
28



Nr. 76
Bo 732



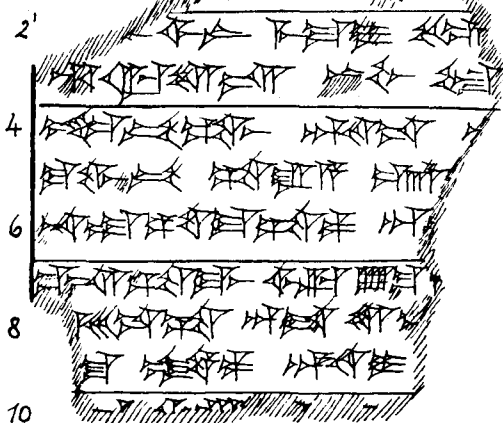
Nr. 77
Bo 1843



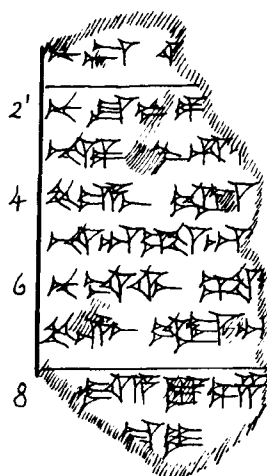
KUB XXXVI

Nr. 78
Bo 6892

1/3. I

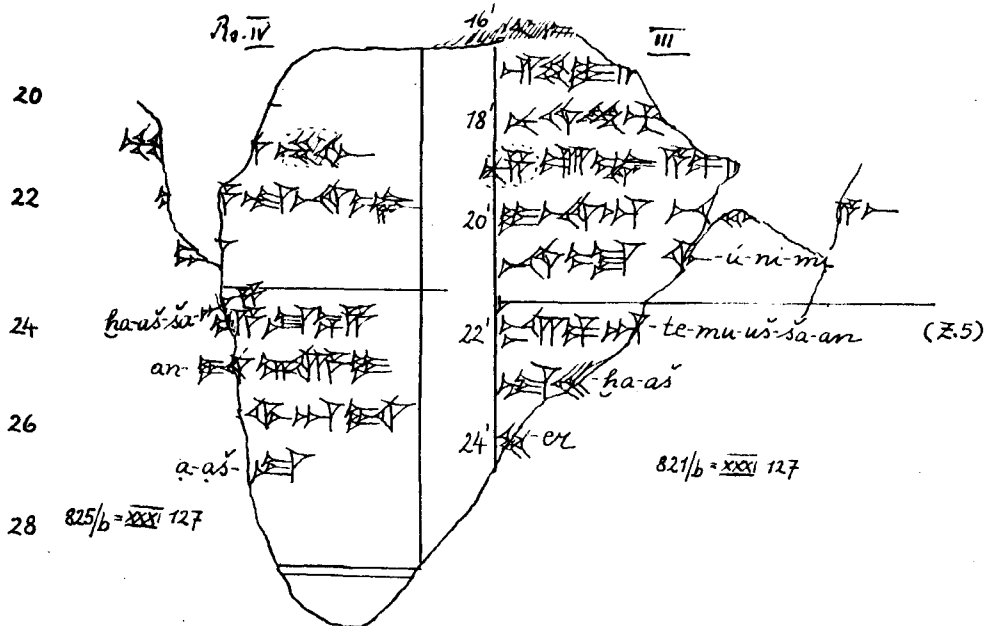


Bo.



Nr. 79a
i796/c

Bo. IV



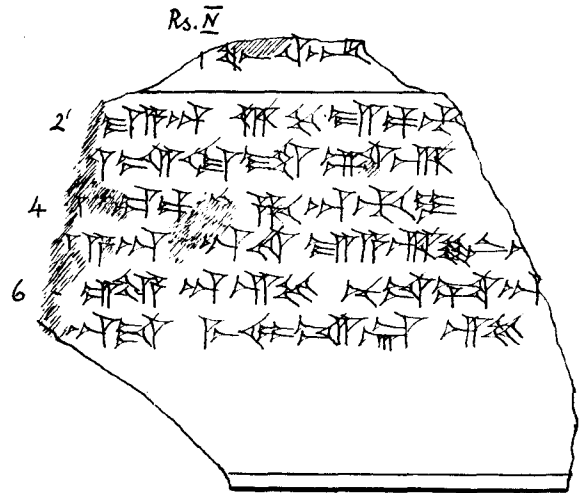
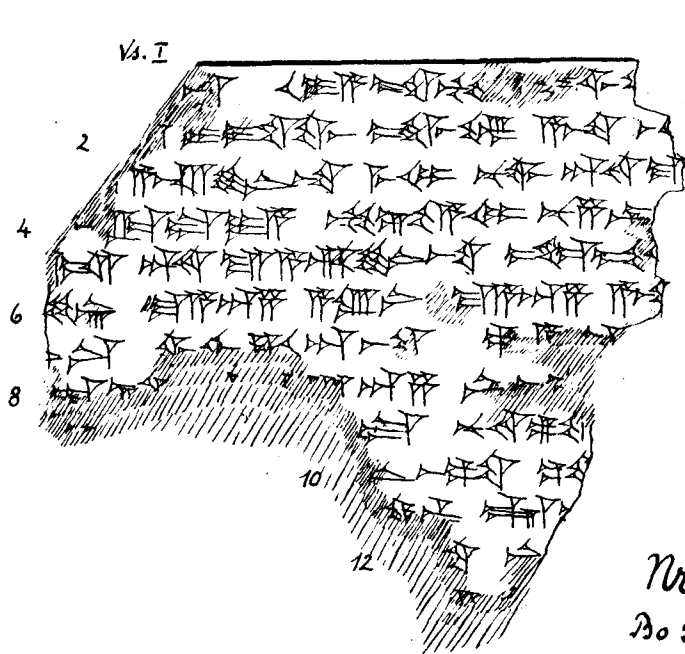
1/3. I

II

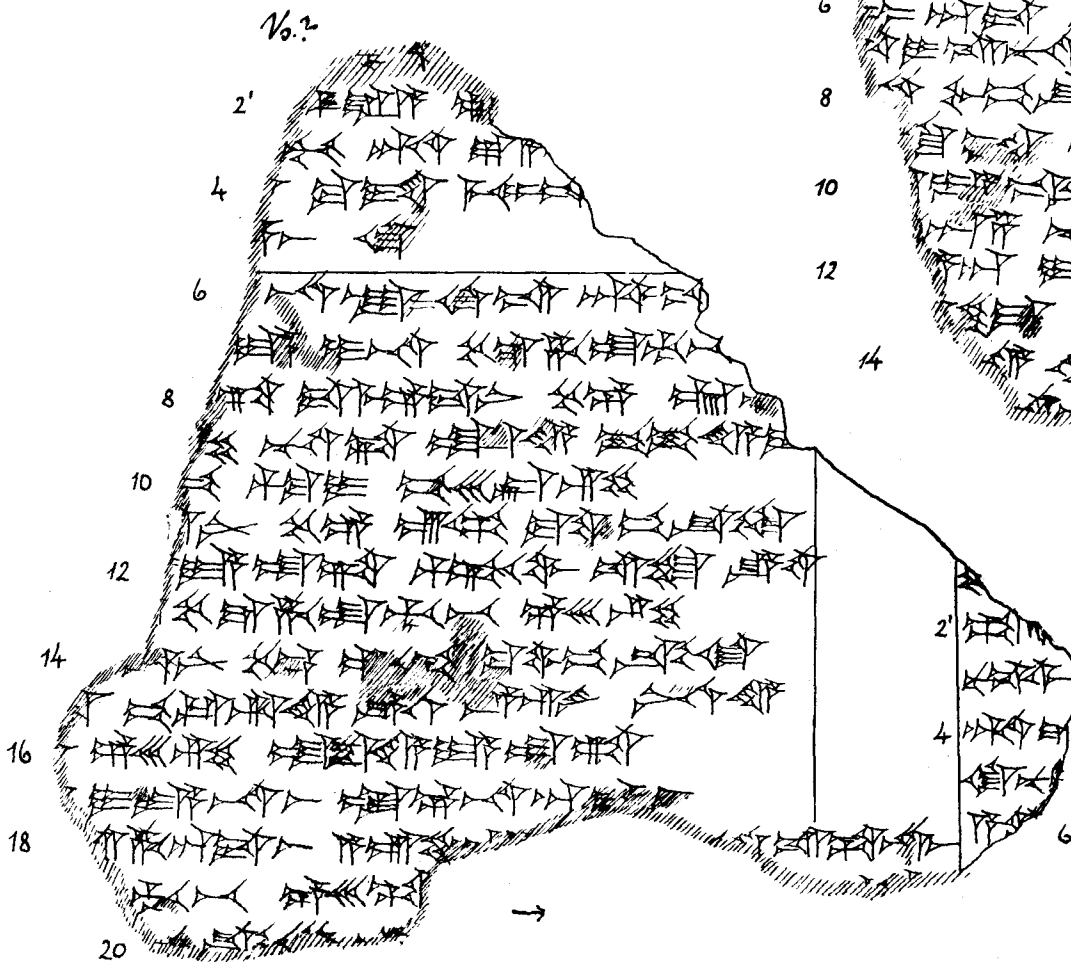
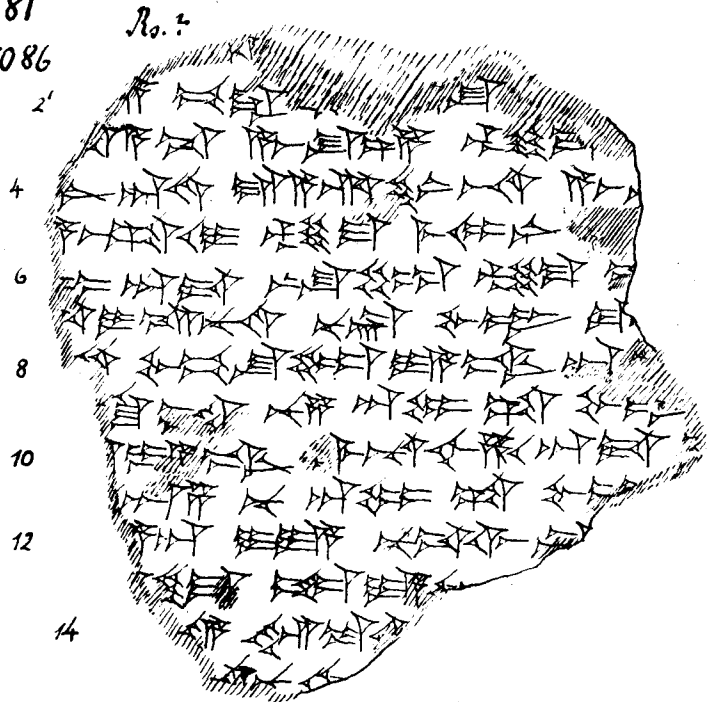


KUB xxxvi

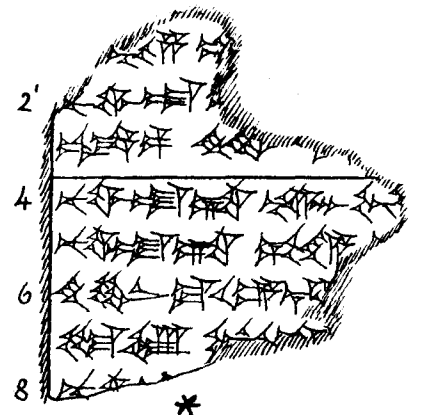
№. 80
B. 1603



№. 81
B. 5086



№. 82
B. 4412

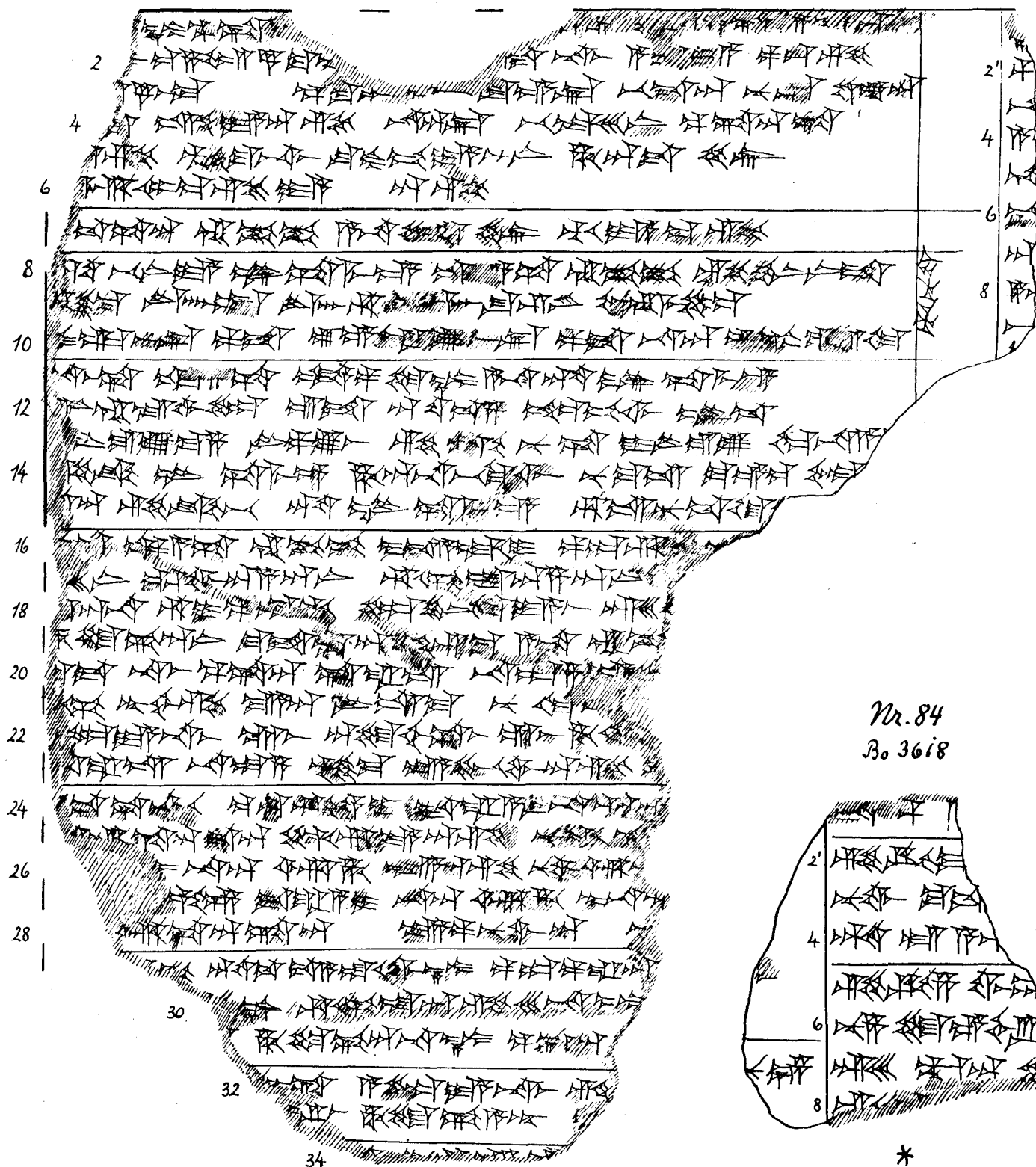


КУБ XXXVI

№. 83
B. 2492

№. I

I



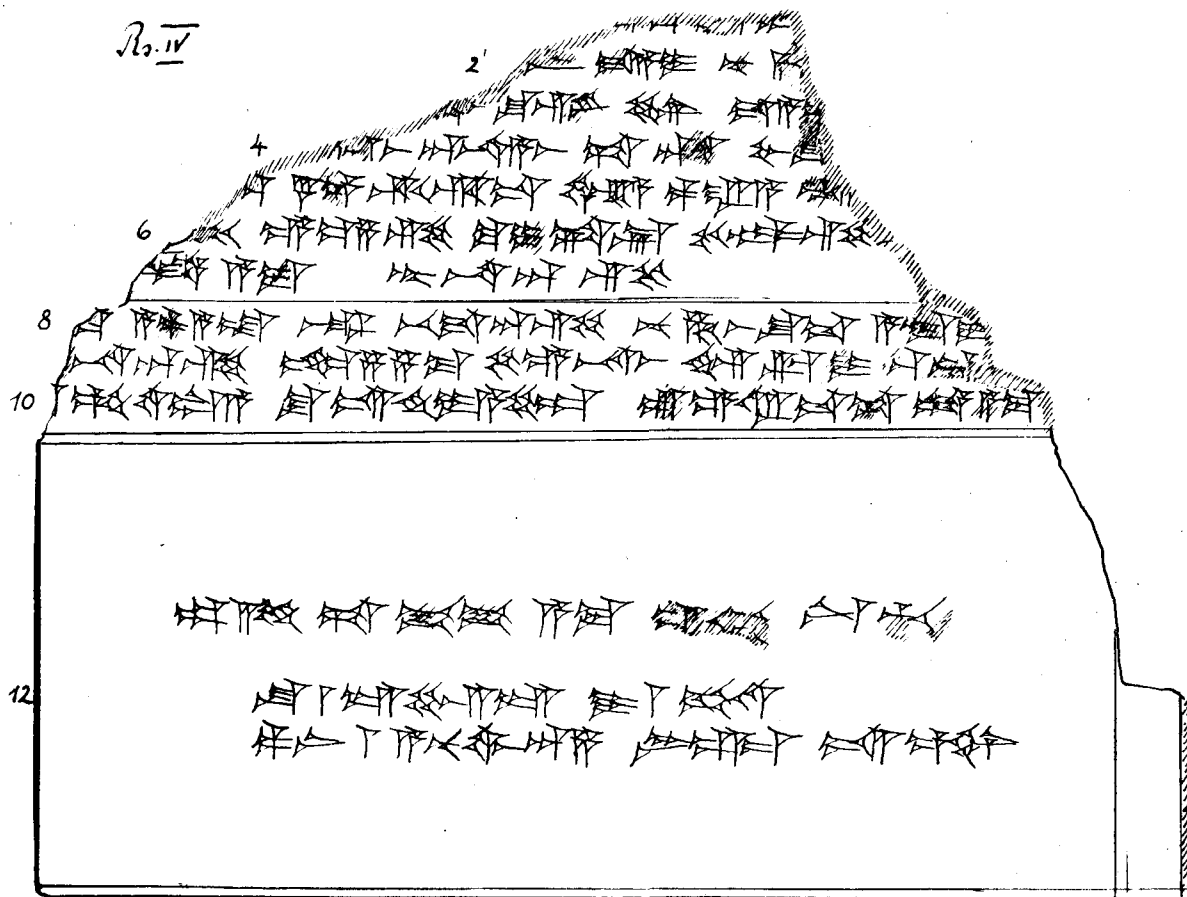
№. 84
B. 3618



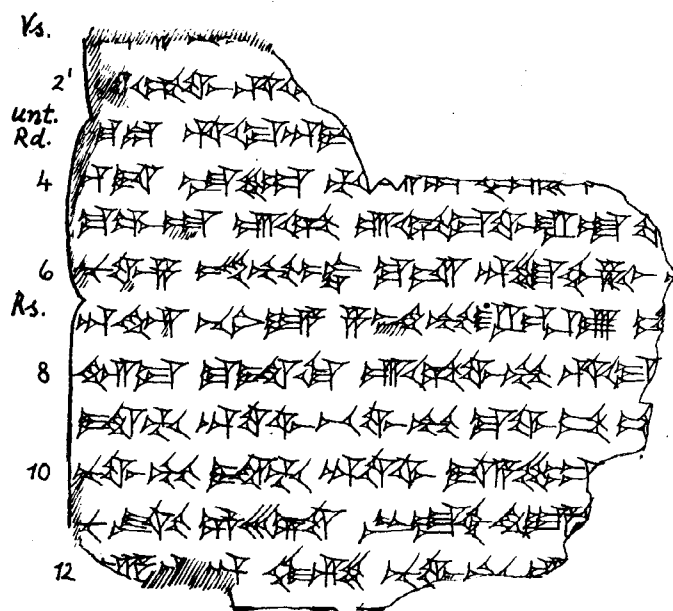
*

KUB XXXVI

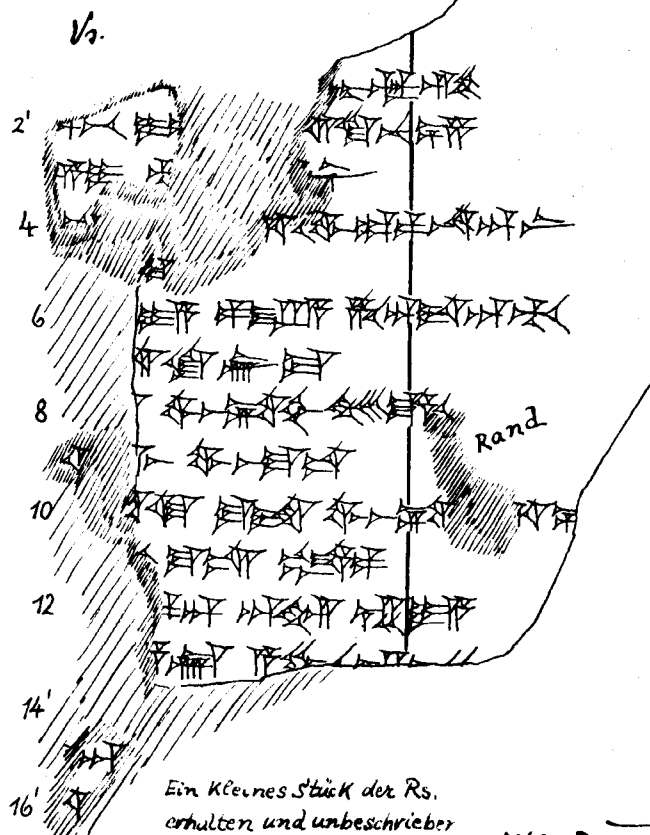
Nr. 83
Bo. 2492



Nr. 85
Bo. 1815



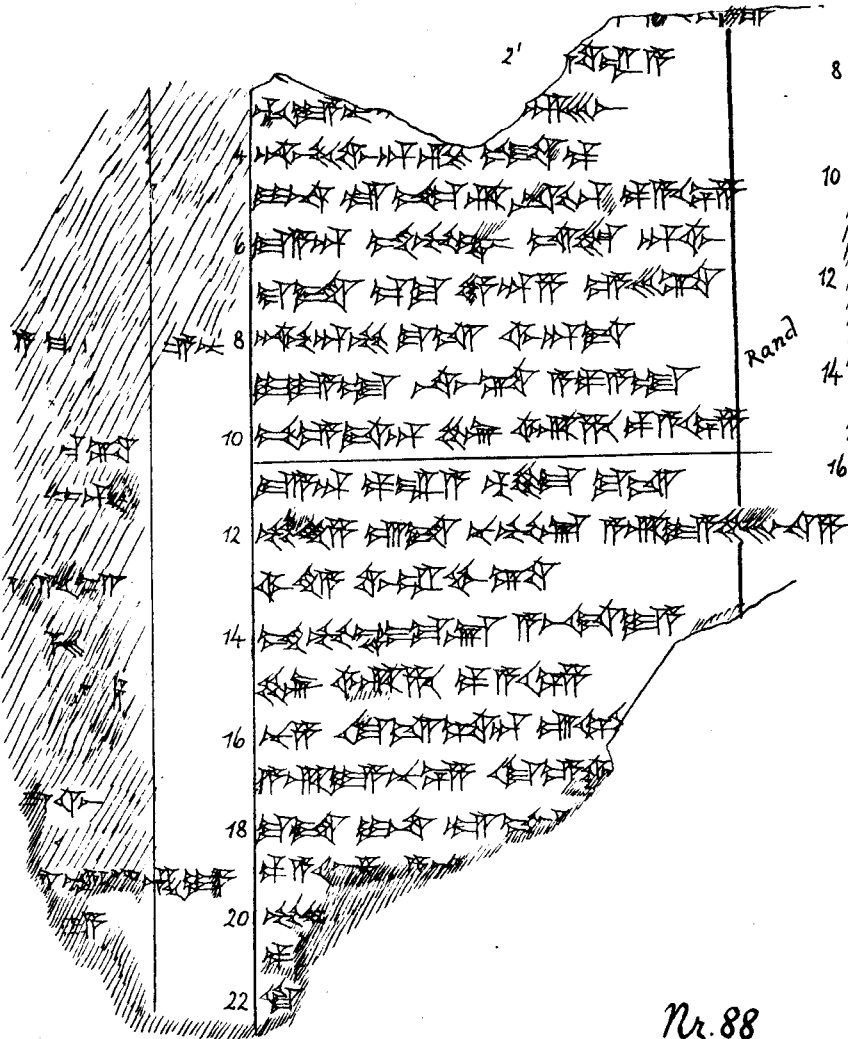
Nr. 86
Bo. 1575



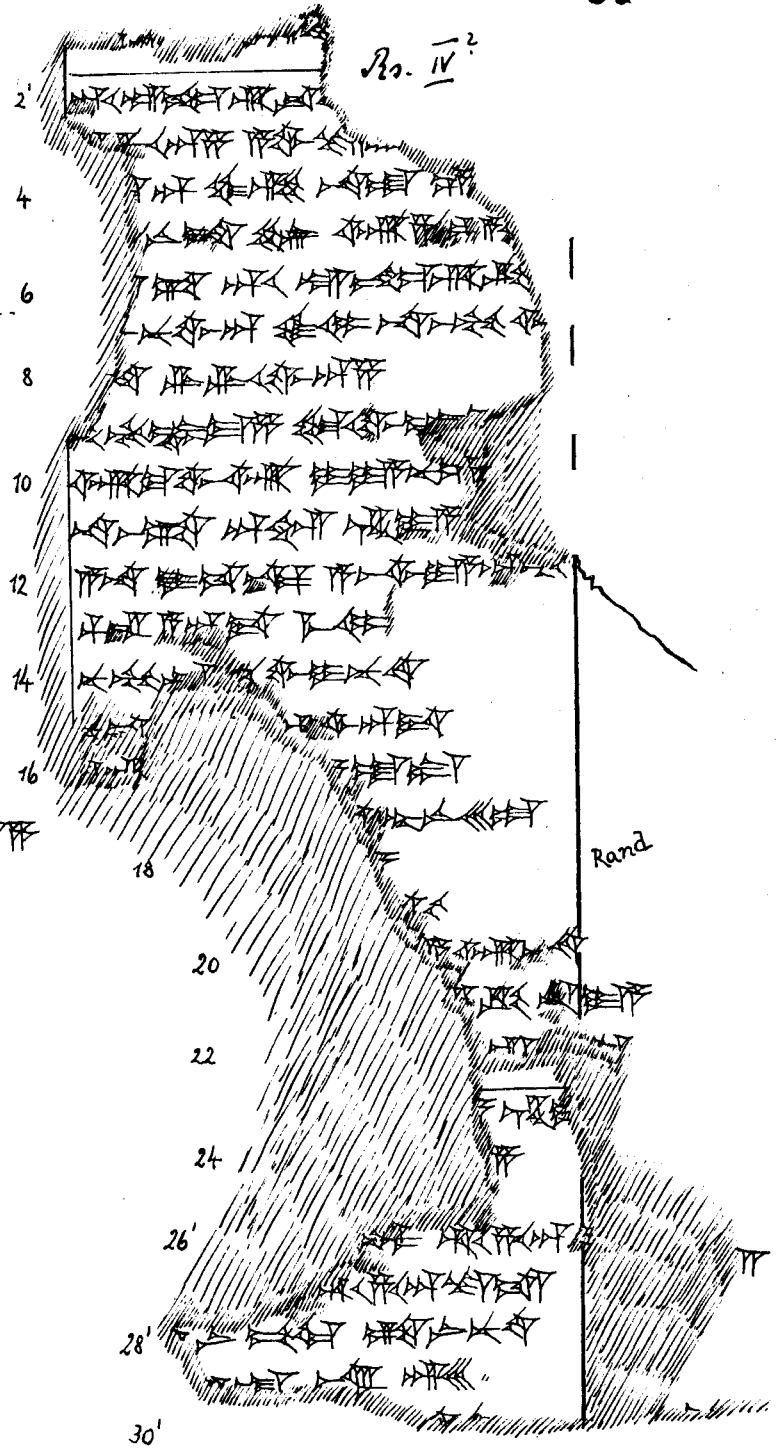
KUB xxxvi

Nr. 87
Bo 7912

$\frac{1}{2}$. III²

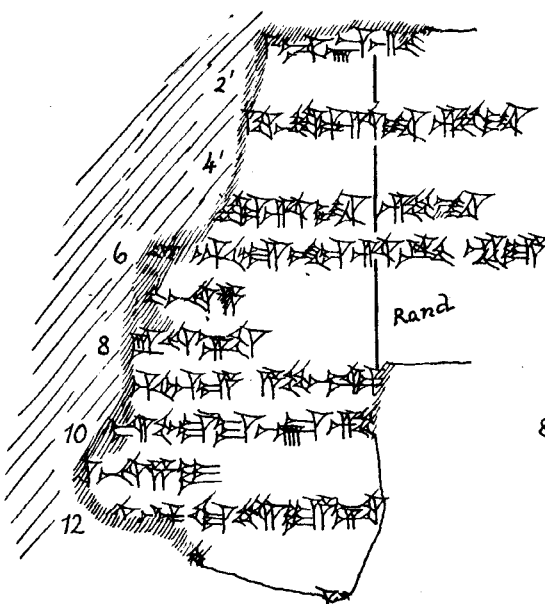


No. IV²

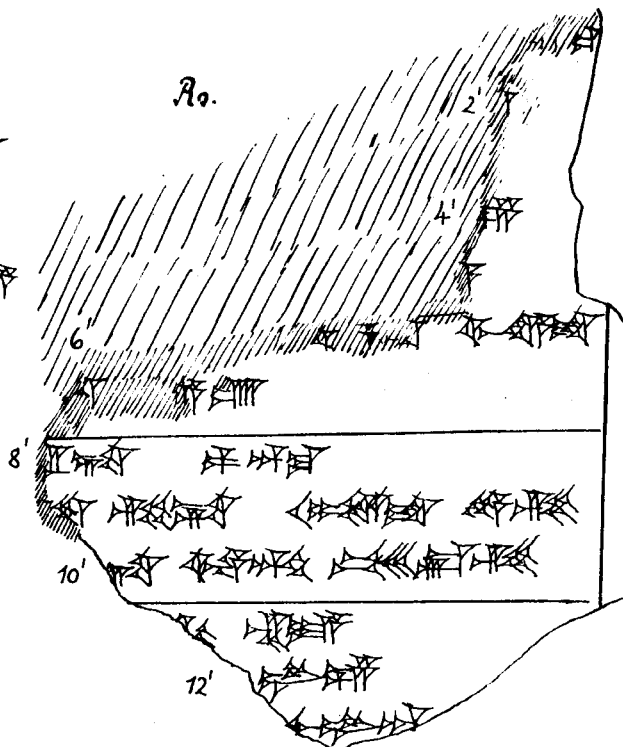


Nr. 88
Bo 1632

$\frac{1}{2}$.



No.



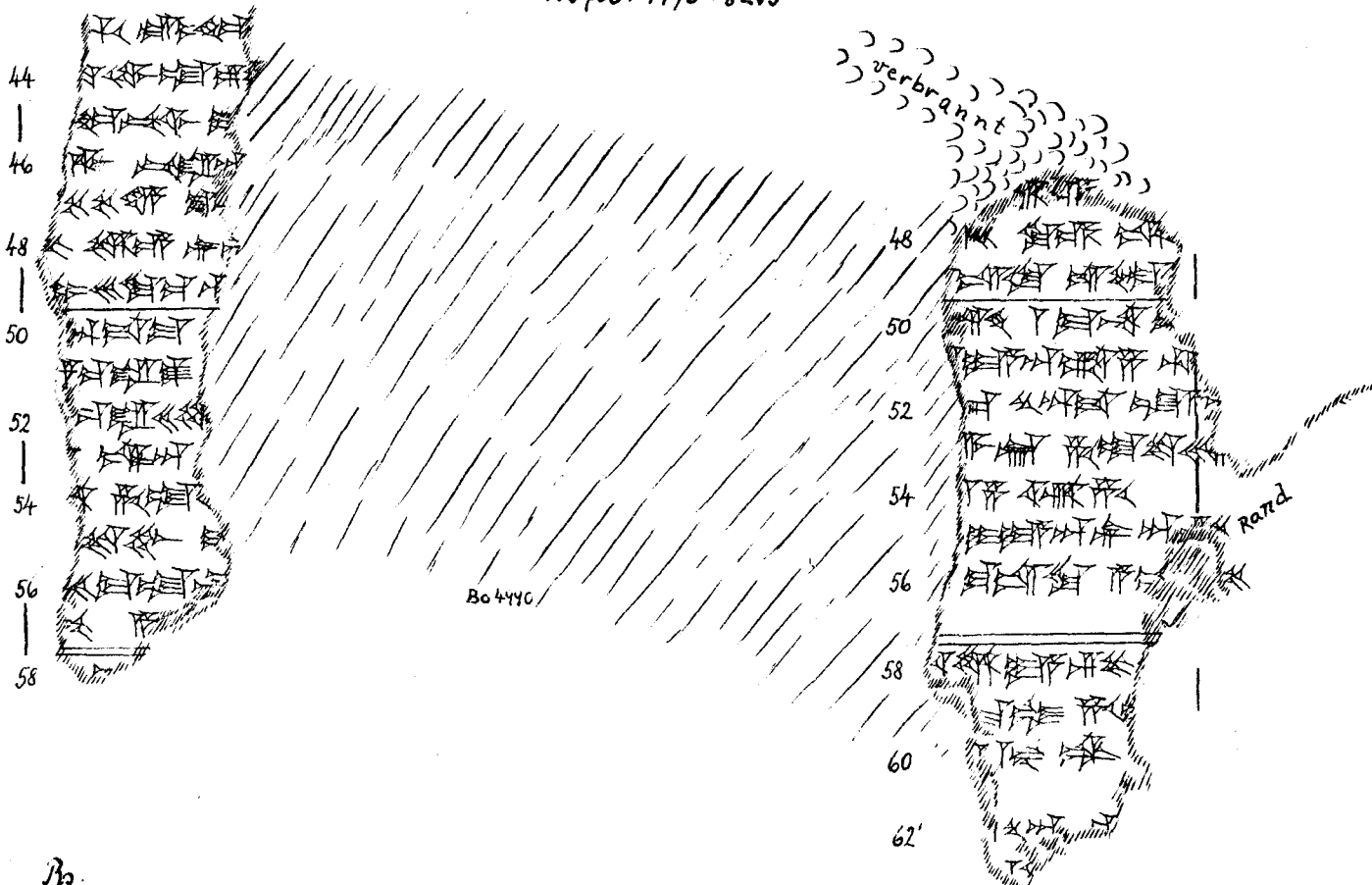
KUB XXXVI

Vs.

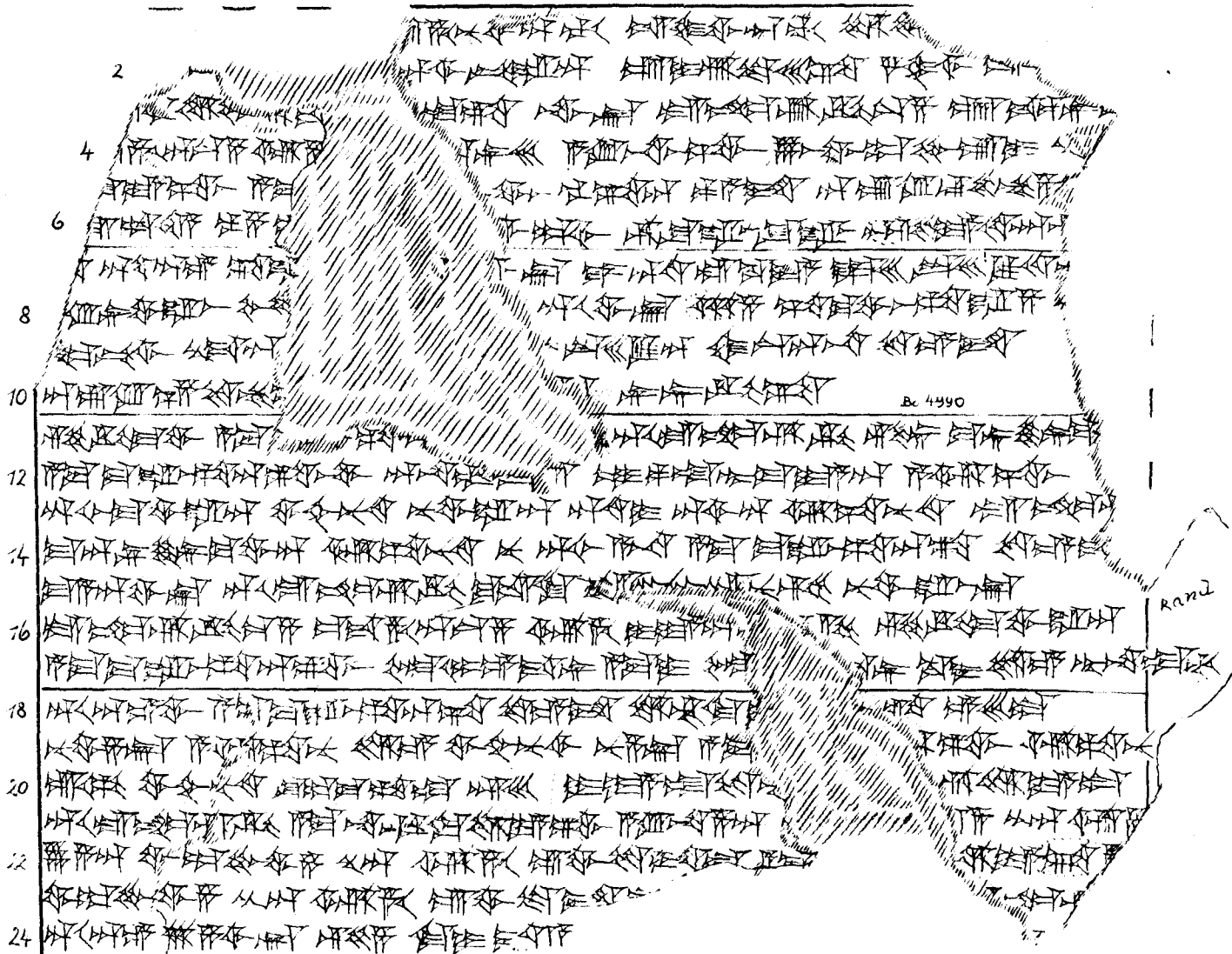
2	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
4	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
6	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
8	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
10	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
12	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
14	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
16	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
18	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
20	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
22	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
24	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
26	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
28	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
30	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
32	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
34	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
36	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
38	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
40	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script
42	Handwritten text in Coptic script	Handwritten text in Coptic script

Fortsetzung nächstes Blatt.

KUB xxxvi

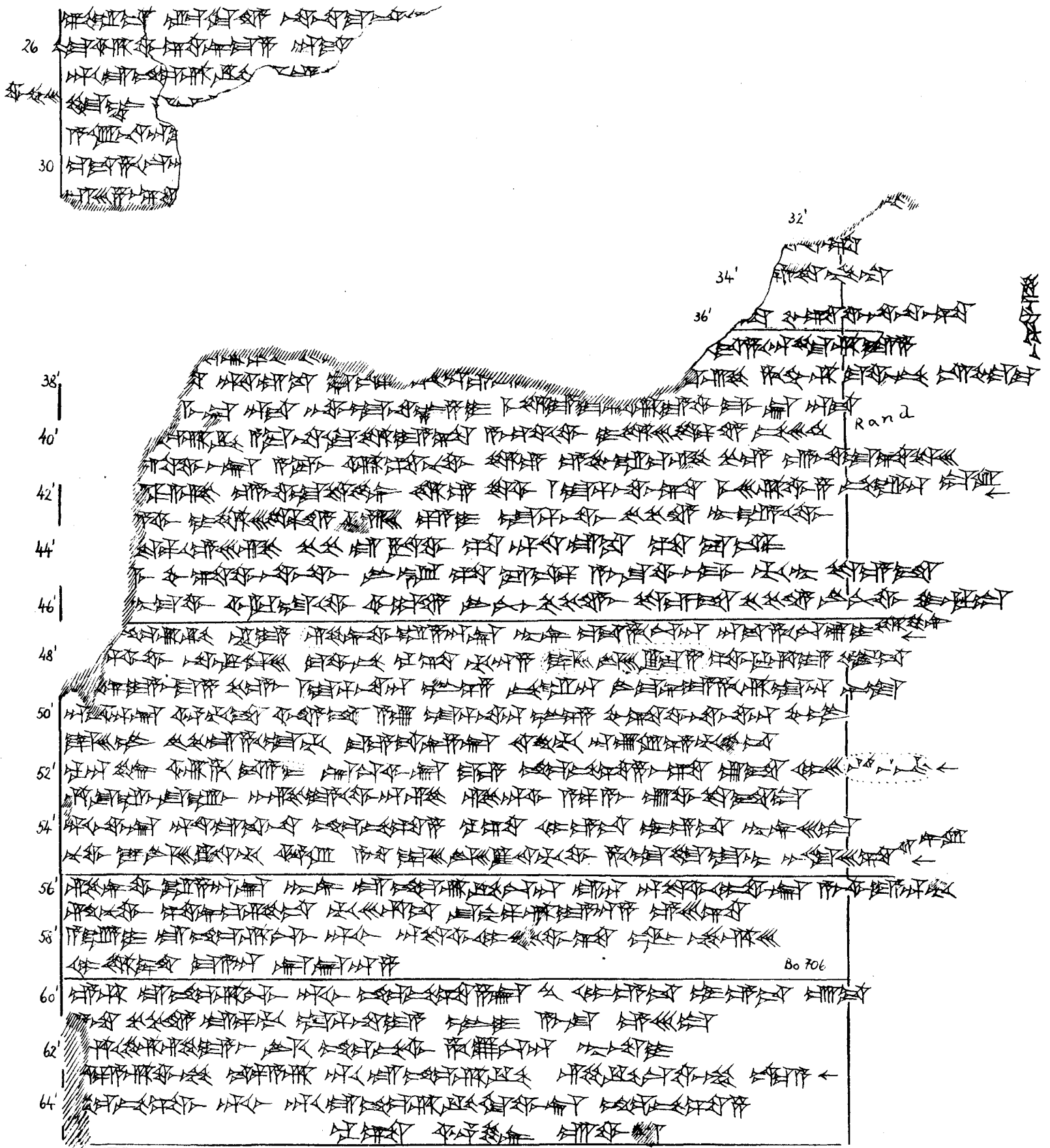


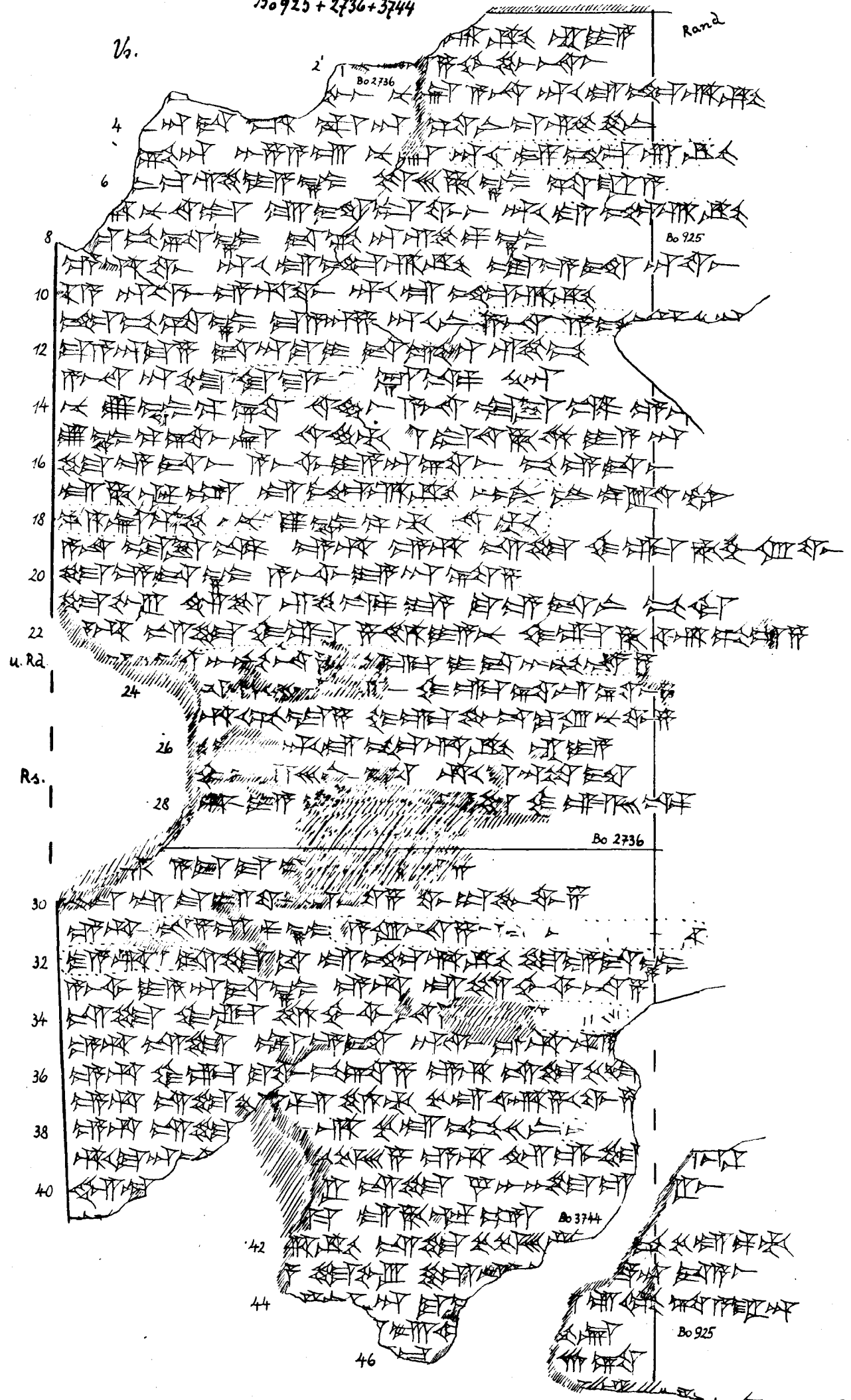
Bo.



KUB XXXVI

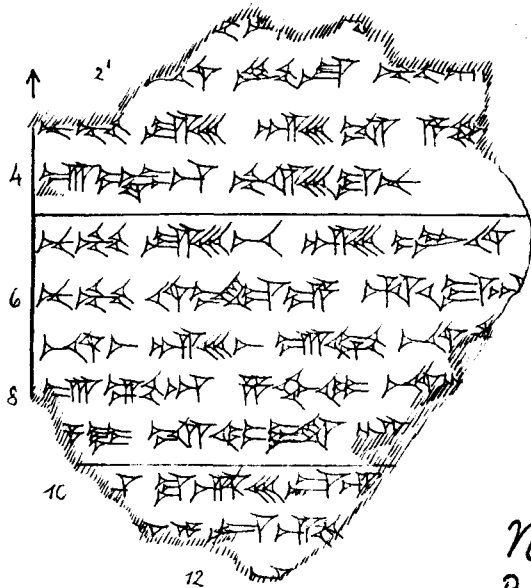
Fortsetzung nächstes Blatt.



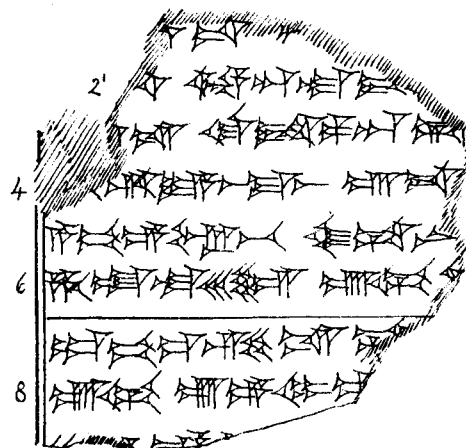


Куб XXXVI

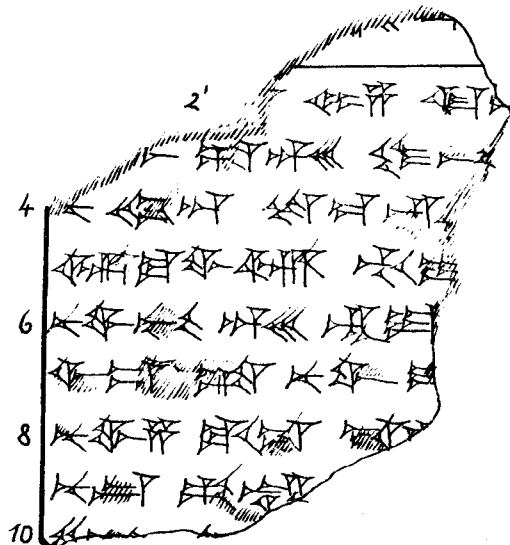
Nr. 91



Nr. 92

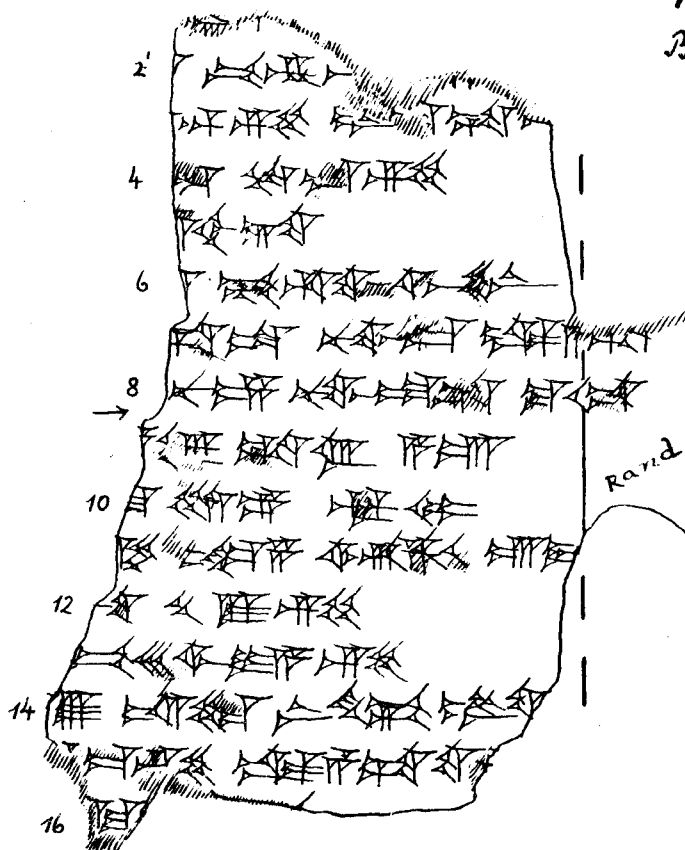


Nr. 92
Bo 3578

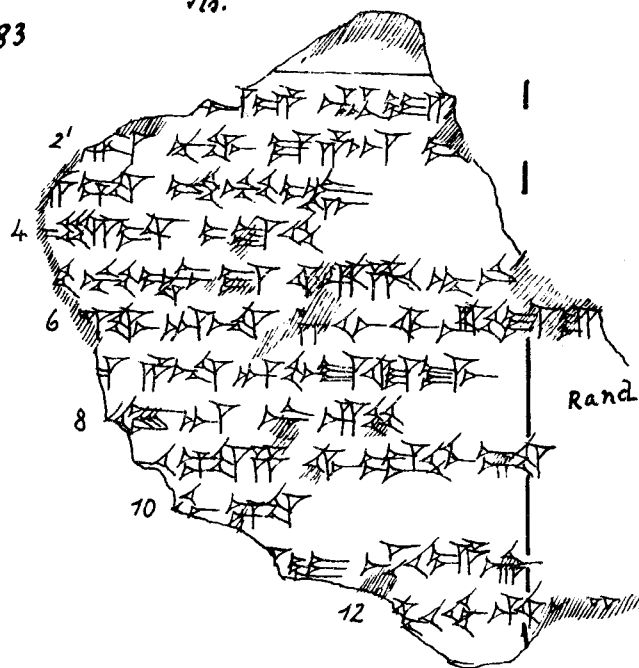


Nr.

* Nr. 93
Bo 2883



Nr.



KUB XXXVI

Nr. 95

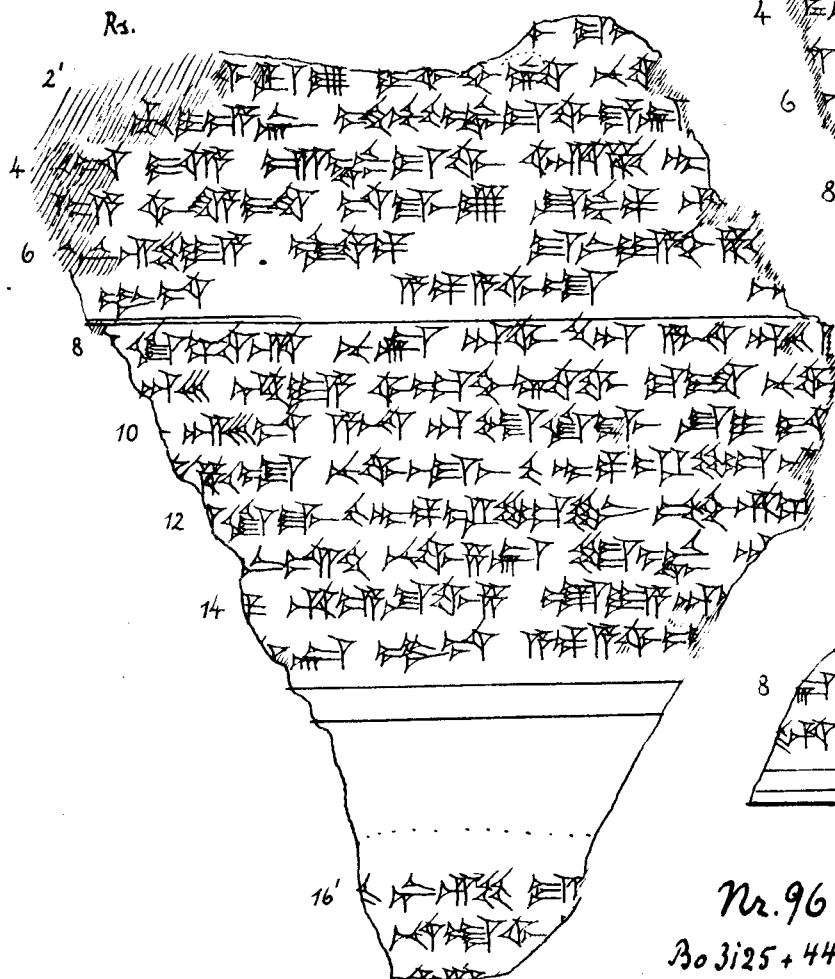
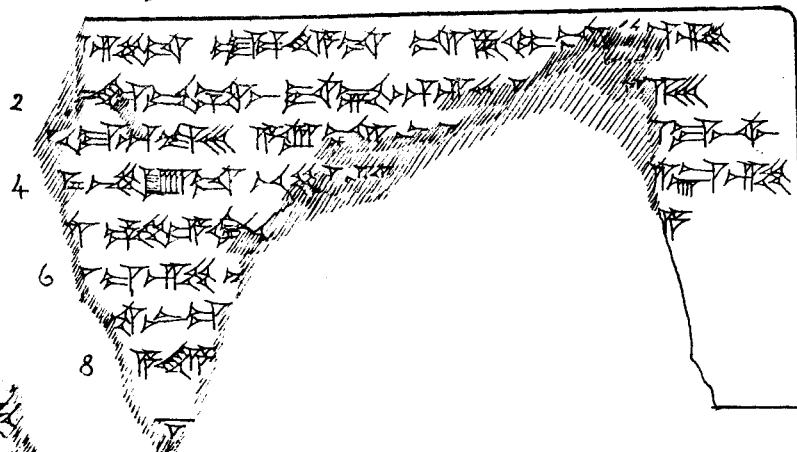
B. 256

№. II

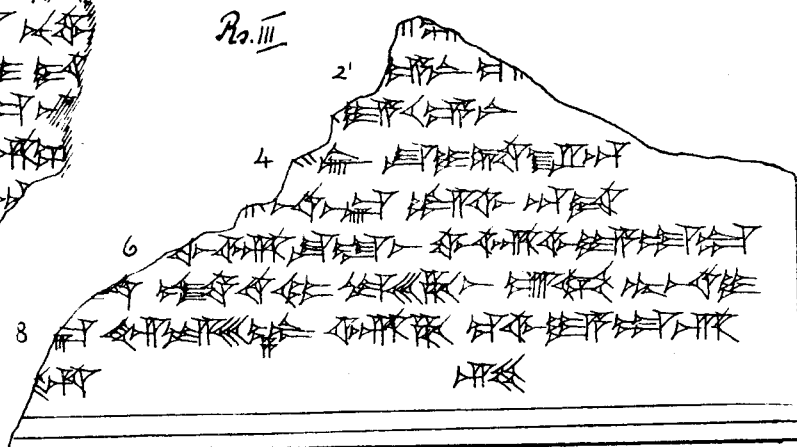
Nr. 94

B. 3411

Rs.



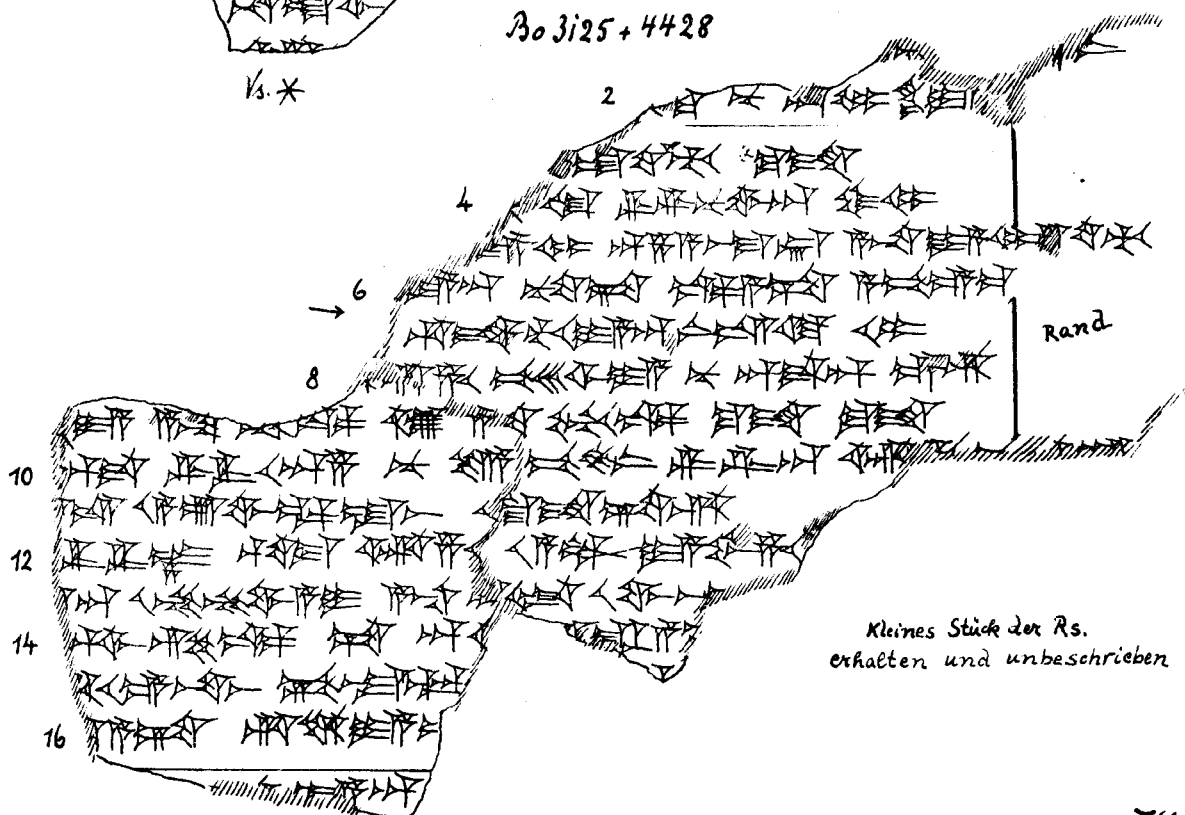
Rs. III



Nr. 96

B. 3125 + 4428

№. *

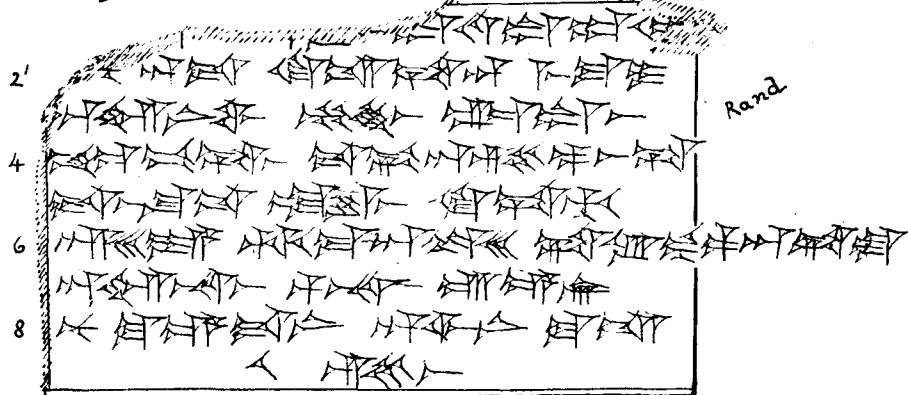


КНВ XXXVI

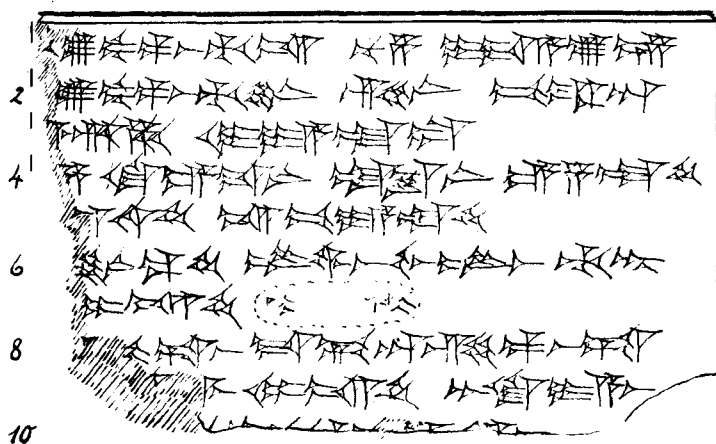
Nr. 97

124/d

Vs. III²



Rs. IV²



40

Nr. 98

2069/g A

Vs.

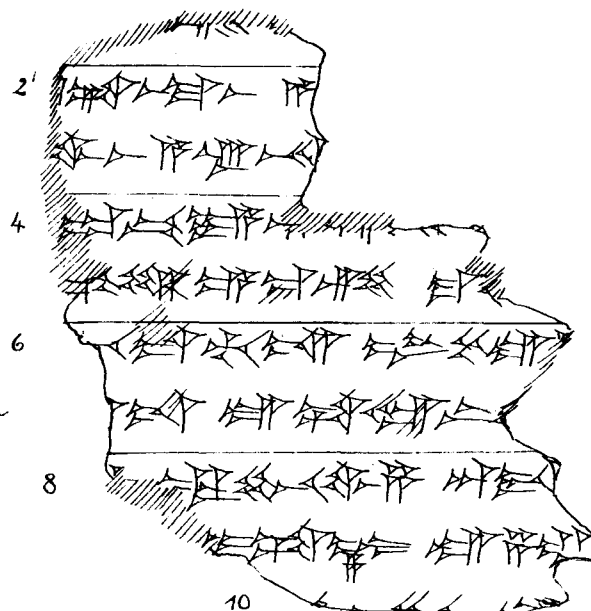


Rs. *

Nr. 98a

2069/g B

Vs.

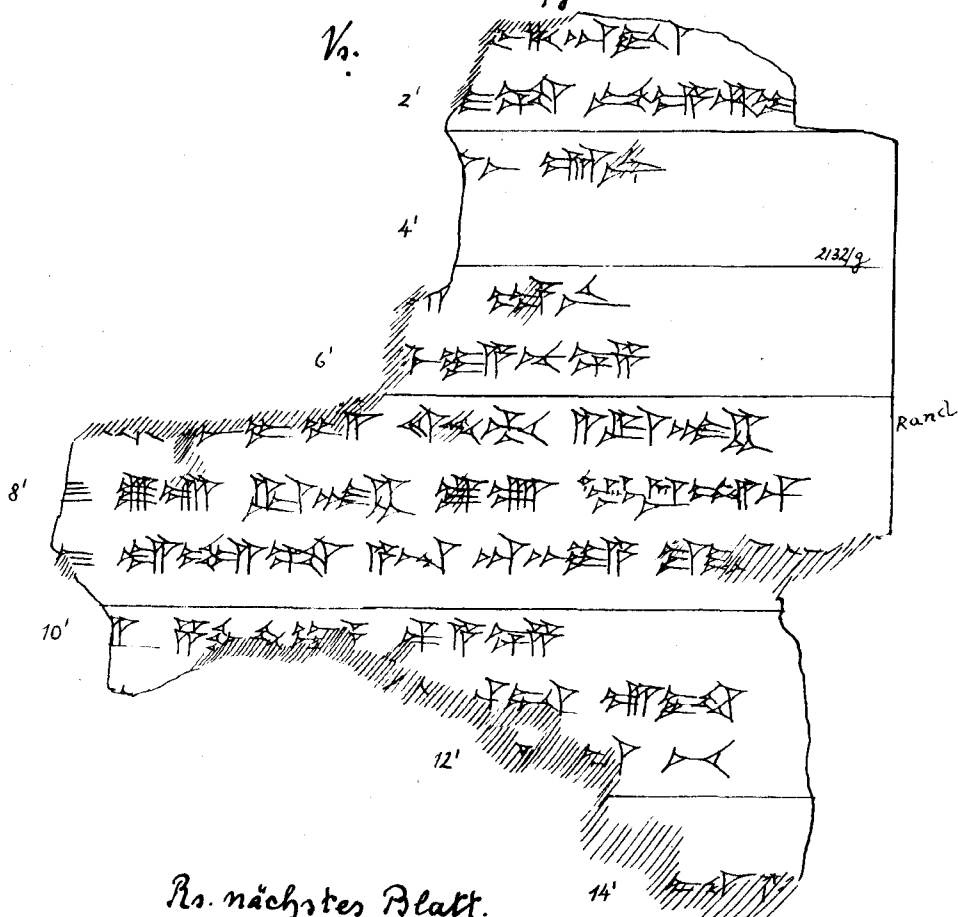


Rs. *

Nr. 986

2132/g

Vs.

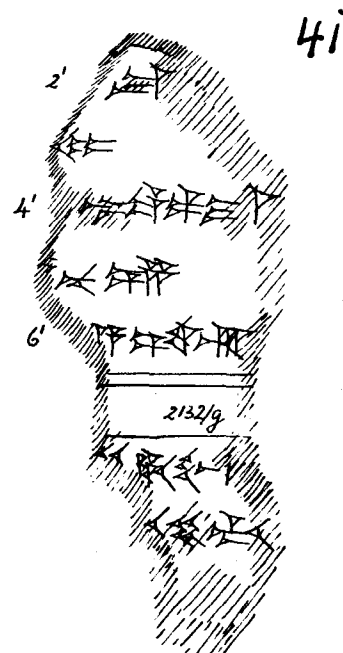
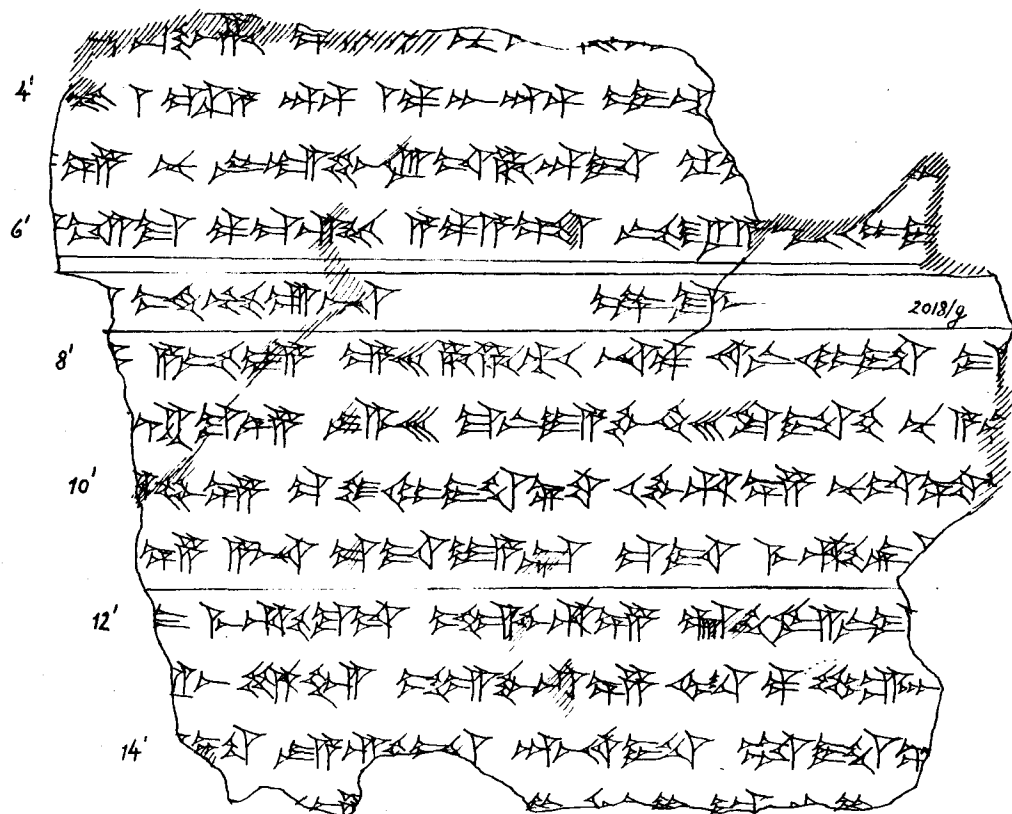


Rs. nächstes Blatt.

KUB XXXVI

R₂.

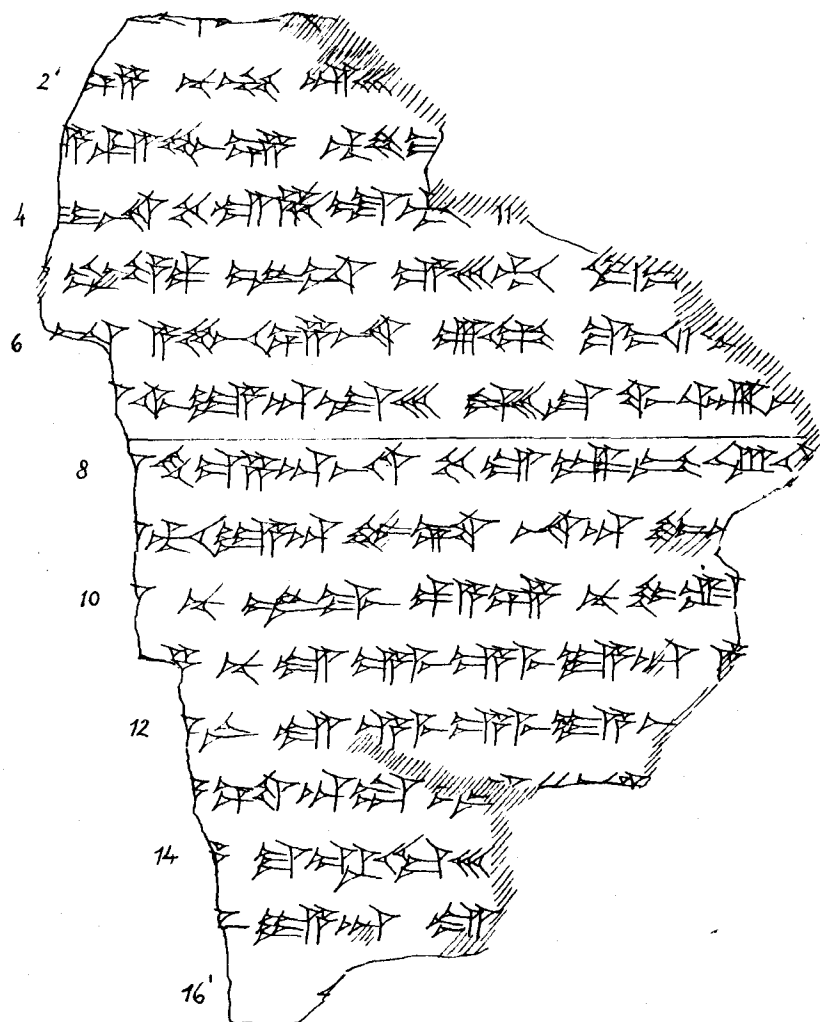
Nr. 98b
2018/g + 2132/g



4i

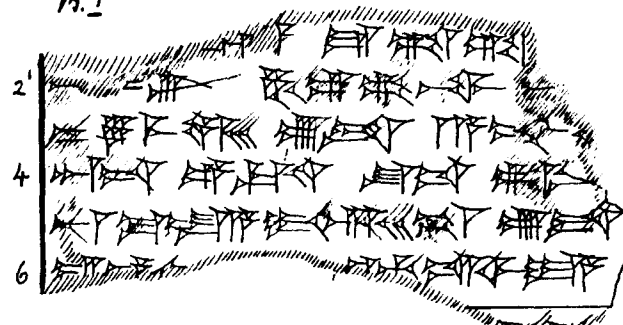
Nr. 98c
2069/g C

R₂.



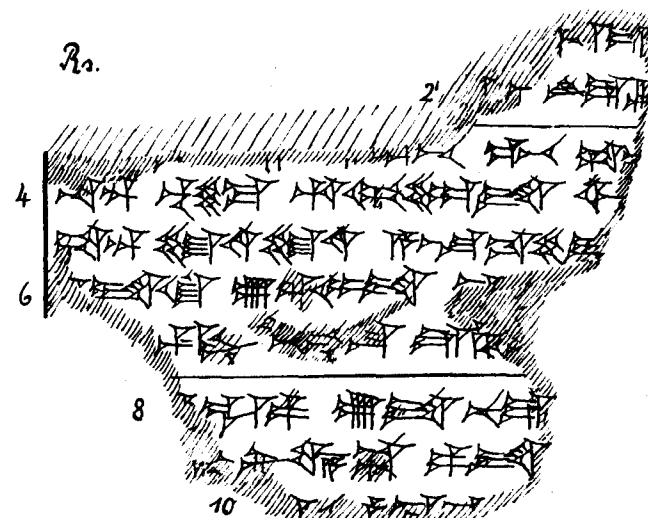
26.*

Nr. I



Nr. 99
587/c

R₂.

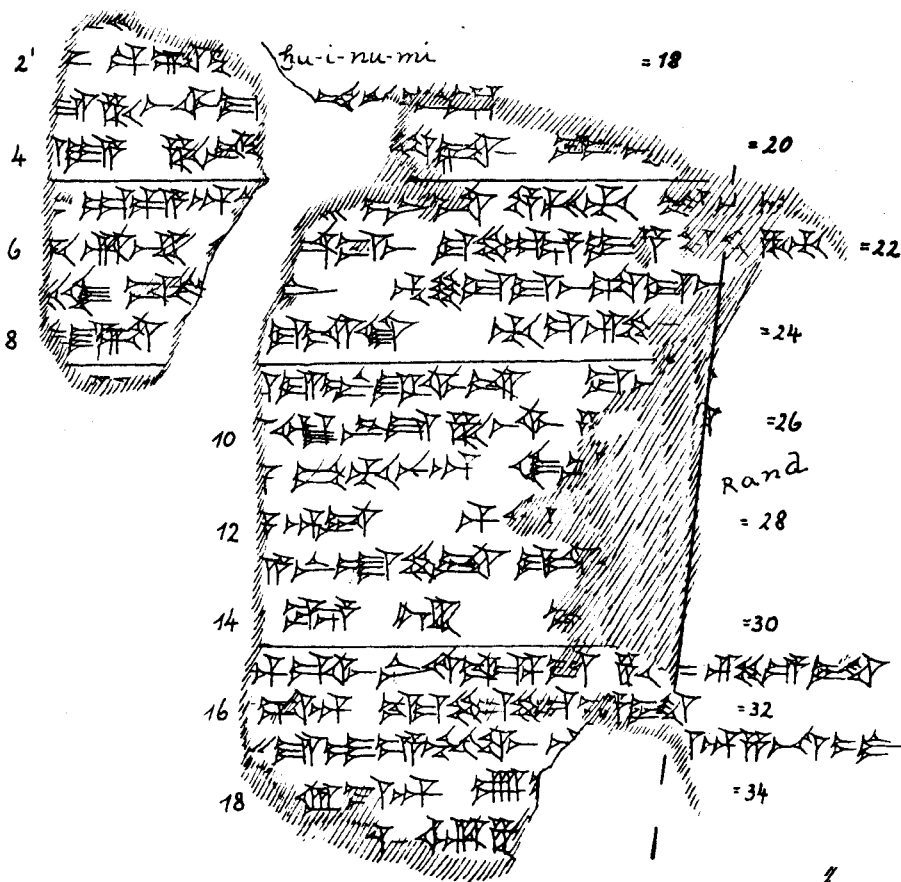


KUB xxxvi

Nr. 100

530/f

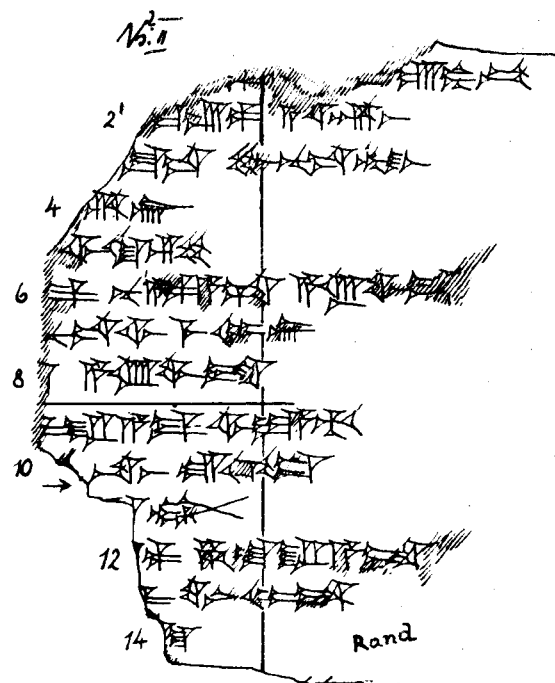
1/2.



42

Nr. 101

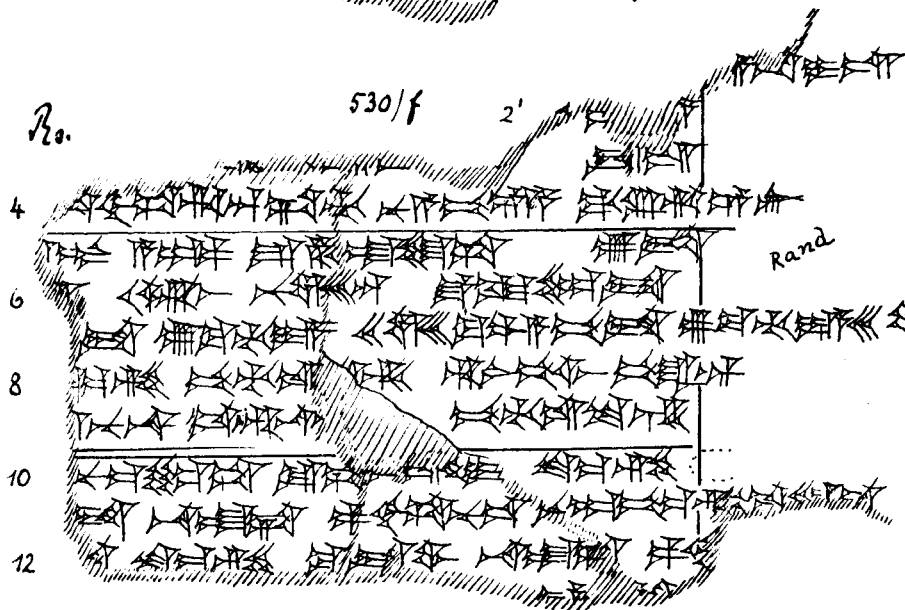
Bo 7062



Nr.

530/f

2'



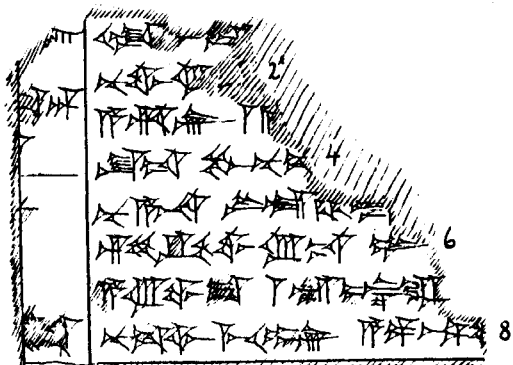
Bo 7062

Bo. III



Nr. 102

Bo 7202



Nr. 103

Bo 10286



KUB xxxvi

№.

2'

4

6

8

10

12

14

16

18

№.

2'

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24'

26

№.

2'

4

6

8

10

Nr. 105

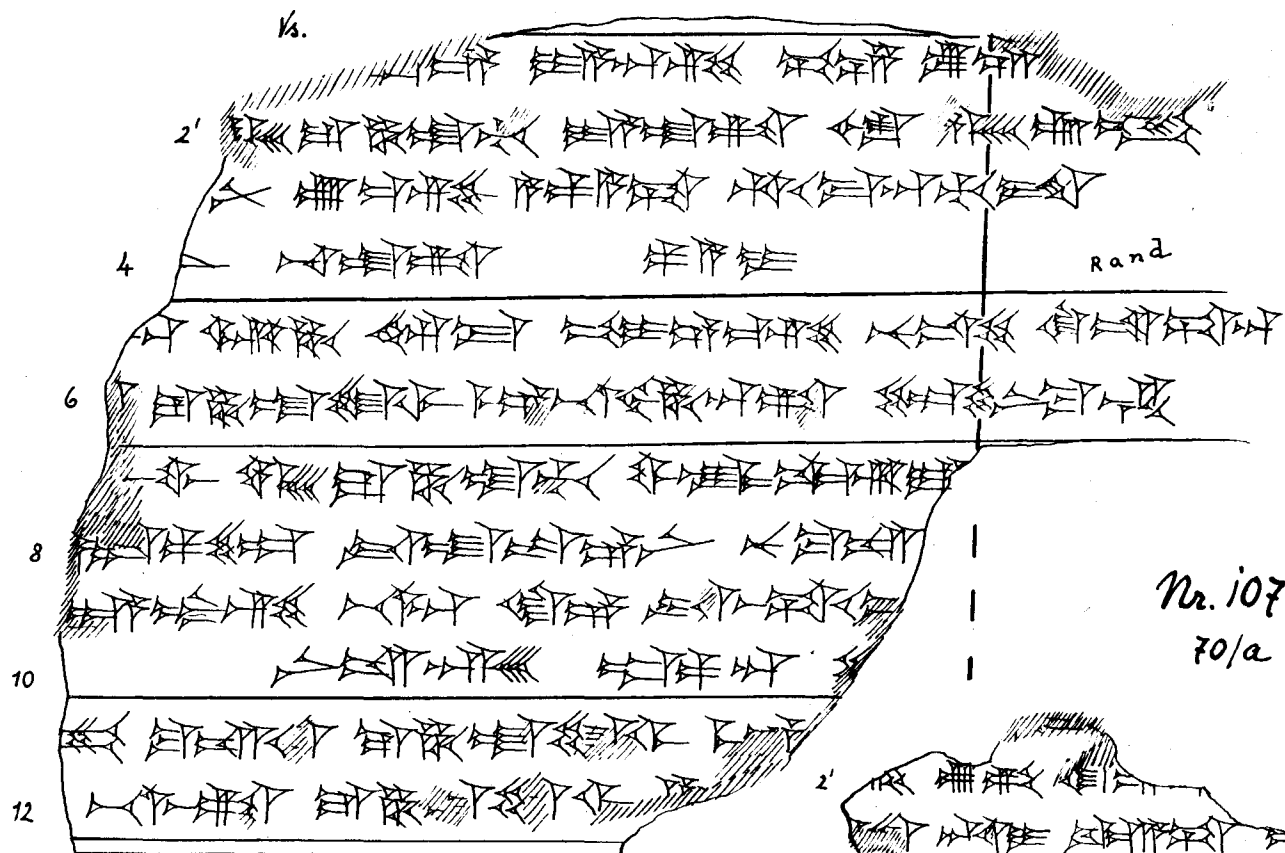
Bo 7847

KUB XXXVI

Nr. 106

14/d

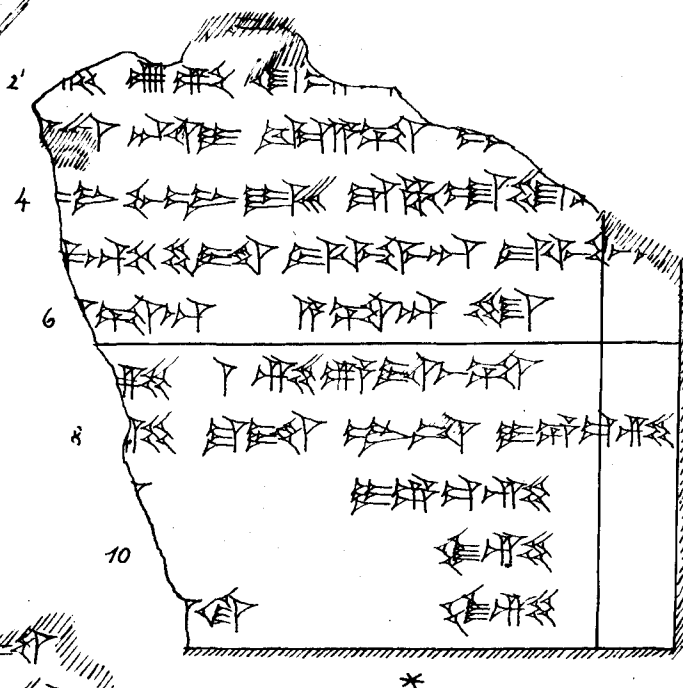
44



Nr. 107

70/a

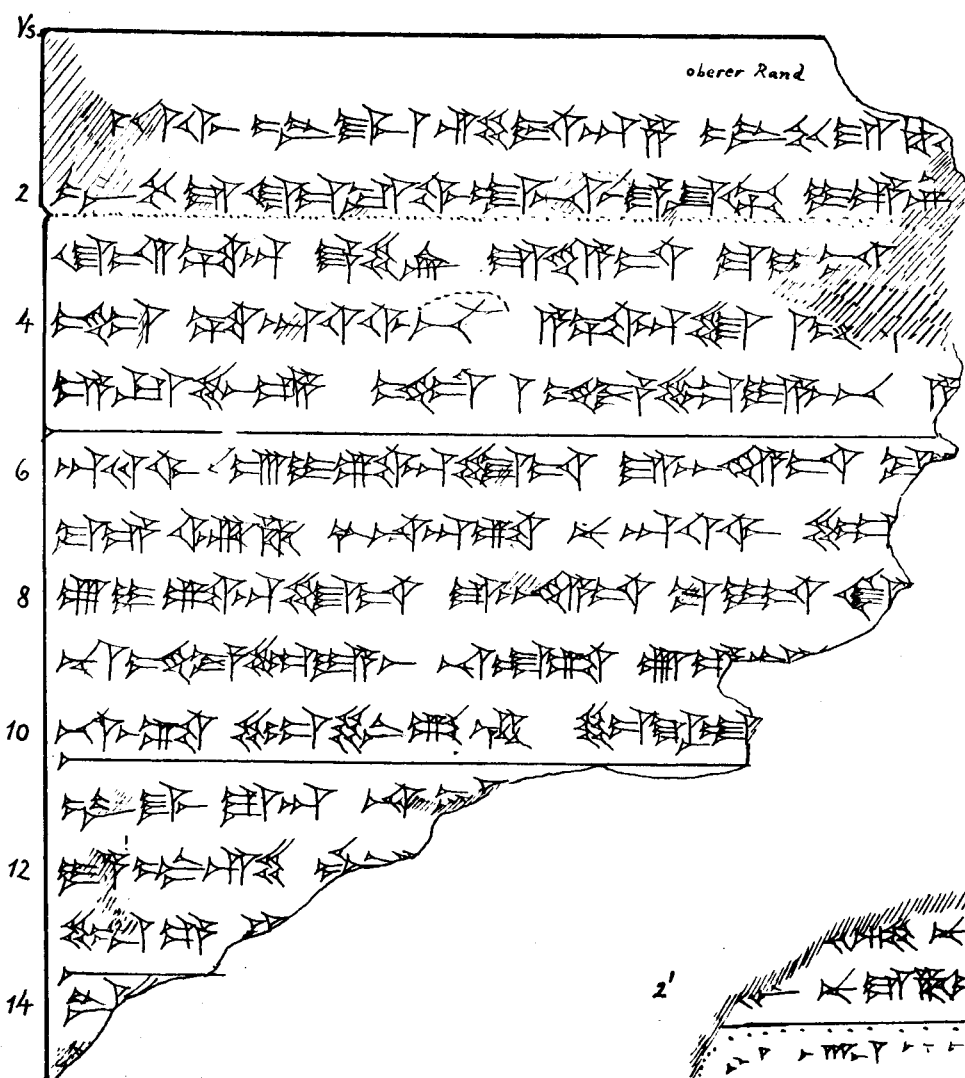
Rs.



KUB XXXVI

Nr. 108

629/c

Rs.

2'

Nr. 109

81/6

2'

4'

6

8

10

12

14

*

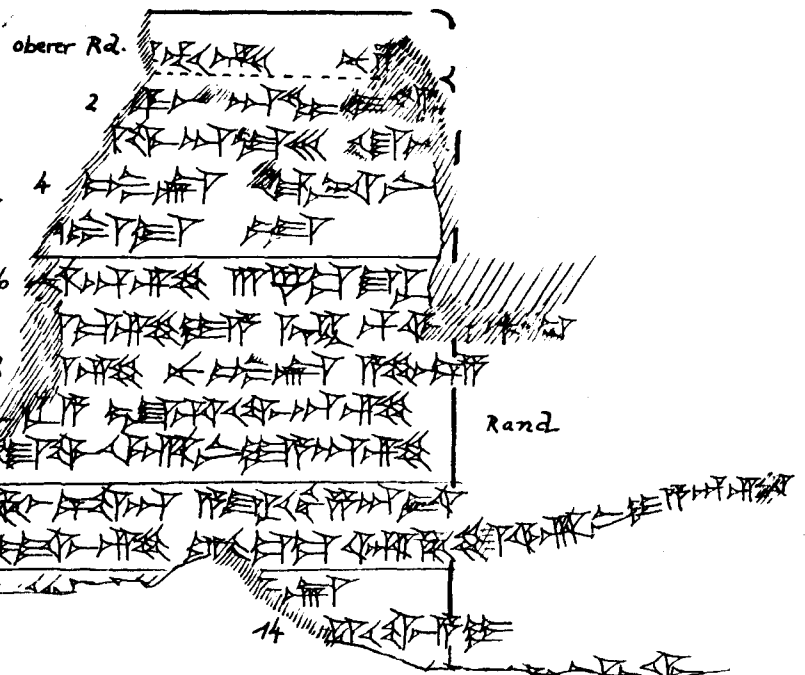
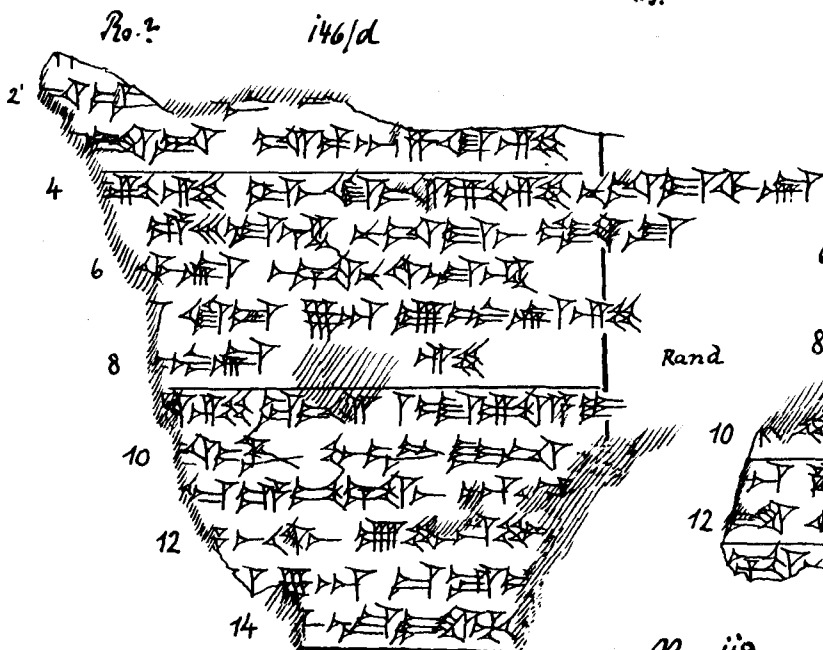
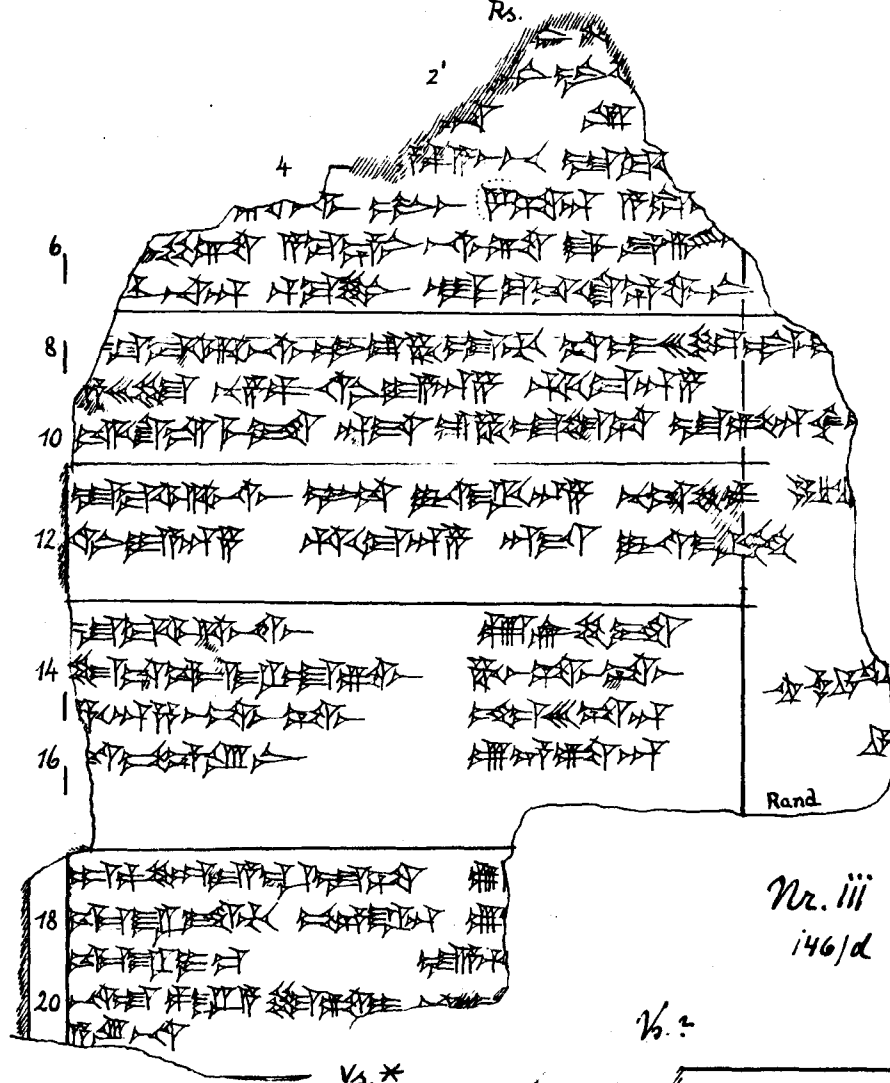
KUB xxxvi

Nr. ii0

Bo 5343

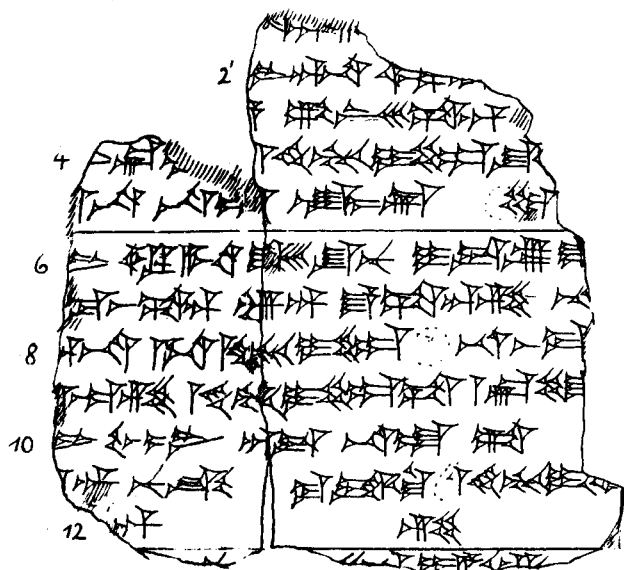
Rs.

46



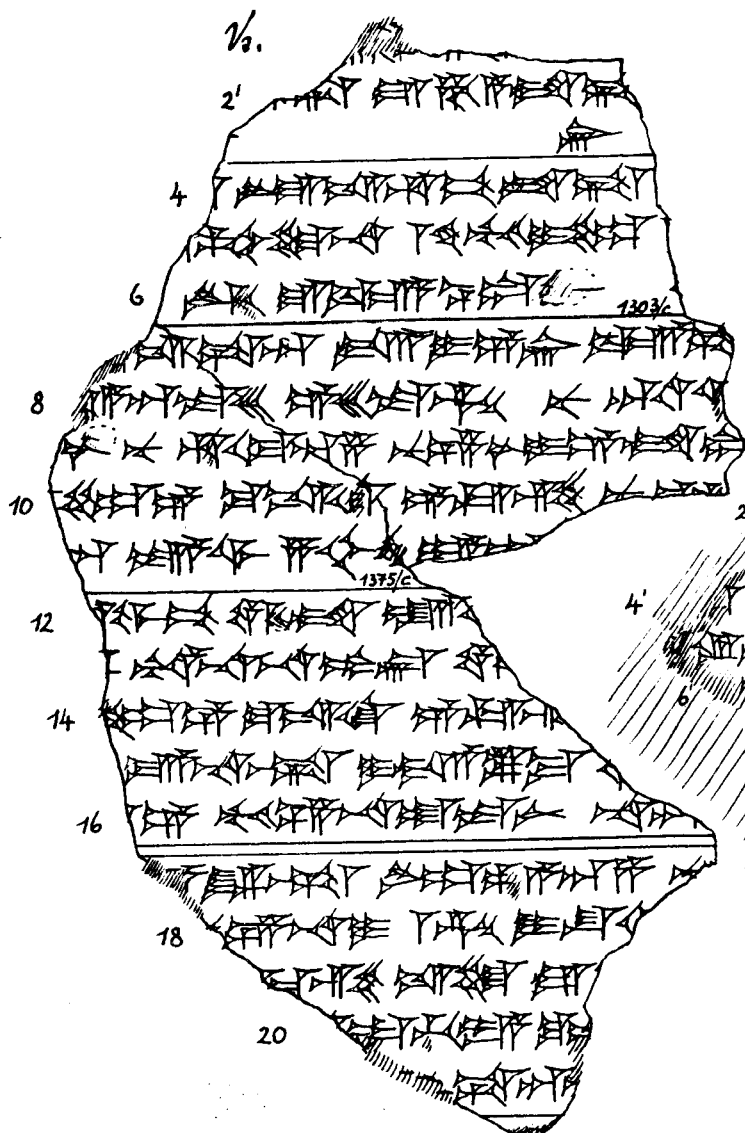
KUB xxxvi

№. ii3
45/2 + 237/g



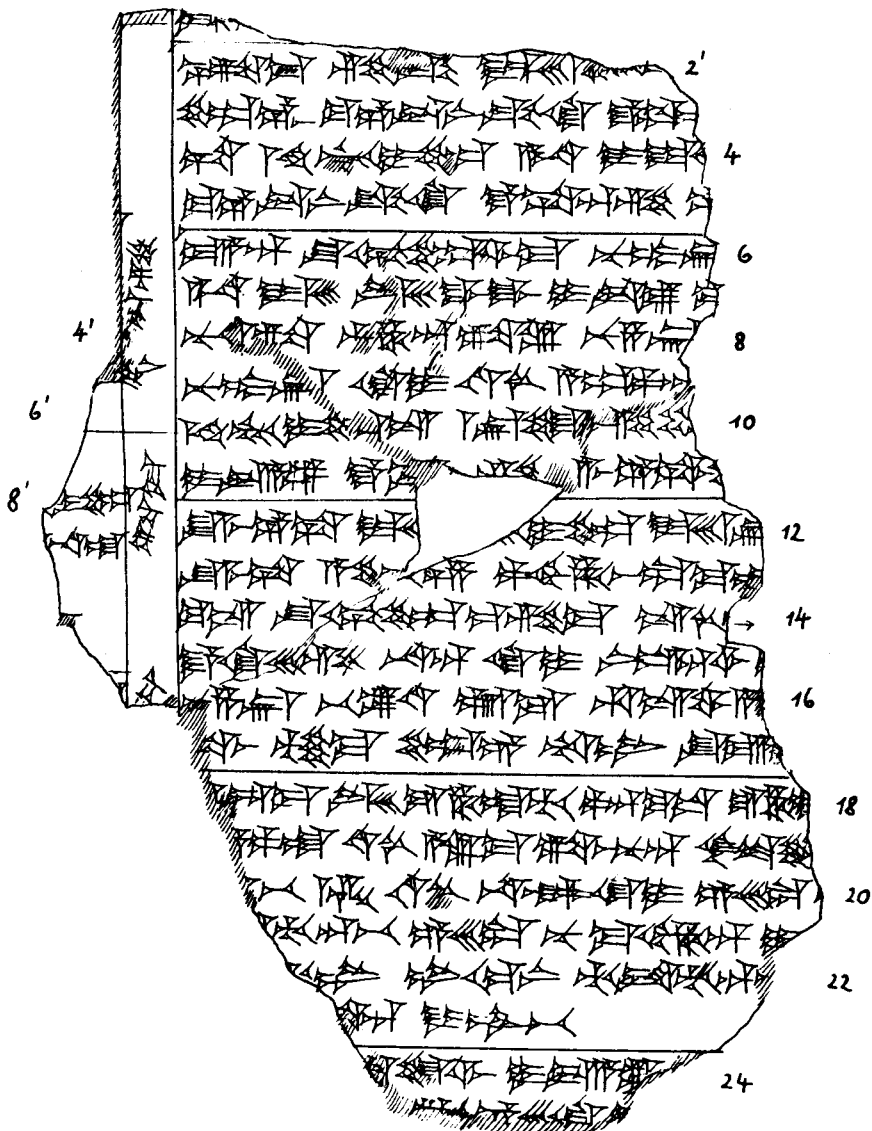
*

№. ii5
i303/c + i375/c

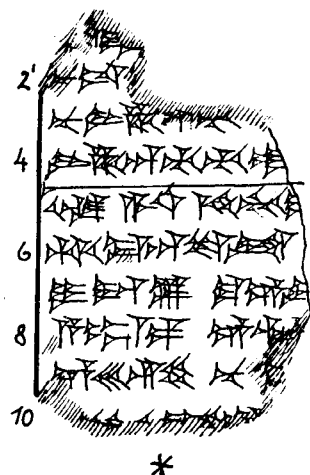


№. ii4
76/2

47



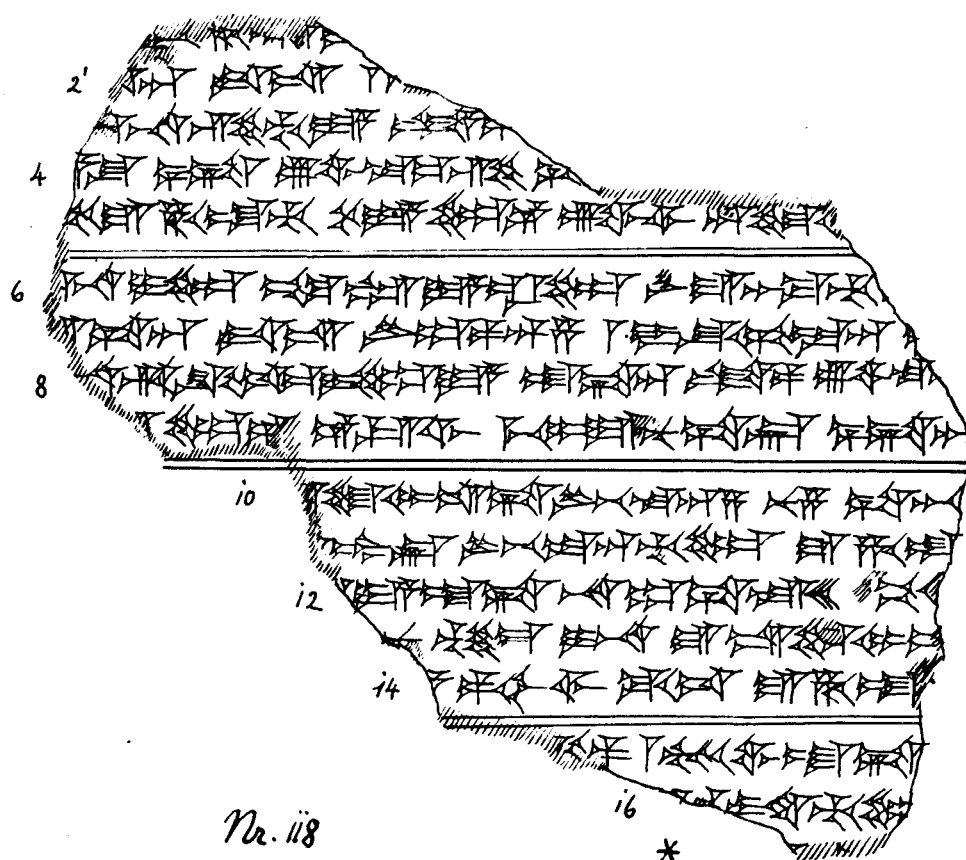
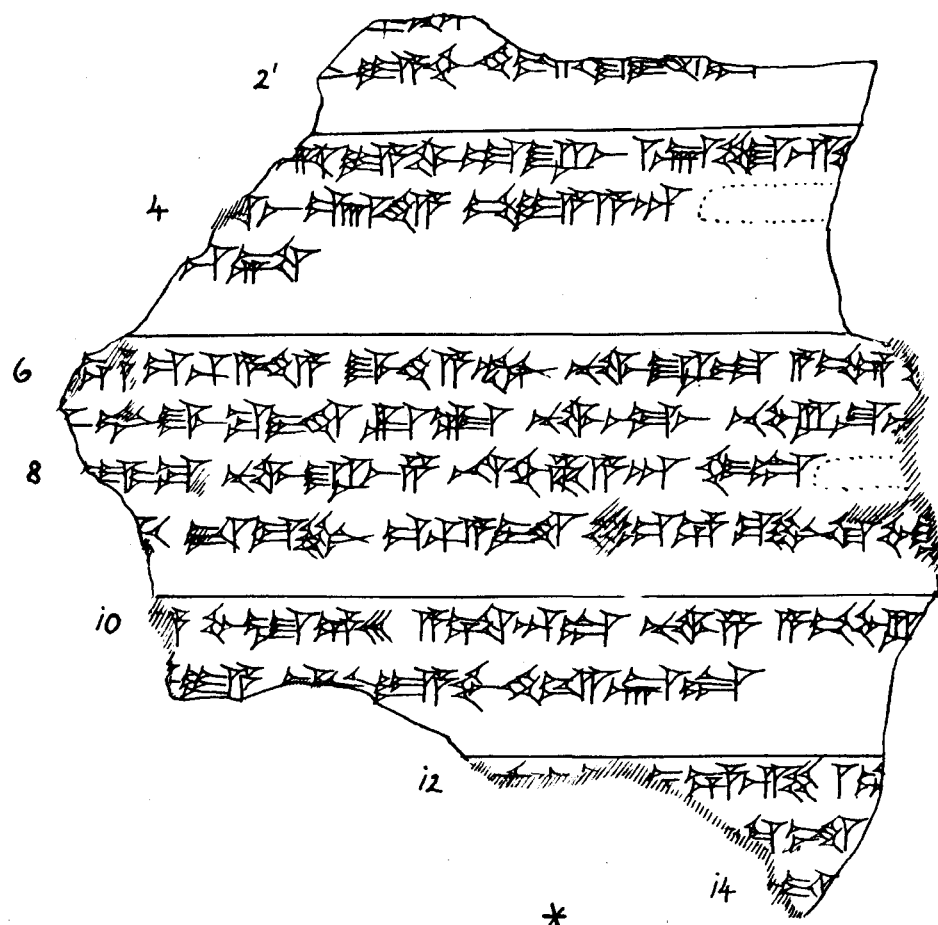
№. ii6
296/c



ХУВ XXXVI

Nr. ii7

850/c

Nr. ii8
525/cNr. ii9
1318/c

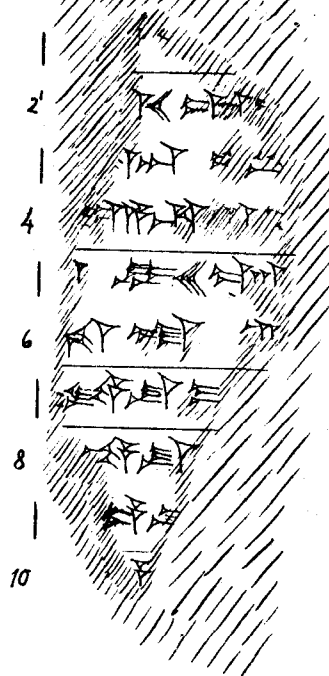
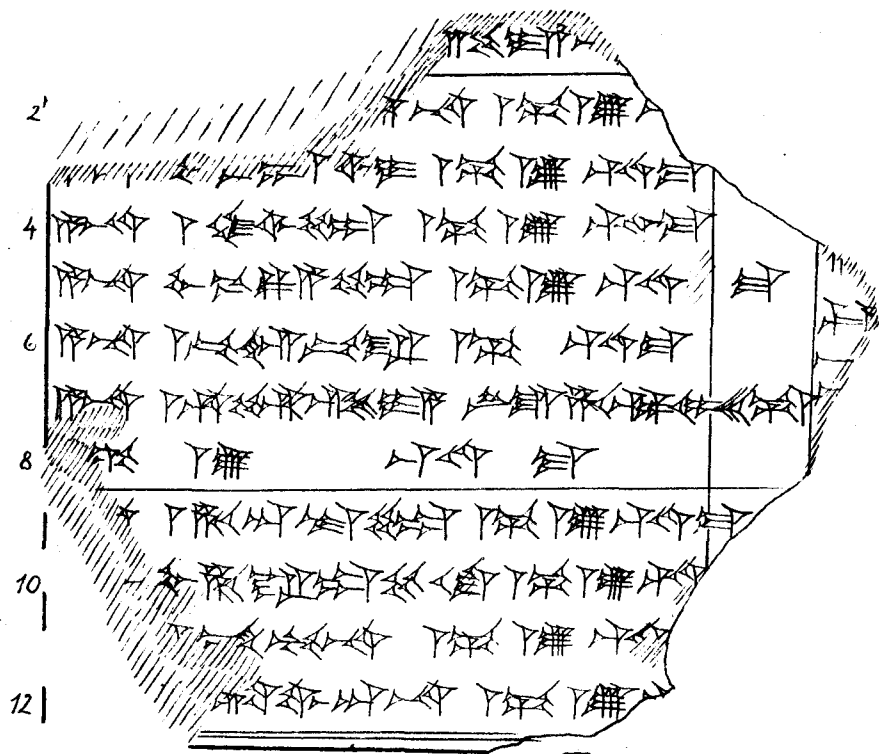
KUB xxxvi

№. 120

18/9

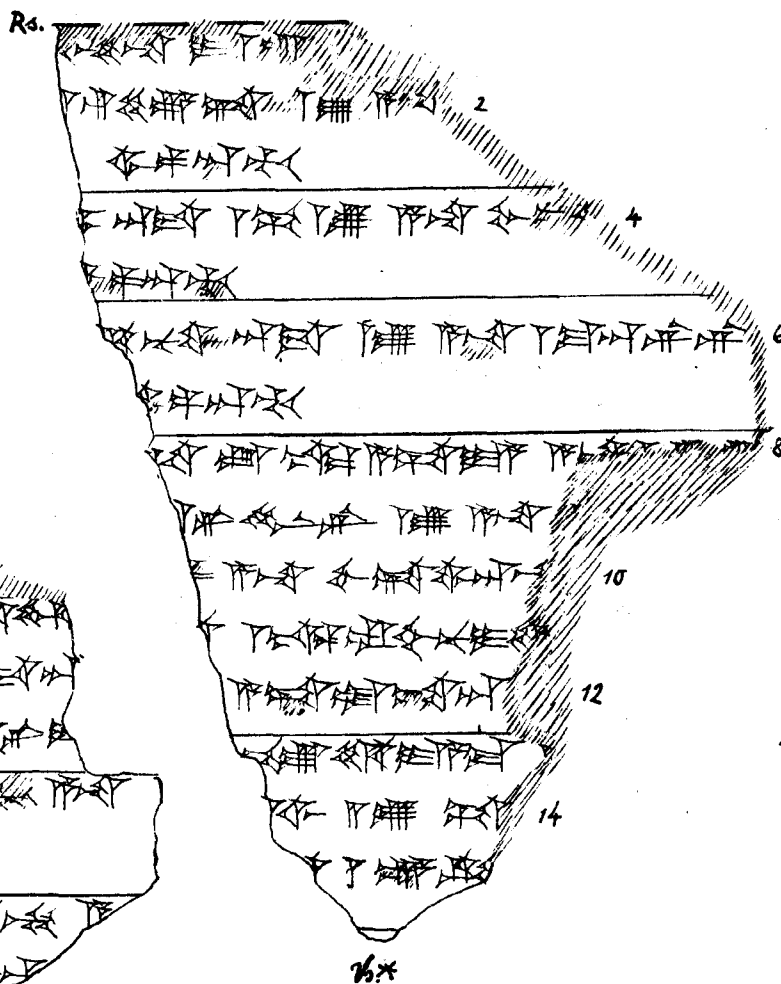
49

№. 121



№. 122

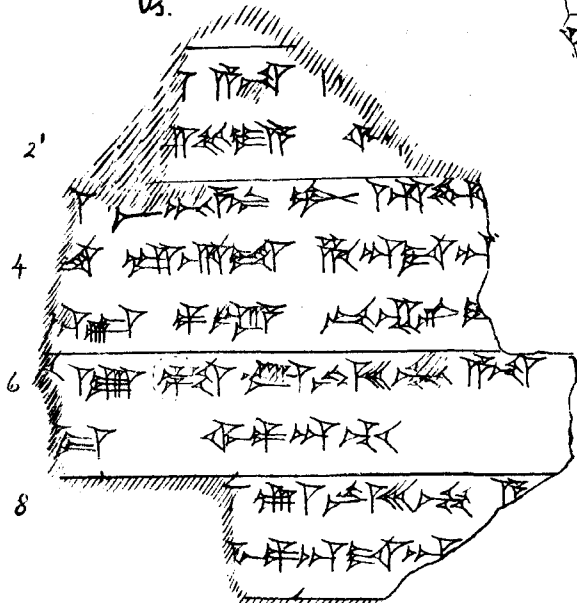
Bo 890



№. 121

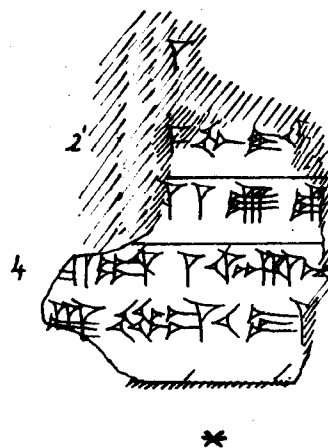
Bo iii 6

№. 123



№. 123

Bo 7490



Rs. *

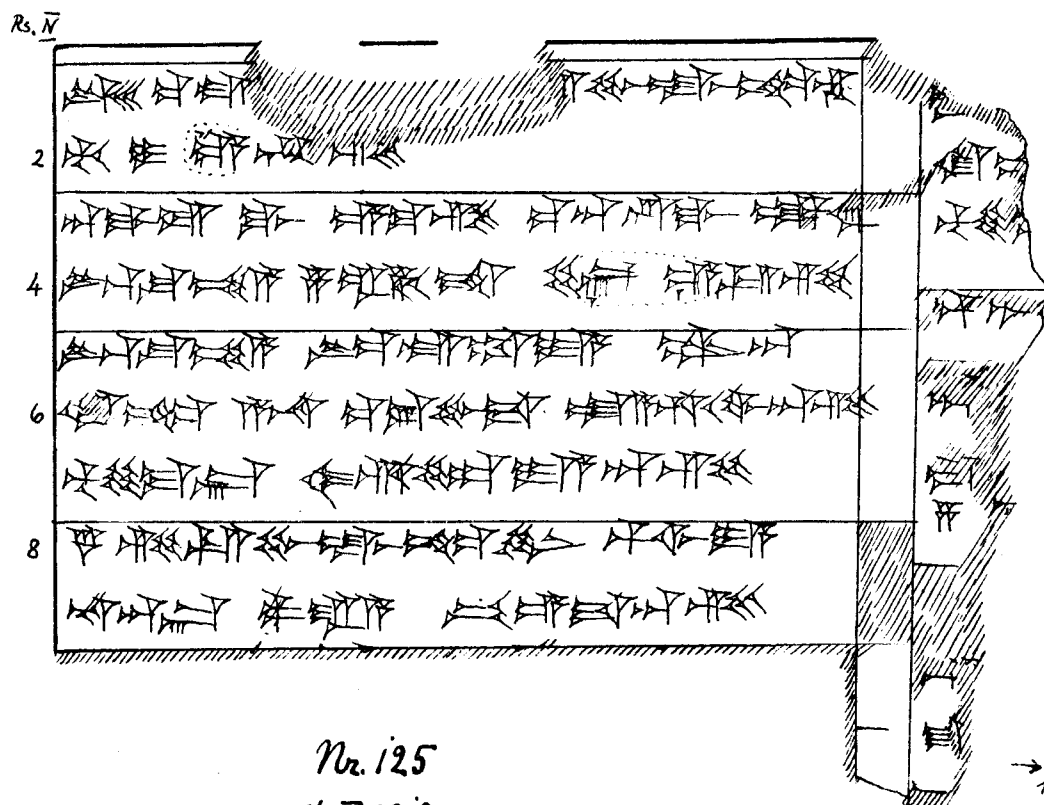
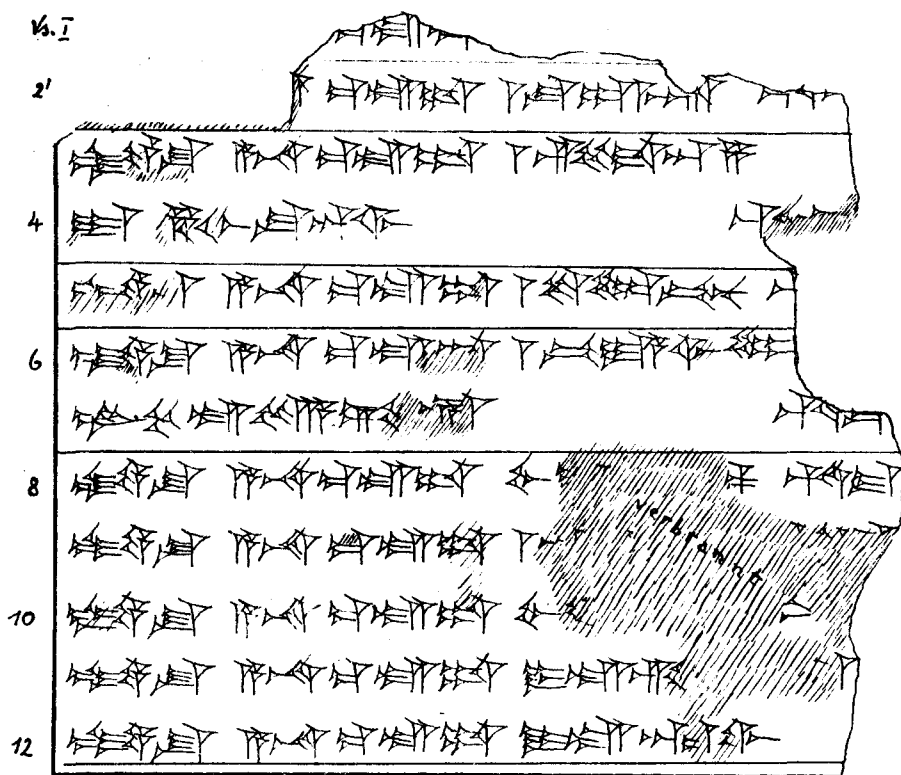
№. 124

KUB xxxvi

№ 124

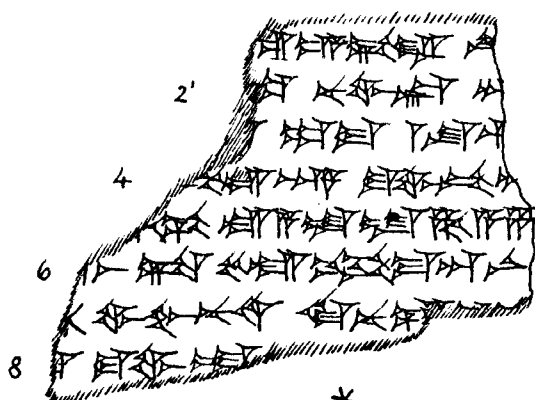
Bo 2893

50



№ 125

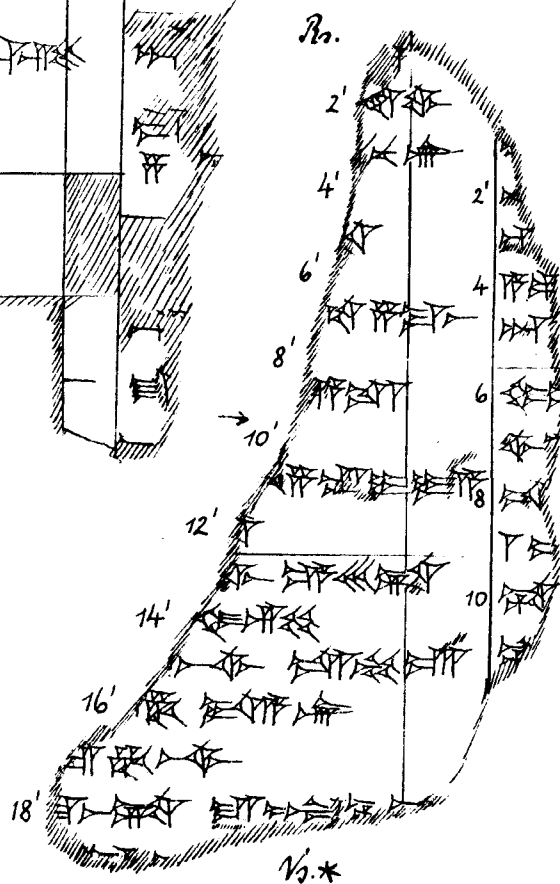
Var 8313



*

№ 126

Bo 6114



Vs. *

KUB XXXVI

